

Spirituelle Sommer 2022

IN SÜDWESTFALEN

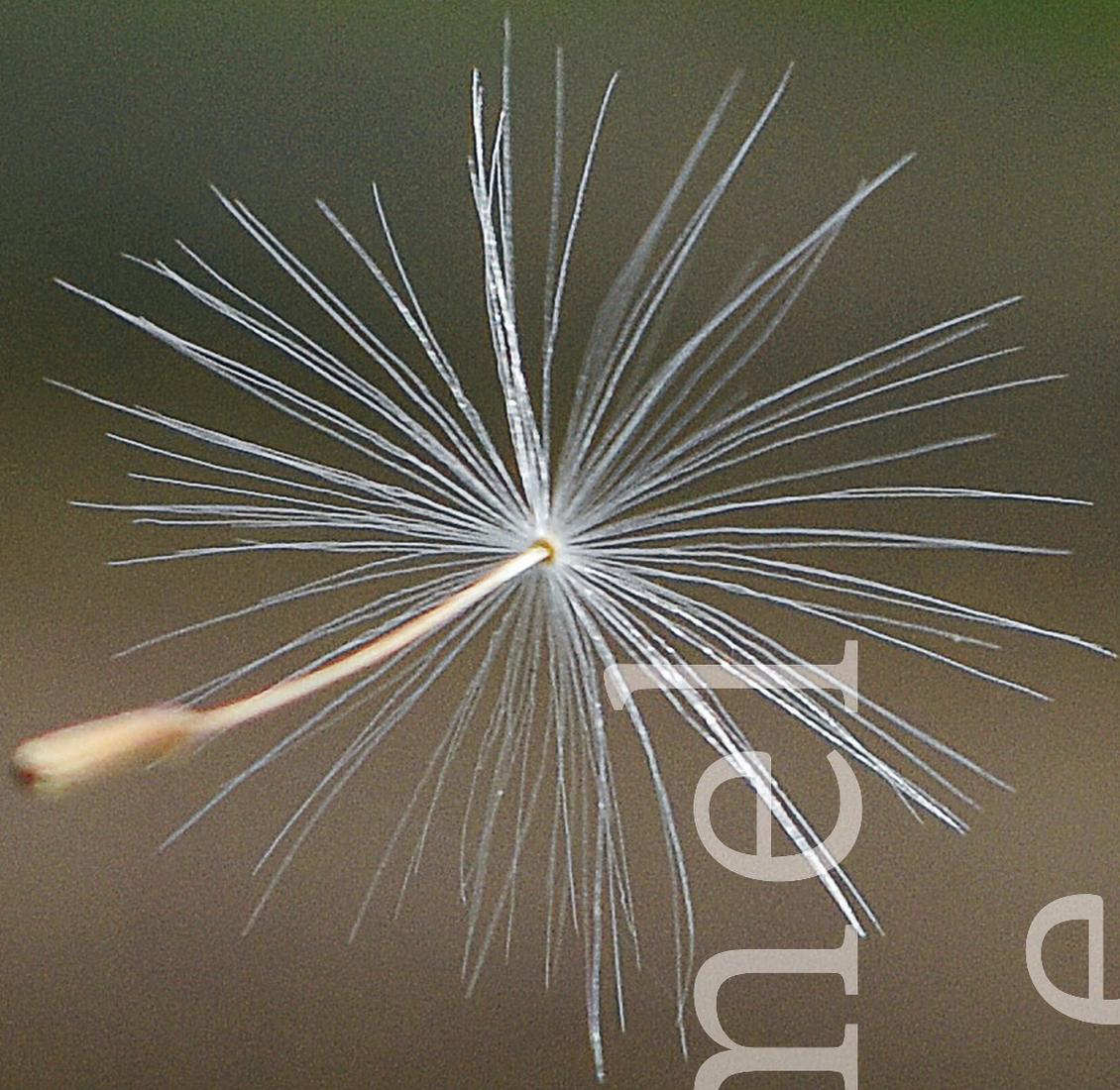
Wissen, Erfahrung
Verantwortung
·
Kunst und Kultur
·
Spirituelles Denken
und Handeln

PROGRAMM

02.06.
—
04.09.

THEMA

Himmel
&
Erde



THEMA

Himmel

& Erde

Leserinnen und Leser,

vom 02. Juni bis zum 04. September 2022 lädt das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen‹ zum elften Spirituellen Sommer ein. In herausfordernden Zeiten, in denen immer mehr vermeintliche Sicherheiten verloren gehen, will die Reihe Verbundenheit stärken. Die Verbundenheit der Menschen mit sich selbst, mit anderen und mit dem, was größer ist als wir selbst. Verbundenheit, aus der die Menschen Einsicht und Kraft schöpfen können für den schwieriger werdenden Alltag und für die notwendigen Schritte zur Bewältigung der globalen ökologischen und politischen Krisen.

Unter dem Leitthema ›Himmel und Erde‹ wird es dazu an über 80 Orten in ganz Südwestfalen 250 Angebote zu spirituellem Denken und Handeln geben. Erlebnisse in der Natur, Kunstprojekte, Konzerte, Gespräche, Meditationen und vieles mehr regen dazu an, Himmel und Erde bewusst und aus einer neuen Perspektive zu begegnen. Sie fragen danach, welche Vorstellung die Menschen vom Himmel haben oder wie unser Verhältnis zur Erde ist, dass offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme in Kauf nimmt.

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder alle Veranstaltungen in gedruckter Form präsentieren zu können (s. S. 40 ff). Ein ambitioniertes Kulturprogramm mit Impulsen aus Kunst und Wissenschaft weitet den Blick auf Himmel und Erde (S. 16 ff). Es führt auf Tanzpfade, zu einer Wolkenbank, zum Jupiter und vielen neuen Einsichten. In kurzen Porträts stellen wir außerdem Menschen und das Netzwerk vor, die die Veranstaltungsreihe tragen (S. 8). Und damit die Entdeckung von Himmel und Erde auch nach dem Spirituellen Sommer weitergehen kann, verweisen wir ab S. 84 auf die ganzjährig zugänglichen spirituellen Orte und Wege in der Region.

Mit dem Essay des Journalisten Michael Gleich, Fotografien von Christian Klant und Texten aus verschiedenen Religionen und Traditionen möchten wir das Thema Himmel und Erde bereits in diesem Heft inhaltlich vertiefen. Im Zusammenwirken von Bildern und Texten lassen sie sich wie erste Meditationen zu Himmel und Erde lesen.

Zusammen mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort freuen wir uns auf Sie und einen inspirierenden Spirituellen Sommer 2022!



— **Katja Lutter** —
Schmallenberger
Sauerland Tourismus



— **Elisabeth Grube** —
Evangelischer Kirchenkreis
Wittgenstein



— **Michael Kloppenburg** —
Dekanat
Hochsauerland-Mitte



— **Susanne Falk** —
Koordination Netzwerk
Wege zum Leben. In Südwestfalen.

Editorial**Wissen, Erfahrung,
Verantwortung**

Der Spirituelle
Sommer 2022
Seite **06**

Fünf von vielen

...die den Spirituellen
Sommer gestalten
Seite **08**

Himmel und Erde

Fotografiert
von Christian Klant
Seite **10**

THEMA**Himmel
& Erde****Himmel und Erde**

Impulse aus Kunst
und Wissenschaft
Seite **16**

**Das Herz verbindet
unten und oben**

Essay von
Michael Gleich
Seite **32**

**Himmel und Erde
spirituell**

Religionen,
Traditionen, Rilke
Seite **34**

**Von traditionell bis
experimentell**

Alle Veranstaltungen
im Überblick
ab S. **40**

Meditation & Gebet**Musik, Tanz & Performance****Wandern & Pilgern****Führungen & Vorträge****Innehalten****Achtsamkeit****Familien & Kinder****Kunstprojekte & Ausstellungen****Bewegung****Gespräch und Lesung****Kreatives Gestalten****Besondere Gottesdienste****Orte und Wege**

... zu Himmel
und Erde
Seite **84**

Über uns

Das Netzwerk Wege
zum Leben. In Südwestfalen.
Seite **88**

Übersicht nach Datum

Seite **92**

Übersicht nach Orten

Seite **96**

**Impressum,
Dank, Bildnachweis**

Seite **98, 99**

Titelbild –Himmel und Erde
erscheinen uns oftmals als vonein-
ander getrennte Welten.

Der Spirituelle Sommer 2022 will
dazu anregen, sie miteinander zu
verbinden.

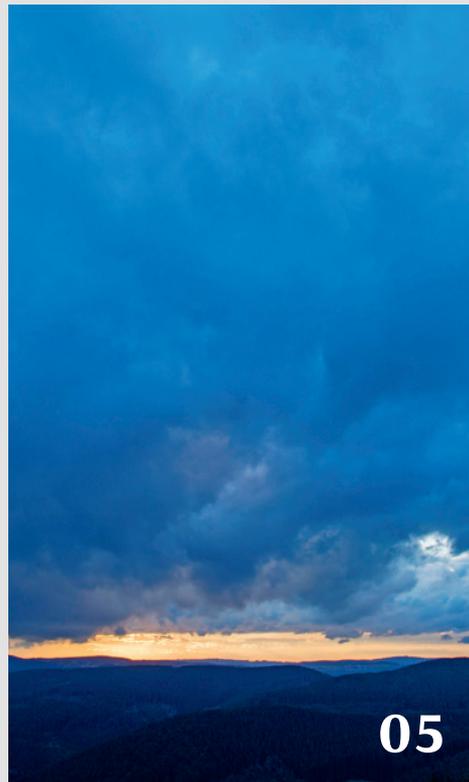
01 – Die Baumskulpturen auf dem
Goldenen Pfad bei Winterberg-Nie-
dersfeld und andere Orte zwischen
Himmel und Erde hat Christian Klant
mit einem 150 Jahre alten Verfahren
fotografiert (S. 10).

02 – Die Sopranistin Madeleine
Wulff ist eine von vielen Künstler-
innen und Künstlern, die den Gästen
des Spirituellen Sommers Himmel
und Erde ein Stück näherbringen
(S. 17).

03 – Wie viele Schichten hat die
Erde? Können Himmel überfließen?
Wie sind Himmel und Erde mit dem
Leben verbunden? Sechs Texte aus
den großen religiösen und spirituel-
len Traditionen und eines Dichters.
(S. 34).

04 – Viele verschiedene Menschen
und Institutionen tragen den Spiri-
tuellen Sommer (S. 08, 88). Die Len-
kungsgruppe mit Elisabeth Grube,
Michael Kloppenburg, Katja Lutter
und Susanne Falk hält die Fä-
den zusammen (S. 03).

05 – Was verbindet Himmel und
Erde, oben und unten? Der weitge-
reiste Journalist und ›Exil-Sauer-
länder‹ Michael Gleich hat dazu
die Berge befragt und Antworten
bei den Menschen gefunden (S. 28).



Himmel und Erde

Spirituelle Sommer 2022

Wissen

Erfahrung

Verantwortung

Wie ist es um das Verhältnis der Menschen zu Himmel und Erde bestellt? Wie sind wir mit der Erde verbunden, wie mit dem Himmel? Was hat es mit dem Raum dazwischen auf sich? Über 250 Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 gehen diesen Fragen nach.

In ganz Südwestfalen laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung. Die Veranstaltungen nehmen unsere Verantwortung für den Umgang mit Himmel und Erde in den Blick und vermitteln etwas vom Wissen, das wir über sie haben.

Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen eröffnen sinnliche Zugänge zu einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet und das es von Neuem zu betrachten gilt. Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen vermitteln den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Erfahrungen dazu. Führungen und Vorträge, Gespräche und Lesungen öffnen den Raum für informative Diskurse, Austausch und Diskussionen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität vermitteln einen ganzheitlichen Blick.

Im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis, im Kreis Soest und in den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein stellen über 100 Akteurinnen und Akteure das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Formaten vor. Sie laden ein zu einer bewussten Wahrnehmung der materiellen und spirituellen Qualität der Erde oder geben Auskunft über die Vorstellung der Menschen vom Himmel. Sie fragen nach unserem Verhalten gegenüber der Erde, das offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme in Kauf nimmt. Sie loten aus, was der Zwischenraum, das ›und‹ zwischen Himmel und Erde für uns Menschen bedeutet und was uns mit Himmel und Erde verbindet.

01 — Eine der Qualitäten, die wir mit der Erde verbinden, ist Geborgenheit. Höhlen sind Orte, an denen sie erfahrbar werden kann. So wie 2014 in der Balver Höhle bei der Performance von DeeWa und EMU. 2022 laden Führungen im Philippstollen und in der Veleda-Höhle dazu ein.

02 — Den Himmel entdecken mit den Füßen fest auf der Erde? Wanderungen sind dafür ein gutes Übungsfeld. 2014 hat Gabriele Schulz mit einer Installation in den Kirchen in Raumland und Gleidorf von den Wegen erzählt, die die Menschen zwischen diesen beiden Orten gegangen sind.



Über 100 Menschen und Institutionen gestalten den Spirituellen Sommer 2022 mit ihren Angeboten.

Fünf von ihnen stellen wir hier vor.

Fünf

von vielen

Draußen, in und mit der Natur kreativ zu werden bedeutet für **Vera Lauber** voll und ganz im Moment zu sein und sich dem Fluss des kreativen Schaffens hinzugeben. »Landart – Naturkunst erdet und verleiht gleichermaßen Flügel, und das ist für mich Spiritualität«, so die Ingenieurin für Raumplanung aus Bad Berleburg. Diese vollkommene Präsenz, die Entfaltung der eigenen Kreativität, das Erleben der Natur, das Staunen über das, was sich aus der natürlichen Umgebung zusammen mit den eigenen inneren Impulsen und Gedanken entwickelt, gibt sie seit vielen Jahren in Landart-Workshops an andere Menschen weiter. Im Spirituellen Sommer wird es in diesem Jahr insbesondere um die Schnittstelle zwischen Himmel und Erde gehen – physisch, räumlich und spirituell. In vier Landart-Workshops an verschiedenen Orten gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre ganz persönlichen Naturkunstwerke zu diesem Thema.

Als seelsorgliche Begleiterin im Seniorenwohnheim Haus Habbecker Heide in Finnentrop liegen **Mechthild Rohr** die Bewohner und Bewohnerinnen mit ihren je eigenen Lebensgeschichten besonders am Herzen: »Unsere Meditationsangebote im Spirituellen Sommer geben ihnen die Möglichkeit, einen Blick über das Leben hinaus zu werfen –

also dorthin zu schauen, was nicht greifbar, aber erfahrbar ist. Denn das macht für mich Spiritualität aus: das Ungreifbare wahrnehmen, zulassen, dass es etwas gibt, was außerhalb meines Erfahrungs- und Wissenshorizontes liegt. Tief verwurzelt im Glauben spüre ich die Zusage Gottes, die er Mose im brennenden Dornbusch gab: »Mein Name ist Jahwe und das heißt: Ich bin der ich bin da!« So bietet das Thema des Spirituellen Sommers Himmel und Erde in diesem Jahr für mich die Möglichkeit, mit dem Himmel das unbegreifliche zu erspüren und mich mit der Erde im Hier und Jetzt verwurzelt zu wissen. So entsteht eine Balance, die mein Leben benötigt, um wahres Leben zu werden.«

Als »Familienbetrieb« sind **Pfarrer Achim Schwarz** und seine Familie schon seit fast zehn Jahren in Plettenberg im Rahmen des Spirituellen Sommers aktiv. Angestoßen durch das Engagement von Schwiegermutter Renate Martin-Schröder im Bereich Kirche und Heimat und unterstützt durch Schwiegervater, Schwägerin und Ehefrau bietet der 59-jährige Pfarrer aus dem evangelischen Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg ganz besondere Kirchenführungen an: »Ausgangspunkte sind die reiche Landschaft an Sakralgebäuden in Plettenberg und Umgebung und unser vielschichtiges Wirken im Zusammenhang der örtlichen Kirchen. Bei den Führungen integrieren wir Impulse aus Musik und Kunst und eröffnen den Menschen so einen breiten Zugang zum Thema Spiritualität.« Auch in diesem Jahr ist die Arbeitsgemeinschaft wieder auf dem Weg der Sammlung und Sortierung für das anstehende Projekt und freut sich auf den Austausch und vielfältige Inspiration: »Als Wanderer zwischen den Welten sind wir bewusst unterwegs, um in einer Zeit des Krieges und seiner schrecklichen Folgen eine hoffnungsvolle Perspektive zu eröffnen.«

Seit sieben Jahren geht **Michael Stratmann** mit Besucherinnen und Besuchern in die Valeda-Höhle in

Bestwig-Velmede und bringt sie zum Staunen über Sichtbares und Sagenhaftes. In vorchristlicher Zeit war die Höhle wohl eine heidnische Kultstätte, die die Menschen in ihren Bann gezogen hat. »Höhlen sind mystische Orte, die uns die Entstehung der Erde und unseren kleinen Beitrag daran erfahrbar machen«, so der pensionierte Schulleiter der Briloner Marienrealschule. »Und wenn beim Rundgang alle Lichter ausgeschaltet werden, erleben die Teilnehmenden die absolute Dunkelheit. Wie schön ist es, wenn die Gäste nach dem Höhlenrundgang aus dem Dunkel wieder ins Helle gehen und den Himmel sehen können. Himmel und Erde sind für uns Menschen ein Paar voller Gegensätze: Der Himmel steht für Hoffnung und Sehnsucht, die Erde steht für Realität und sie ernährt uns. Vergessen wir nie, dass sie uns nur anvertraut ist und wir sie nach dem Schöpfungsbericht der Bibel zwar bebauen, aber auch bewahren sollen. Bei den aktuellen Problemen in der Welt würde uns etwas mehr Himmel auf Erden sehr guttun.«

Achtsames Wahrnehmen, sich selbst erfahren und dabei das Wesentliche erkennen, damit arbeitet **Ursula Völlmecke** als gestalttherapeutische Beraterin in Soest. Dort begleitet sie Menschen, die sich in krisenhaften Veränderungen befinden und Unterstützung suchen. Beim Spirituellen Sommer ist sie bereits seit vielen Jahren dabei. Vor über 40 Jahren verließ sie ihr Heimatdorf Züschen im Hochsauerland und lebte und arbeitete seitdem an vielen verschiedenen Orten im In- und Ausland. Dabei blieb sie den Menschen und der Heimat all die Jahre eng verbunden und nutzte viele Gelegenheiten, zu den Wurzeln zurückzukehren. Sich seiner Wurzeln bewusst zu sein und sich gut geerdet fühlen, das verbindet sie besonders mit dem diesjährigen Thema und lädt zu einer meditativen Wanderung ein: »Sich Zeit nehmen, innehalten, die Einzigartigkeit in der Natur entdecken, Kraftgebendes finden, Vertrauen schöpfen, neu geerdet sein – das ist für mich zutiefst spirituell.«



01 – *Selbst tätig werden und mitgestalten, dazu laden die Akteurinnen und Akteure die Gäste des Spirituellen Sommers ein.*

02 – *Die Natur ist einer der Orte, an denen sich Himmel und Erde in der Tiefe erfahren lassen.*

Himmel und Erde

Places of Resonance.

Fotografiert von Christian Klant

Der Berliner Fotograf hat sie mit dem 150 Jahre alten Verfahren der Nassplattentechnik in Szene gesetzt. Im langen Schauen und achtsamen Annähern sind diese Bilder der Sauerland-Seelenorte entstanden. Im Spirituellen Sommer sind sie erstmals in einer Ausstellung zu sehen (s. S. 27)



Alle Fotografien von **Christian Klant** und die Geschichten, die der Autor **Michael Gleich** von den Seelenorten erzählt, erscheinen im Spätsommer 2022 in einem von Clemens Theobert Schedler gestalteten Buch.

Places of Resonance.

*Orte der Stille
in Südwestfalen,
272 Seiten, 106 Fotografien,
Leineinband, 69 Euro,
[https://christian-klant.com/
places-of-resonance/](https://christian-klant.com/places-of-resonance/)*

01 – Schmalahsee

Brilon-Wald

Im Fluss

»Das Lebendige tritt in Resonanz mit dem Lebendigen. Und wird dabei lebendiger.«

02 – Himmelssäulen

Medebach-Gründfeld

Ehrfurcht

»Tiefe Wurzeln schlagen, und dann hoch hinaus, zum Licht – das ist die Strategie der größten Lebewesen Südwestfalens.«

03 – Philippstollen

Olsberg

Angst und Vertrauen

»Der Berg ist so viel größer. Lässt du dich auf ihn ein, dann hast du zwei Möglichkeiten: ausweichen oder vertrauen. Eine gute Übung, sich dem Größeren zu überlassen.«

04 – Rinsleyfelsen

Lennestadt-Saalhausen

Erhabenheit

»Ein Steinturm als Geschichtenerzähler. Nicht ausdenken, könnte mir der Fels direkt ins Notizbuch diktieren.«

Zitate von Michael Gleich









Himmel und Erde

Impulse aus Kunst und Wissenschaft

Was wissen wir eigentlich über Himmel und Erde? Wie sehen Künstlerinnen und Künstler diese beiden grundlegenden Dimensionen menschlichen Lebens? Und welches Handeln verbindet sich mit diesen Erkenntnissen? Das Netzwerk Wege zum Leben hat Kunstschaffende und Fachleute eingeladen, mit ihrer Kunst und ihrem Wissen Antworten auf diese Fragen zu geben.

Und die sind sehr spannend: Von Himmel und Erde inspirierte klassische Musik trifft auf ebensolche Weltmusik, ein Tanzworkshop führt über Stock und Stein, Gedichte über die Wolken sind in der Natur zu erleben, ein Landart-Happening verwandelt einen Flugplatz, Klänge vom Mars kommen mit Musik von Hayden und David Bowie zusammen, eine Vortragsreihe zeigt, wie sich Künstlerinnen und Künstler Himmel und Erde vorstellen, ein Ökonom spricht über eine genügsame Ökonomie und vieles mehr.



ERÖFFNUNG, MUSIK & TANZ

ERÖFFNUNG DES SPIRITUELLEN SOMMERS

Musik und Gedanken zu Himmel und Erde, so beginnt der Spirituelle Sommer 2022. Mit Werken von Bach bis Piazzolla bringt der renommierte Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester in einem Konzert die beiden Dimensionen zusammen und der Benediktiner Pater Abraham, der als Schmied, Künstler und Mönch tagtäglich mit Himmel und Erde zu tun hat, führt in das Thema ein. Die Wormbacher Dorfgemeinschaft lädt anschließend anlässlich der 950-Jahr-Feier des Ortes zum Richtfest für den ersten Bauabschnitt der neuen Himmelsleiter ein.

Donnerstag 02 Juni, 18.00 Uhr

→ **Ort** Dorfplatz, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach, bei nassem Wetter unter Dach

→ **Kontakt** Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland



ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

music meets landart

Musik mit Madeleine Wulff (Sopran), Esther Delpont (Geige) und Michael Nathen (Klavier) trifft auf das Landart-Happening von Sebastian Kutrieb (s. S. 22). Das Gesangs-/Instrumentaltrio wird Stücke aus Oper und Operette, aus Musical und Schlager, aus Klassik und Barock zu Gehör bringen und dabei das Thema Himmel und Erde mit Klängen füllen: Freiheit als Grundlage in der Musik, schwebende Leichtigkeit und Erdverbundenheit regen an zum Innehalten und Nachspüren. Sebastian Kutrieb stellt den während seines Landart-Happenings auf dem Flugplatz Meschede-Schüren am 13. Juni entstandenen Film der Kunstaktion vor.

Sonntag 10 Juli, 17.00 Uhr

→ **Ort** Ev. St.-Johannis-Kirche, Eslohe, Martin-Luther-Straße 9 (barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC)

→ **Kosten** 15 Euro, Abendkasse 17 Euro, Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Schmallenberger Sauerland Tourismus, 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de

→ **Kontakt** Kunstverein pro Forma e. V., Eslohe, Edith Droste, 0151 50629794, edithdroste@gmx.de

Mit Unterstützung von Y Social Media

ENSEMBLE AVRAM

Karewan – Klangbrücken zwischen Himmel und Erde

Weltmusik mit Einflüssen aus Jazz und Klassik, eine faszinierende Musik der Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition bis hin zu ganz

neuen Klängen. Virtuosen verbinden die Musiker um Schirin Partowi (Gesang und Moderation) – Murat Çakmaz (Ney-Flöten), Peter Ehm (Klarinetten), Markus Wienstroer (Gitarre), Konstantin Wienstroer (Kontrabass), Matthias Kurth (Gitarre und Oud) und Fethi Ak (Perkussion) Weltliteratur und Poesie aus Orient und Okzident zu einem großen Klangerlebnis, das eine Brücke zwischen Himmel und Erde ist – und eine eindruckliche Friedensbotschaft.



Sonntag 14 August, 19.00 Uhr

→ **Ort** Abteikirche Königsmunster, Meschede, Klosterberg 11 (barrierefrei, Behinderten-WC und -Parkplatz, Induktionsanlage)

→ **Kosten** 17 Euro, Vorverkauf: Abteiladen, 0291 2995109, abteiladen@abteiladen.de und Schmallerberger Sauerland Tourismus, 02972 97400, info@schmallerberger-sauerland.de

→ **Kontakt** Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com



DIE SINGENDE SONNE – HIMMELSHARMONIE UND ENGELSCHÖRE

Ein Abend mit der Musikwissenschaftlerin Dr. Monika Willer und Musik von Hayden bis David Bowie

Halten Klänge und Musik das Universum zusammen? Was dachte Pythagoras darüber? Die Musikwissenschaftlerin und Kulturredakteurin der Westfalenpost, Dr. Monika Willer geht diesen Fragen in ihrem Vortrag nach und präsentiert dazu Musik von Hayden bis David Bowie, Klänge vom Mars und Bilder vom Hubble-Teleskop. Die Musikerinnen Luisa Horst und Maxime von Kobinski begleiten den Abend mit Marimbaphon und Trommeln.

Freitag 12 August, 19.00 Uhr

→ **Ort** Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7 (barrierefrei, Induktionsanlage)

→ **Kontakt** Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com, KG St. Alexander Schmallenberg

Mit Unterstützung der Volksbank Bigge-Lenne



GUSTAV MAHLER ›AUFERSTEHUNGSSINFONIE‹

**Philharmonie Südwestfalen
mit der Musikwerkstatt Südwestfalen**

Per aspera ad astra – durch das Raue zu den Sternen. Diesem Impuls folgt Gustav Mahler in seiner ›Auferstehungssinfonie‹. Er setzt sich darin mit den großen Sinnfragen von Werden und Vergehen, mit Tod und Auferstehung auseinander. Mahler selbst sagt dazu: ›Es klingt alles wie aus einer anderen Welt herüber. Und – ich denke, der Wirkung wird sich niemand entziehen können. – Man wird mit Keulen zu Boden geschlagen und dann auf Engelsfüßchen zu den höchsten Höhen gehoben.‹ Alle zwei Jahre lädt die Philharmonie Südwestfalen Laien aus der Region ein, zusammen mit ihr besondere Werke der Musikliteratur zu musizieren. LaienInstrumentalisten verdoppeln das Orchester und ein Chor mit über 100 Sängerinnen und Sängern bildet sich extra für dieses Projekt. Unter der Leitung von Chefdirigent Nabil Shehata werden sie Mahlers großes Werk an drei verschiedenen Orten aufführen.

Samstag 18 Juni, 19.30 Uhr

→ **Ort** Kulturhaus, Lüdenscheid, Freiherr-vom-Stein-Straße 9 (barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC)

Sonntag 19. Juni, 18.00 Uhr

→ **Ort** Stadthalle Schmallenberg, Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC)

Freitag 24 Juni, 20.00 Uhr

→ **Ort** Stadthalle Soest, Soest, Dasselwall 1 (barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC)

→ **Kosten** 32 Euro (27 Euro Mitgl. VB), 27 Euro (20 Euro Mitgl. VB), Schüler und Studenten 15 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei. Vorverkauf Lüdenscheid: Kulturhaus Lüdenscheid, 02351 171299, theaterkasse@luedenscheid.de, Vorverkauf Schmallenberg: Volksbank Bigge-Lenne, Vorverkauf Soest: Stadthalle Soest, 02921 103 6305, vorverkauf@soest.de

→ **Kontakt** Philharmonie Südwestfalen, Christoph Haupt, 02733 1248424, haupt@philsw.de, www.philsw.de

Mit Unterstützung der Volksbank Bigge-Lenne



PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN DER HIMMEL AUF ERDEN – WERKE VON WAGNER, MAHLER UND MOZART

Die drei Komponisten nähern sich Himmel und Erde in musikalisch höchst unterschiedlicher Weise: Mozarts Jupitersinfonie ist eine himmlische Inspiration, bei Mahler und seinem fahrenden Gesellen, sind es die Augen seiner anderweitig vergebenen Liebsten, die er im blauen Himmel erblickt, und Wagners Faust-Ouvertüre führt vom Himmel durch die Welt zur Hölle. Große Musik in großer Besetzung unter der Leitung von Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold und begleitet von der Gesangssolistin Dorothee Bienert.

Mittwoch 17 August, 19.30 Uhr

→ **Ort** Schützenhalle, Lennestadt-Grevenbrück, Kölner Straße 60 (barrierefrei, Behinderten-WC und Parkplatz)

→ **Kosten** 29,00 Euro, ermäßigt 15 Euro, Vorverkauf: 02723 608403, k.seidenstuecker@lennestadt.de

→ **Kontakt** Stadt Lennestadt, Karin Seidenstücker, 02723 608403, k.seidenstuecker@lennestadt.de

Mit Unterstützung von Sparkasse Attendorf Lennestadt Kirchhundem, Stadtmarketing Lennestadt und Stadt Lennestadt

WIPFELSPIEL

Workshop im Wald für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wasser – Holz – Luft – Sonne – Gerüche – Lebewesen – Erde. Das werden wir erleben. Was wir tun? Tanzen, spielen, Geister jagen. Was wir machen? An Lebewesen riechen, Kräfte messen, Zeichen malen. Was bin ich? Mehr als ich selbst. Am Ende: Picknick (Walddaschwerk haben wir vorher versteckt). Die Workshops werden geleitet von dem Krefelder Duo Andreas Simon, Tänzer und Choreograph (Workshop für Kinder) und Karin Meinhard, Theologin und Tänzerin (Workshop für Erwachsene) der Initiative Dance.Flow.Spirit.

WIPFELSPIEL

Ein Tanzpfad über Stock und Stein

Die Gäste sind eingeladen, auf diesem Tanzpfad zu hüpfen, zu schreiten, zu stolpern und zu springen über Stock und Stein in den Wald hinein. Wie wir uns bewegen und wahrnehmen auf erdigem Waldboden, den Blick gen Himmel aufs Wipfelspiel gerichtet, beeinflusst uns. Dem Rauschen der Blätter zu lauschen und das Ziehen der Himmelswolken im Körper zu spüren führt zur Veränderung der eigenen Stimmungen: Toben, summen, taumeln oder trampeln, schweben und sich treiben lassen – alles verändert die Sicht auf die Dinge, vielleicht auch die Dinge an sich. Für alle, die Lust haben, einen Waldpfad zwischen Himmel und Erde tänzerisch zu erkunden, und die neugierig sind auf sich und auf andere.



**Sonntag 14 August,
14.30 bis 17.00 Uhr**

Anmeldung bis 11.08.

→ **Start für beide
Veranstaltungen**

Hof Geiecke,
Schmallenberg-Heimighausen,
Heimighausen 2

→ **Kontakt** Dance.Flow.Spirit.,
Karin Meinhard,
0178 8452487 (Andreas Simon)
karin.meinhard@ekir.de,
www.danceflowspirit.wordpress.com

Mit Unterstützung von FALKE



HORIZONS

Wo Himmel und Erde sich treffen

Horizonte sind die sichtbaren, faszinierende Trennlinien von Himmel und Erde in der Ferne. Das Trio Horizons, weitet den Blick auf den Ort, an dem sich Himmel und Erde in unserem Inneren berühren und der dem Wesen von Musik und Spiritualität entspricht. Mit Elementen aus Jazz, Latin, Klassik und Pop umspielen Schirin Partowi (Gesang), Marcus Schinkel (Konzertflügel, Synthesizer), Roland Peil (Percussion) schwungvoll die Frage nach dem, was das Menschsein ausmacht.

Sonntag 21 August, 19.30 bis 21.00 Uhr

→ **Ort** Bürgerzentrum Kolpinghaus, Brilon,
Propst-Meyer-Straße 7 (barrierefrei, Behinderten-WC
und -Parkplatz)

→ **Kosten** Vorverkauf 16 Euro (ermäßigt 12 Euro),
02961 96990, kultur@brilon.de, Abendkasse 18 Euro
(ermäßigt 14 Euro)

→ **Kontakt** Brilon Kultour, Thomas Mester, 02961 969950,
t.mester@brilon.de



IMPULSE & DIALOG

KLIMASCHUTZ BRAUCHT EINE GENÜGSAME ÖKONOMIE

**Prof. Niko Paech zu der Frage
»Wie kann Klimaschutz gelingen?«**

Das Thema Himmel und Erde ist unmittelbar mit der Frage nach der Verantwortung der Menschen für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen verbunden. Dr. Niko Paech, Professor für

plurale Ökonomik an der Universität Siegen und führender Vertreter einer Postwachstumsökonomie, informiert und inspiriert an diesem Abend zu zukunftsweisendem Handeln für einen aktiven Klimaschutz. Was kann jeder Einzelne durch eine individuelle Lebensstiländerung dazu beitragen, dass der notwendige Klimaschutz gelingt? Gibt es so etwas wie eine klimafreundliche Lebensführung? Und wie setzen wir sie um? Das sind Fragen, die anschließend auch im gemeinsamen Gespräch bewegt werden.



Mittwoch 22 Juni, 19.30 Uhr

→ **Ort** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem-Kohlhagen, Kohlhagen 2 (barrierefrei, Behinderten-WC und -Parkplatz)

→ **Kontakt** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Pater Siegfried Modenbach SAC, 02723 71899-11, siegfried.modenbach@geistliches-zentrum-kohlhagen.de, Evelin Matzke, 02723 71899-0, evelin.matzke@geistliches-zentrum-kohlhagen.de, www.geistliches-zentrum-kohlhagen.de

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn Lennestadt Kirchhundem



ZWISCHEN LENNE UND RUHR UND HIMMEL UND ERDE

Lesung und Gespräch mit Ulrich Raulff

Ulrich Raulff, geborener Sauerländer, langjähriger Kulturredakteur der ›Frankfurter Allgemeinen Zeitung‹ und der ›Süddeutschen Zeitung‹ und Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach, liest aus seinem Buch ›Das Sauerland als Lebensform‹. Hintergründig und mit einem Augenzwinkern spricht er darüber, was die Sauerländerinnen und Sauerländer mit dem Himmel und der Erde verbindet.

Sonntag 17 Juli, 17.00 Uhr,
Anmeldung bis 14. Juli

→ **Ort** Astenturm, Winterberg, Kahler Asten 1, bei schönem Wetter an der Lenne-Quelle

→ **Kontakt** Woll Verlag, 02971-87087, hoffe@hoffe.de



KUNSTPROJEKTE & AUSSTELLUNGEN

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

PaperNestling auf der Landebahn

Was passiert mit einer Landschaft, wenn sich ein 300 Meter langes, einen Meter breites Papierband langsam über sie legt? Der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb nutzt den Flugplatz in Schüren als Schnittstelle zwischen Himmel und Erde für dieses ungewöhnliche Landart-Projekt. Zwei Autos werden auf der Landebahn ein riesiges Papierband entrollen, das sich als weiße Linie über den dunklen Asphalt legt. Von einer Drohne aus wird das Happening aus verschiedenen Blickwinkeln gefilmt. Die Aufnahmen werden zu einem Film zusammengeschnitten, der am 10. Juli in der evangelischen St.-Johannis-Kirche in Eslohe im Rahmen eines Konzerts vorgestellt wird (s. S. 17).

→ **Kontakt** Kunstverein pro Forma e. V., Eslohe,
Dr. Wolfgang Beer, 0171 3734828,
Dr.Wolfgang.Beer@t-online.de, www.proforma-eslohe.de

Mit Unterstützung der Flugplatzgesellschaft
Meschede mbH



Montag 13 Juni, 16.00 Uhr

Eventuelle Verschiebung aufgrund schlechter
Wetterbedingungen s. Website

→ **Ort** Flugplatz Meschede-Schüren, Meschede-Schüren,
Otto-Lilienthal-Str. 1, Treffpunkt: Parkplatz am
Flughafengebäude, (barrierefrei, Behindertenparkplatz)



ANNO WEIHS: TERRA INCOGNITA

Cyanotypien und Chemigramme von Anno Weihs sind historische, fotografische Techniken ohne Kamera. Die Werke entstehen in geduldiger Arbeit des Künstlers in der Natur, im Spannungsfeld zwischen Himmel und Erde. Das Zusammenspiel von Sonnenlicht, Schatten, Naturfundstücken und Zeit bringt einzigartige Lichtzeichnungen hervor, Poetische Momentaufnahmen, die die Bedingungen der Umgebung widerspiegeln. Die Ausstellung ist Teil des Fotofestivals zum Förderprogramm ›Dritter Ort Schmallingberg‹.

Samstag 20 August bis Sonntag 18 September

mittwochs bis sonntags 14 bis 17 Uhr,
Eröffnung: Samstag, 20 August, 16.00 Uhr,
weitere Veranstaltungen s. S. 81 und 63

→ **Ort** Lenneatelier/Kunsthaus alte mühle e. V.,
Schmallenberg, Unter der Stadtmauer 4
(das Lenneatelier ist barrierefrei)

→ **Kontakt** Kulturbüro der Stadt Schmallingenberg,
Saskia Holsträter, 02972 980 232,
saskia.holstraeter@schmallenberg.de



OPEN MIND PLACES

Orte des offenen Geistes von Christoph Hesse

Die neun Kunstinstallationen des Medebacher Architekten laden rund um Referinghausen zum Innehalten und Verweilen und zum Austausch mit der Natur und anderen Menschen ein. Sie lenken den Blick der Besucherinnen und Besucher auf Himmel und Erde. Ganz praktisch über die Blickachsen, die sie anbieten, aber auch im übertragenen Sinne. Als Orte des offenen Geistes sind sie Perspektivwechsler und regen dazu an, aus dem Alltag herauszutreten, die Sicht auf die Welt zu verändern und neue Ideen für eine solidarische und ökologische Zukunft zu entwickeln. Nach Ausstellungen zum Projekt in Venedig, München und Berlin wurde Christoph Hesse nun eingeladen, während der Documenta 15 in Kassel ähnliche Projekte zu gestalten.

ganzjährig, jederzeit zugänglich

→ **Ort** *Neun Standorte rund um Medebach-Referringhausen, zu den genauen Standorten s. Website*

→ **Kontakt** *Touristinformation Medebach, 02982 9218610, info@medebach-touristik.de, www.medebach-touristik.de, Christoph Hesse Architekten, www.christophhesse.eu*



WOLKENBANK

Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov

Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen.

Sonntag 19 Juni bis 03 September

Täglich 10.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag 19 Juni, 15.00 Uhr

15.00 Uhr: Vernissage und Künstlergespräch

→ **Ort** *Waldsofa, Finnentrop-Faulebutter, Wanderweg A 3/Sauerland-Höhenflug, nahe Gasthof Rademacher*

→ **Kontakt** *Sauerland-Höhenflug, 02974 202190, info@sauerland-hoehenflug.de, Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com*

Mit Unterstützung vom Sauerland-Höhenflug und vom Gasthof Rademacher

›UND ICH SAH DEN HIMMEL AUFGETAN‹

Dr. Daniel Rumel – Darstellungen von Himmel und Erde im Buddhismus und in der europäischen Kunst

Die Vorstellungen des Menschen über Himmel und Erde unterliegen einem steten Wandel. In den dialogischen Impulsvorträgen geht es darum, die Bilderwelten von Himmel und Erde in den verschiedenen Epochen besser zu verstehen. Dazu gehört auch, die Bilderwelten in einer inneren Weise zu begreifen. In einer Bildmeditation versuchen wir, die Kunstwerke zu verinnerlichen und mit unseren inneren Bildern ins Gespräch zu bringen. Vier Abende mit kunsthistorischen Impulsen und Meditation mit dem Theologen, Mathematiker und Philosophen Dr. Daniel Rumel an vier besonderen Orten in Arnsberg. Sie bilden eine Reihe, können aber auch einzeln besucht werden.

→ **Kontakt** Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, Pater Werner Vullhorst, 02931 3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de, Kulturamt der Stadt Arnsberg, Kirsten Minkel, 02932 201120, kultur@arnsberg.de

Mit Unterstützung von Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, Werkstattgalerie DER BOGEN und Förderverein Rodentelgenkapelle e.V.



Bilder des Himmels im Buddhismus

Der Buddhismus gilt in unseren westlichen Ländern oft als eine atheistische Religion. Bereist man allerdings seine Ursprungsländer, begegnen einem zahlreiche Gottheiten, die in unterschiedlichen Himmelsebenen existieren. Die Darstellungen wirken für uns fast überladen mit bildlichen Eindrücken. Diesen Eindrücken liegen Textgestalten zugrunde, die die Geschichte des Urbuddhas Vairocana erzählen und des Himmels, in dem er residiert. Aus ihm gehen unzählige Welten hervor. In einer dieser Welten existieren wir, die Wesen des Samsara. Wir wollen an diesem Abend versuchen, die Weltsicht des ursprünglichen Buddhismus etwas besser zu verstehen, um uns zu fragen, was uns diese Darstellungen heute sagen können.

Donnerstag 01 September, 19.00 Uhr

Anmeldung bis zum 30.08, Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, 02931 3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de

→ **Ort** Kloster Wedinghausen, Arnsberg, Klosterstr. 20 (barrierefrei)

Himmel und Erde in der Kunst des Mittelalters

Die Bestrebung zur genauen Kalendrierung der Zeit, aber auch ein allgemeiner Forschungsdrang ließen im Mittelalter zahlreiche Deutungen der Himmelsgestirne und ihres Zusammenhangs mit der Welt entstehen. Gleichzeitig bereicherte die Literaturgattung der Jenseitsreise die Darstellungen. Der Abend gibt einen Einblick in das Himmelsbild der langen Epoche des Mittelalters. Er möchte die Weite der Vorstellungskraft mittelalterlichen Denkens vermitteln und dazu ermutigen, auch das eigene Bild zu weiten.

Donnerstag 30 Juni, 19.00 Uhr,

Anmeldung bis zum 29. 06., Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, 02931 3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de

→ **Ort** Kloster Wedinghausen, Arnsberg, Klosterstr. 20 (barrierefrei)



Himmel und Erde in der Kunst der Renaissance

Die grandiose Bildwelt des Hieronymus Bosch und seine deutliche Darstellung der Höllenvisionen, sein berühmter Garten der Lüste, aber auch seine Darstellung des weltlichen Lebens geben einen Einblick in das nahezu hochmittelalterliche Weltbild von Himmel und Erde, das die frühe Renaissance noch prägt. In direkter Spannung dazu stehen die Fresken in der Sixtinischen Kapelle. Die ganze Spannung der Renaissance zwischen Aufbruch, Selbstermächtigung und Verlorenheit des Menschen zeigt sich in ihnen in einer Weise, die sie uns auch heute noch unmittelbar zugänglich macht.

Dienstag 12 Juli, 19.00 Uhr

Anmeldung bis zum 11. 07., Kulturbüro Stadt Arnsberg, 02932 2011120, kultur@arnsberg.de

→ **Ort** Werkstattgalerie DER BOGEN im KUNSTWERK am Kaiserhaus, Arnsberg-Neheim, Möhnestr. 59

Himmel und Erde in der Kunst der Moderne

Gott ist tot und der Himmel leer. Kein Blick mehr auf das christliche Kreuz, das auf die Erlösung hin zu einem Leben im Himmel verweisen könnte. Keine Darstellungen mehr auf das himmlische Paradies. Die abstrakte Zurückgeworfenheit des Menschen auf sich selbst dominiert. Künstler wie Michael Triegel, aber auch Thomas Jessen nehmen allerdings bewusst wieder religiöse Themen auf und verarbeiten sie in beeindruckend konkreter Darstellung. Zeigt sich auch in aller Abstraktion eine Idee des Transzendenten? Was kann es heißen, wenn sich diese Idee nun wieder konkret manifestiert?

Dienstag 23 August, 19.00 Uhr

Anmeldung bis zum 22. 08., Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, 02931 3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de

→ **Ort** Rodentelgenkapelle, Arnsberg-Bruchhausen, Rodentelgenstr. 21 (barrierefrei, Behinderten-WC)



**Gänsehaut
schafft man
gemeinsam.**

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mitten im Sauerland**



FREI – RÄUME. VERKNÜPFT, VERBUNDEN, VIELFÄLTIG

Wir haben alle dieselbe Erde und denselben Himmel. In dem Kunstprojekt FREI – RÄUME geht es darum zu erleben, was uns als Menschen miteinander und mit Himmel und Erde verbindet. In Brilon und Schmallingenberg lädt es, stellvertretend für alle, in den letzten 12 Jahren weltweit entstandenen 50 Tipis, in begehbare Räume zum Mitmachen und Kreativsein ein – und möchte so ein Zeichen für Frieden und Zusammengehörigkeit aller Menschen setzen. Im Kreishauspark in Brilon bilden sechs Tipis ein barrierefreies Dorf. Sie sind 2018 in Schmallingenberg und 2020 in Brilon entstanden. Dafür gestrickt und gehäkelt haben Menschen aus ganz Deutschland und aus Hansestädten in Europa. Rund um die Tipis findet vom 28. bis 31. Juli ein Kulturfestival mit spannenden Angeboten zum Mitmachen statt. In Schmallingenberg lädt vom 20. August bis zum 18. September das Brüsseler Tipi zum Besuch ein. Zu sehen ist dort eine Fotoausstellung, die alle 50 weltweit existierenden Tipis des urheberrechtlich geschützten Tipi-Projektes der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck dokumentiert. Eröffnet wird die Ausstellung am 20. August mit einem Kulturfest.

In Brilon

Tipi-Installation von ›feinheit‹

Donnerstag 28 Juli bis Donnerstag 18 September, jederzeit zugänglich

Kulturfestival im Tipi-Dorf in Brilon mit ›feinheit‹ und Gästen

Donnerstag 28 Juli bis Sonntag 31 Juli, donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr, freitags und samstags 14.00 bis 20.00 Uhr, sonntags 14.00 bis 18.00 Uhr

→ **Ort** Kreishauspark, Brilon, Drübelweg/
Heinrich-Jansen-Weg

In Schmallingenberg

Brüsseler Tipi-Installation mit einer Fotoausstellung

Samstag 20 August bis 18 September, jederzeit zugänglich

Kulturfest am Brüsseler Tipi mit ›feinheit‹ und Gästen

Samstag 20 August, 18.00 bis 22.00 Uhr

→ **Ort** Lennepark/Kurpark, Schmallingenberg

→ **Kontakt**, Programm, Unterstützer und weitere Informationen: s. S. 75 und www.feinheit.online

CHRISTIAN KLANT PLACES OF RESONANCE

Seelenorte in Südwestfalen

Inspiziert von den Sauerland-Seelenorten (s, S. 86) hat der Berliner Fotograf Christian Klant viele dieser südwestfälischen Orte mit tiefer Verbindung zu Himmel und Erde in Szene gesetzt und nutzt dazu eine Technik aus den Ursprüngen der Fotografie – das 150 Jahre alte Verfahren der Nassplattentechnik. Langes Schauen, achtsames Annähern, das Motiv selbst die Regie übernehmen lassen: So entstanden Bilder, die keiner Mode, keinem Zeitgeist folgen. In Zusammenarbeit mit dem Autor Michael Gleich und dem Gestalter Clemens Theobert Schedler werden die Werke zu einem multi-medialen Projekt, das im Rahmen des Fotofestivals zum Förderprogramm ›Dritter Ort Schmalleberg‹ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird.



ABSCHLUSS DES SPIRITUELLEN SOMMERS

Zum Abschluss ist der Spirituelle Sommer in diesem Jahr zu Gast im Geistlichen Zentrum Kohlhagen. Das 2021 eröffnete Haus am Sauerland-Seelenort Kohlhagen ist ein Ort, der zu Begegnung und Stille und zur ›klassischen‹ Wallfahrt einlädt. Pater Siegfried Modenbach führt die Gäste durch das Haus und die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, die seit über 500 Jahren von den Menschen in der Region besucht wird. Nach einem kleinen Orgelkonzert in der Kirche endet der Spirituelle

Sonntag 21 August, 15.00 Uhr

Eröffnung: Künstlergespräch mit Christian Klant, Vortrag und Kurzlesung von Michael Gleich

Sonntag 21 August bis 18 September

mittwochs, freitags und samstags 14.00 bis 17.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr, s. a. Vortrag S. 63

→ **Ort** Südwestfälische Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen, Schmalleberg-Holthausen, Kirchstr. 7, Navi: Heustraße (barrierefrei, Behinderten-WC, nur Südwestfälische Galerie)

→ **Kosten** (gilt für das ganze Museum): Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familienkarte 8 Euro, mit SauerlandCard Eintritt frei

→ **Kontakt** Kulturbüro der Stadt Schmalleberg, Saskia Holsträter, 02972 980 232, saskia.holstraeter@schmalleberg.de

Sommer mit einem Rückblick auf die vergangenen drei Monate und einem Ausblick auf die Pläne für 2022.

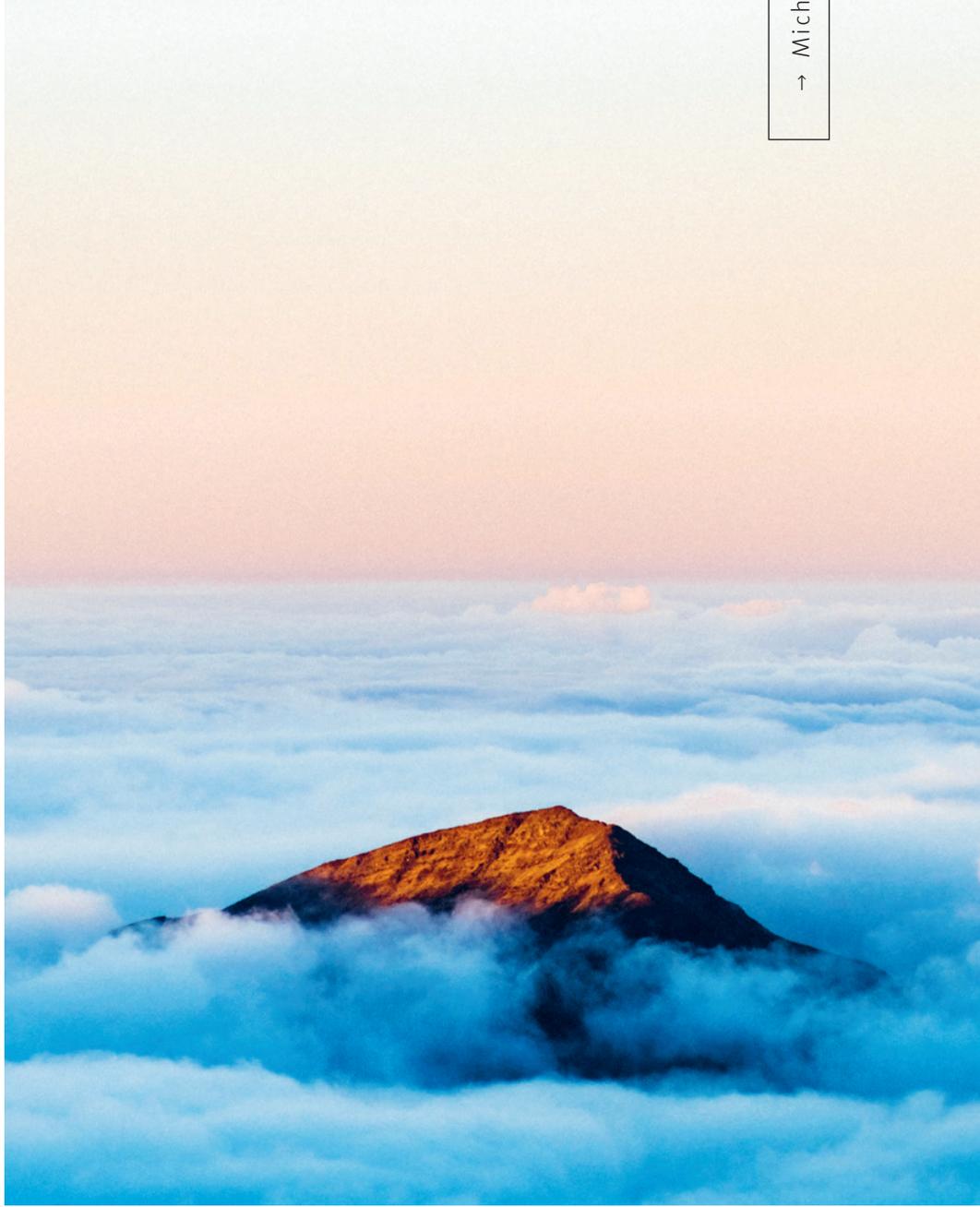
Sonntag 04 September, 14.00 Uhr

→ **Ort** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem-Kohlhagen, Kohlhagen 2 (barrierefrei, Behinderten-WC und -Parkplatz)

→ **Kontakt** Kontakt: Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com,

Das Herz
verbindet
unten

und
oben



→ Michael Gleich

Bei einer Wanderung in den Alpen stieß ich am Rande des Steigs auf eine eiserne Tafel mit der Inschrift: >Dort, wo der Himmel die Erde berührt, ist der Ort, wo Menschen sich berühren.< Ich habe routiniert ein Foto gemacht – und den Satz erst mal nur oberflächlich verstanden. Etwa so: Bergspitzen sind näher an den Wolken, eine Region der Extreme, da ist ja klar, dass die Menschen (ob Bauern, Hirten oder Wanderer) aus Notwendigkeit einander näher rücken, sprich berühren.

Aber der Satz tauchte bei späteren Gebirgswanderungen immer wieder auf. Und mit ihm Fragen: Wer berührt da eigentlich wen? Was berührt uns, wenn wir in bergige Höhen hinaufsteigen? Warum werden Berge in vielen Regionen und Religionen als heilig verehrt? Und wofür stehen eigentlich Himmel und Erde jenseits eines naturwissenschaftlichen Verständnisses? Vermutlich sind die Fragen wertvoller als jeder Versuch einer Antwort. Deuten sie doch auf Geheimnisse und Mysterien, letztlich auf Unsagbares. Aber es ließ sich nicht verhindern, dass mir, einem begeisterten Bergwanderer und praktizierenden Meditier, Resonanzen und Gedanken dazu kamen. Bei Wanderungen in den Alpen und in meiner sauerländischen Heimat.

Viele Kulturen, Regionen und Weisheitstraditionen nutzen Berge, um sich, auf der Erde stehend, dem Himmel näher zu fühlen. Das Volk der Anangu in Australien versteht sich als Wächter des Uluru, auch als Ayers Rock bekannt. Vier Religionen verehren den 6.638 Meter hohen tibetanischen Kailash. Der indische Weisheitslehrer Ramana Maharshi, dessen Einheitsphilosophie sich weltweit verbreitete, verbrachte nach einem prägenden Erweckungserlebnis sein restliches Leben am Berg Arunachala in Tamil Nadu. Und für die japanischen Buddhisten ist der 3.776 Meter hohe Fuji Ziel ihrer Wallfahrten. Japaner sagen, jeder wirklich Gläubige müsse hinaufklettern. Ein Held sei, der es tue, ein Narr, der es zweimal tue.

ERHÖHT UND ERHABEN

Diese Verehrung in so vielen Religionen und Kulturen, über Epochen hinweg, hat tiefere Gründe als die schiere körperliche Herausforderung der Besteigung. Berge verkörpern eine Erhabenheit, der sich niemand entziehen kann, egal, ob er am Fuße des Berges oder auf dem Gipfel steht. Ihre Massivität, so viel größer als der Mensch, lehrt

diejenigen Demut, die belehrbar sind. Ihre Naturgewalt, so viel stärker als der Mensch, lehrt Ehrfurcht und Respekt. Vielleicht brauchen wir solche massiv-materiellen Verweise auf himmlische Qualitäten, um diese überhaupt wahrnehmen zu können: Weite und Freiheit, Offenheit ins Unendliche und Hingabe an das viel Größere, so wie es sich in diesem Moment zeigt. Wenn wir ehrfürchtig innehalten, ruft uns etwas an und etwas in uns antwortet. Rainer Maria Rilke beschrieb dieses Resonanzgeschehen poetischer:

*Doch alles, was uns anrührt
dich und mich
nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich
der aus zwei Saiten eine Stimme zieht.*

Die Natur, der Raum zwischen Himmel und Erde, ist für uns der wichtigste Resonanzraum überhaupt. Ihre Prozesse und Dynamiken spiegeln uns unsere eigene Lebendigkeit. Sich wandeln. Kreativ sein und Neues erschaffen. Fülle und Leere. Vielfalt der Phänomene und Einheit der Prinzipien. Der Soziobiologe Edward O. Wilson sieht in uns eine >Biophilie< wirken, eine angeborene Neigung zu allem Lebendigen. Wer in die Natur geht und sich ihr öffnet, erfährt gleichzeitig etwas über die Umgebung und über seine inneren Landschaften. >Wir fühlen uns in der Natur so wohl, weil sie kein Urteil über uns hat<, erkannte der Philosoph Friedrich Nietzsche. Damit sagte er indirekt auch etwas Wesentliches über die schädliche Wirkung negativer Urteile. Über uns, über andere. Er verweist darauf, wie sie unser lebendiges Potenzial einengen und begrenzen, manchmal sogar komplett abtöten.

Ich habe mich oft gefragt, wie es kommt, dass so viele Menschen eine schlechte Meinung von sich selbst haben. Das könnte in jahrhundertealten Missverständnissen →



der christlichen Lehre wurzeln. Der Mensch wird dem Irdischen zugeordnet, dem Vergänglichen und Begrenzten. Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub. Vor allem sei er sündig und schuldig von Anfang an und bis in den Tod und erst im Jenseits, im Himmel, warten Erlösung und geistige Reinheit.

KÖRPER UND GEIST - BEWUSST VERBUNDEN

Die pauschale Abwertung des irdischen Menschseins widerspricht den Liebeslehren eines spirituellen Lehrers namens Jesus Christus. Selbstliebe und Nächstenliebe verweisen auf das uns innewohnende Potenzial, Erde und Himmel liebevoll zu verbinden. Als Säugetiere sind wir der materiellen Sphäre zugeordnet, als Wesen mit Bewusstsein der geistigen Sphäre. Die Weisheitslehren aller Kulturen aller Zeiten deuten auf diese grundsätzliche Möglichkeit, die beiden Sphären in uns zu integrieren und zu vereinigen. Das Fleisch mit dem Geist. Das Vergängliche mit dem Ewigen. Das Begrenzte mit dem Unendlichen. Die integrale Sicht erkennt, dass Gott überall wohnt. Im Himmel UND auf der Erde. Und als göttlicher Funke in uns allen.

Wer die beiden Dimensionen gegeneinander ausspielt, riskiert eine Spaltung. Ihre Folge ist entweder eine Betonung des ›reinen Geistes‹ und die Abwertung des Körpers, der Sexualität, letztlich auch der Natur. Oder sie führt in den Materialismus, der behauptet, nur das existiere, was man sehen, anfassen und messen kann. In vielen Jahren innerer Arbeit habe ich geübt, diese Spaltung in mir selbst zu überwinden. Zu fühlen, was ich denke. Zu sagen, was ich fühle. Wut und Angst, wenn sie in mir aufsteigen, bewusst wahrzunehmen. Weder nur aus

dem Kopf noch allein aus dem Bauch heraus zu leben, sondern fühlend beides miteinander zu verbinden. Um den Satz auf der erwähnten Tafel zu variieren: ›Menschen können der Ort sein, an dem der Himmel die Erde berührt.‹ Wenn ich diesen Ort in mir verwirkliche, kommt zusammen, was zusammengehört.

Was, wenn nicht? In der Außenwelt zeigen sich die fürchterlichen Folgen von Spaltung und Fragmentierung. Gewaltkonflikte, soziale Ausbeutung bis hin zur Versklavung und das Aussaugen der Natur für Überproduktion und Überkonsum. Diese Phänomene sind Ausdruck einer tief greifenden Beziehungskrise, Symptome fehlender Verbundenheit, letztlich für Entfremdung. Sie nehmen zu in dem Maß, in dem sich wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Prozesse beschleunigen. Der Soziologe Hartmut Rosa hat beschrieben, wie die allgemeine Beschleunigung verhindert, dass Resonanz, unser Draht zu allem Lebendigen zwischen Himmel und Erde, entstehen kann. Resonante Berührung mit uns selbst, mit anderen Menschen, mit der Natur. Wir rauschen an allem vorbei.

DIE NOTWENDIGKEIT EINER LANGSTRECKEN-EMPATHIE

Unsere Empathiefähigkeit bekommt in Zeiten der weltweiten Vernetzung und globalen Ursache-Wirkungsketten eine neue Reichweitenherausforderung. Empathie, das ›Fühlen-was-du-Fühlst‹, ist in unserer Gattung über mehrere 100.000 Jahre entstanden und trainiert worden. Allerdings in übersichtlichen Gruppen. Die Anthropologie geht von Sippen von rund 150 Mitgliedern aus, die sich gegenseitig wahrnehmen und empathisch begegnen konnten. Ihnen galt das Mitgefühl bei Verlust und Trauer, das Mitgehen bei Feier und Freude. Die dunkle Seite der

Empathie besteht in der Unterscheidung zwischen ›denen drinnen‹ und ›denen draußen‹. Eingeschlossen in die wohlige Wärme des Mitgefühls sind die Nahestehenden, ausgeschlossen diejenigen vor den Toren, jenseits der Zäune – die anderen. Dazu gehören auch Ökosysteme und Naturräume jenseits des jeweiligen Blickfeldes.

Doch nun rücken die anderen nah und näher. Wir treiben Handel mit ihnen, sie kommen als Arbeitskräfte oder als Flüchtlinge, wir besuchen sie als Geschäftsleute oder Touristen. Ob sie irgendwo auf der Welt Kriege anzetteln oder Frieden schließen, hat direkte Auswirkungen auf unser tägliches Leben bis hin zu den Preisen für Benzin oder Sonnenblumenöl. Wenn Regenwälder gerodet und niedergebrannt werden, kollabieren ökologische Prozesse auf anderen Kontinenten. Klimaveränderungen verändern Meeresströmungen und vernichten Ernten. Es fehlen uns offensichtlich die Antennen für empathische Wahrnehmung und emotionale Berührbarkeit für Geschehnisse in der Ferne, sonst würden wir unser Wissen über globale Probleme in verändernde Handlung umsetzen. Denn es ist wiederum das Herz, das Hirn und Hand verbindet, Erkenntnis und Tatkraft.

Die Menschheit als Ganzes steht vor der Aufgabe, den Radius von Empathie und die Dimensionen von Verbundenheit auszuweiten. Wir müssen eine Langstrecken-Empathie entwickeln und trainieren, eine emotionale

Fernwärme, eine weltumspannende Verbundenheit, um der Entfremdung und ihren zersetzenden Folgen entgegenzuwirken. Aus erweitertem Mitgefühl kann eine gemeinsame Verantwortung für das große Ganze erwachsen. Sie muss es auch. Für Spaltungen ist unser Planet zu klein geworden.

Die gute Nachricht aus der psychologischen Wissenschaft lautet: Empathie kann trainiert werden. Die frohe Botschaft aus den unterschiedlichsten spirituellen Quellen lautet: Verbundenheit kann kultiviert werden. Wir müssen es versuchen, immer wieder. In den kleinen Schritten, die auf das Große zielen. Etwa im authentischen Austausch mit Menschen, die ganz anders denken als wir, im Naturerleben mit allen Sinnen, mit gelebter Solidarität in Netzwerken, Organisationen und Gemeinschaften.

VIELE RELIGIONEN, EINE STIMME

Pilgern ist ein weiterer Weg, um die Verbundenheit mit Himmel und Erde zu nähren. Gehen als Gebet. Auffallend oft führen die Wege in die Höhe. Die christlichen Kreuzwege, oftmals vom Tal hoch auf den Berg führend, empfinden den Leidensweg Jesu Christi nach, seinen letzten →



Gang auf den Golgatha-Hügel. Auch die Gipfelkuppe des Wilzenbergs, der heilige Berg des Sauerlandes, ist Ziel von Wallfahrern von weither, alle drei Jahre versammeln sich bis zu 600 Schützen, um gemeinsam im Angesicht dreier großer Holzkreuze einen Gottesdienst zu feiern. Er ist mit 658 Metern sicher kein Gigant unter den verehrten Bergen. Seine Besonderheit ist vielmehr, dass er – anders als viele Erhebungen im Sauerland, bei denen sich eine Kuppe an die andere reiht – allein steht. Er ragt heraus. Er flößt Respekt ein.

Der heilige Berg Sri Lankas heißt Sri Pada. Auch hier gilt: Einmal im Leben sollen alle hinaufsteigen. Als ich für eine Reportage im Land war, beschloss ich, mich den Pilgern anzuschließen. Zwei Wege, ein schwierigerer, steilerer und ein längerer, führen auf den Gipfel in 2.243 Metern Höhe. Ich entschied mich für die längere Route. Ohne zu wissen, wie lang sie genau ist – und dass ich nicht die erforderliche Kondition besaß. Es wurde eine mühsame Kraxelei (die mich so überforderte, dass ich die letzte Abstiegs- etappe nur untergehakt bei zwei freundlichen Sri Lankern schaffte). Was mich faszinierte, war die fröhliche Eintracht

unter den Pilgern. Frauen, Männer und Kinder zogen um Mitternacht munter plaudernd los, Angehörige von vier Weltreligionen waren gemeinsam unterwegs, viele in symbolisches Weiß gekleidet. Die steinerne Felsformation auf dem Gipfel wird von Christen und Muslimen als Fußabdruck Adams verehrt, die Buddhisten ordnen sie dem Erleuchteten zu, die Hindus dem Gott Shiva. Wer es ernst meint, dem Himmlischen nahe sein zu wollen, nimmt klaglos die 5.500 steilen Steinstufen, verpönt ist es, danach zu fragen, wie weit es noch bis zum Gipfel ist.

Oben angekommen, kurz vor Sonnenaufgang, versammelten sich alle zum Gebet. Jeder und jede zu seinem und ihrem Gott, in eigenen Ritualen, mit eigenen Worten. Ich mittendrin, ergriffen auch von der Ergriffenheit der Umstehenden, das Fotografieren vergessend. Als die Sonne sich mit ersten Strahlen über den Horizont erhob und die Gesichter in warmen Farbtönen beleuchtete, ertönte aus Hunderten Kehlen ein einziger Ruf: ›Sadhu, Sadhu‹ – heilig, heilig, begleitet von tiefen Verneigungen. In diesem Augenblick holten wir gemeinsam den Himmel auf die Erde.



Michael Gleich ist Journalist, Moderator und Kurator. Nach Tätigkeiten beim WDR, bei ›natur‹ und ›GEO‹ initiiert er eigene Projekte, unter anderem zu kultureller Vielfalt und Frieden. Er lebt in Berlin und entdeckte als Autor von 43 Kurzgeschichten über die Sauerland-Seelenorte seine alte Heimat völlig neu.

Sauerland·Seelenorte. Zum Beispiel der Philippstollen.

Geerdet



51.364225 | 8.518036
51.366090 | 8.522518

Eisenberg-Philippstollen

Bergbaustollen aus dem 18. Jahrhundert. Der 1 km lange Philippstollen ist mit Führung begehbar.

›LEBENDIGE STILLE‹

Sauerland-Seelenorte – 42 Orte, über das ganze Sauerland verteilt. Sie wurden ausgewählt, weil sie besonders beeindruckend sind und für die Menschen in ihrer Umgebung eine besondere Bedeutung besitzen. Sie berühren die Menschen emotional, geistig und spirituell. Auch wenn jeder Seelenort seine eigene Geschichte erzählt, gibt es eine Qualität, die alle verbindet: Lebendige Stille.

www.sauerland-seelenorte.de



Sauerland-Seelenorte
ankommen. bei dir.



Himmel & Erde spirituell

ÜBERFLIESENDE HIMMEL VERSCHWENDETER STERNE

Überfließende Himmel verschwendeter Sterne
prachten über der Kummernis. Statt in die Kissen,
weine hinauf. Hier, an dem weinenden schon,
an dem endenden Antlitz,
um sich greifend, beginnt der hin-
reißende Weltraum. Wer unterbricht,
wenn du dort hin drängst,
die Strömung? Keiner. Es sei denn,
dass du plötzlich ringst mit der gewaltigen Richtung
jener Gestirne nach dir. Atme.
Atme das Dunkel der Erde und wieder
aufschau! Wieder. Leicht und gesichtslos
lehnt sich von oben Tiefe dir an. Das gelöste
nachtenthaltne Gesicht giebt dem deinigen Raum.

Aus: Rainer Maria Rilke: Werke. Band II – 1. Frankfurt am Main: 1986.

Rainer Maria Rilke, 1875 – 1926, deutschsprachiger Lyriker
und einer der bedeutendsten Dichter der literarischen Moderne



DER HIMMEL AUF ERDEN

Für das Verständnis von Himmel und Erde im Hinduismus ist es wichtig zu wissen, dass der alten hinduistischen Tradition die Vorstellung zugrunde liegt, dass wir unseren Geist aus der Prägung und Bindung durch sinnliche Eindrücke befreien sollen. Ziel ist es zu lernen, den Geist zu lenken, zu kontrollieren und nach dem Sinn des Lebens und unserer Existenz zu suchen.

Die indische Philosophie spricht von mehreren Dimensionen, in denen sich das Universum manifestiert. Sie werden auf Sanskrit ›Lokas‹ genannt. Es gibt 14 Lokas, sieben oberhalb und sieben unterhalb der Erde. Die Lokas haben nicht dieselbe Form wie die Erde und können von uns deswegen nicht physisch erfahren werden. Der Himmel, in Sanskrit ›Swarg‹ genannt, ist einer dieser Lokas.

Durch regelmäßige Übung ist es möglich, diese höhere Ebene des Bewusstseins zu erwecken und zu erweitern. Menschen, die dazu in der Lage sind, erleben und leben das Leben aus verschiedenen Loka-Perspektiven und können den sprichwörtlichen Himmel auf Erden erfahren. Verschiedene spirituell suchende Menschen und Yogis mit einem hohen Maß an Weisheit und Erfahrung haben den Weg für all diejenigen geebnet, die auf der Suche nach dem Sinn und der Wahrhaftigkeit im Leben sind. Sie führen ihr Leben von dieser höheren Bewusstseins-ebene aus und scheinen nicht von der Welt zu sein – sie kommen vom Himmel.

Dorelal Singh Thakur, Yoga-Praktizierender, Rishikesh (Indien)

WERDEN UND ENTWERDEN

Eine koranische Reise durch Himmel und Erde

Im Koran nehmen sowohl der Himmel als auch die Erde enorm viel Raum ein. In Zahlen ausgedrückt erwähnt der Koran in seinen 114 Suren den Himmel (arabisch Sama) beziehungsweise die Himmel (arabisch Samawat) insgesamt 310 Mal. Die Erde (arabisch Arz) kommt im Koran sogar 468 Mal vor.

Zusätzlich zu dieser vielfachen Erwähnung weist der Koran (21:30) darauf hin, dass Himmel und Erde einst eine einzige Wesenheit waren. Doch im Verlaufe der Schöpfung hat Gott/Allah diese einzige Wesenheit getrennt, um daraus in sechs Äonen (Zeitabschnitte) Himmel und Erde zu erschaffen (7:54). Dabei hat Gott/Allah sowohl den Himmel als auch die Erde mit jeweils sieben Schichten versehen (65:12). Bedingt durch diese grundlegende Ähnlichkeit spricht der Koran davon, dass es zwischen Himmel und Erde eine Wechselwirkung gibt.

Aus Sicht der Sufis, der mystischen Strömung im Islam, bezieht sich diese Wechselwirkung von Himmel und Erde auf das Werden und Entwerden des Menschen, also auf die Auflösung der eigenen Seele (arabisch Nafs) in der Gotteserkenntnis (arabisch Marifatullah) und Gottesliebe (arabisch Muhabbatullah). Denn Gott/Allah hat den Menschen aus der Erde wachsen lassen, also aus jenen organischen wie anorganischen Stoffen, die in und auf der Erde zu finden sind (71:17). So ist der Mensch aus den sieben Schichten der Erde allmählich zu immer höheren Entwicklungsstufen aufgestiegen, bis er jene Komplexität von Körper und Geist erreicht hat, die ihn biologisch und seelisch als Mensch erkennbar macht.

Nach der Ankunft auf der Erdoberfläche begibt sich der Mensch – ähnlich dem Vorbild Prophet Muhammads – auf die Himmelsreise (arabisch Miradsch), um auf der höchsten Schicht des Himmels in unmittelbarer Nähe Gott/Allahs zu entwerden, – so wie der lebenspendende Himmel, der regelmäßig in Form von kleinen Regentropfen auf die Erde hinab- und schließlich wieder hinaufsteigt.

AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE

So heißt es zu Beginn der Bibel. In poetischen Worten wird erzählt, wie das Leben in unermesslicher Vielgestaltigkeit seine Entfaltung findet.

Und es beginnt mit der Erschaffung von Himmel und Erde. Himmel und Erde, beides zusammen ist der sichtbare und unsichtbare Raum für das Leben. Beides, Himmel und Erde werden zum Lebensraum für alle Gestalten des Lebens.

Ja, Himmel und Erde selbst sind Gestalten des einen Lebens – so kommt es in den ersten Worten der Bibel zum Ausdruck.

Von welchem Anfang wird in den ersten Worten der Bibel gesprochen? Man könnte meinen, es sei hier von dem Anfang des Lebens an und für sich die Rede. Und sofort ist unsere, von neuzeitlichem Denken geprägte Gegenrede parat: So kann es nicht gewesen sein. Worte wie Urknall, Evolution, Quantentheorie fallen uns ein.

Die Anfangsworte der Bibel haben aber etwas anderes im Sinn, als eine Theorie oder Mythologie über die Entstehung des Lebens zu bilden. Hier ist vom Anfang, vom

Beginn des heilvollen, segensreichen Handelns Gottes die Rede, von Gottes kreativem Tun, dem Leben einen guten, mit Segen erfüllten Raum zu geben, damit das Leben selbst, damit alles Lebendige zum Segen wird.

Über diesen Anfang meditieren die ersten Worte der Bibel. Wer diese Worte hört oder spricht, wird hineingenommen in eine Ehrfurcht vor der unermesslichen Größe des Lebens und in ein Staunen über die nicht zu erfassende Vielgestaltigkeit und Vielfalt des Lebens. Die Anfangsworte der Bibel ›besingen‹ das Liebeshandeln der Geisteskraft Gottes: Sie will nicht ohne das Leben sein, sie bindet ihre Schaffenskraft unverbrüchlich an das Leben, sie gibt sich dem Leben hin. Sie durchweht und durchströmt den Kosmos – auf ewig. Ohne sie gibt es keinen Himmel und keine Erde. Aber auch das: Ohne den Himmel und die Erde gibt es Gott nicht. Wenn seine Geisteskraft redet, entsteht neues Leben. Jeden Tag neu, an sechs Tagen.

Und am siebten Tag leuchtet es auf, dass das Leben durch sie gesegnet und geheiligt ist. Woche für Woche, immer, durch alle Zeit.

Durch das Wort der Geisteskraft werden wir hineingenommen in die Schaffenskraft Gottes, werden wir verbunden mit der Kreativität der göttlichen, liebenden Hingabe an das Leben und werden verbunden mit allem Lebendigen. In der Verbundenheit mit dem Leben werden wir fähig, wie Gott, das Leben von seinem Ursprung her anzusehen: Und siehe, es ist sehr gut!





» BERESCHIT BARA ELOHIM ET HASCHAMAJIM WE'ET HA'AREZ! «

Wir sitzen also in Michals verwunschenem, verwildertem Garten mit den vier dicken Bibeln, die zwischen den Kaffeetassen und Kuchentellern auf dem verrosteten Gartentisch liegen, und sehen schweigend zu, wie Michal den Pflaumenkuchen anschneidet. Plötzlich platzt sie, als wäre es ein Gag, in die gespannte Stille hinein: »Bereschit bara Elohim et haschamajim we'et ha'arez!« (»Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.«) (...)

Lange sprechen wir über die ersten drei Worte der Hebräischen Bibel: Bereschit bara Elohim ... (»Im Anfang schuf Gott ...«). Rita bemerkt, dass das hebräische bara (»schaffen«) etymologisch mit dem Wort brit (»Bund«) zu tun haben könnte. Bereschit bara Elohim – »Im Anfang schuf Gott«. Ich frage in die Runde hinein, ob dieses »Schaffen« oder »Schöpfen« nicht zugleich auch als ein Akt des »Verbindens« zu verstehen sei: »Im Anfang verband Gott Himmel und Erde.« Nicht dass die Elemente des Alls nicht schon da gewesen wären. Sie bekämen jedoch erst ihre

Existenz in der Zeit, wenn sie als miteinander verbunden, in ihrer Beziehung zueinander gesehen würden: Leben entsteht in Beziehungen. Das bedeutet, dass der erste Satz in der Hebräischen

Bibel keine willkürliche Schöpfung von einem willkürlichen Gott aus einem willkürlichen Nichts behaupten, sondern aufzeigen wolle, wie sich die Elemente aufeinander beziehen. »Gott« wäre dabei möglicherweise nur ein Teil des menschlichen Bewusstseins, der anfängt, sich der Verbindung zwischen allem Leben gewahr zu werden. Der eigentliche kreative Schöpfungsakt läge dann darin, Beziehungen herzustellen.

Der erste Buchstabe ist nicht Aleph (A), sondern Bet (B). Der Anfang besteht bereits in der Vielfalt, symbolisiert im zweiten Buchstaben des hebräischen Alphabetes mit dem Zahlenwert zwei. Be... heißt auf Hebräisch aber auch »in«. Der Anfang entsteht in der Mitte einer Vielfalt.

Aus: Elisa Klapheck: *Wie ich Rabbinerin wurde*.
Freiburg im Breisgau: 2012, S. 9 – 11.

Prof. Dr. Elisa Klapheck ist Rabbinerin des Egalitären
Minjan in der jüdischen Gemeinde Frankfurt a. M.

DAS LIED DER MEDITATION

Alle Wesen sind seit Anbeginn Buddhas.
Es ist wie Wasser und Eis:
Ohne Wasser kein Eis,
Außerhalb von Lebewesen keine Buddhas.
Nicht ahnend, dass es nahe liegt,
suchen sie es weit entfernt – wie schade!

(...)

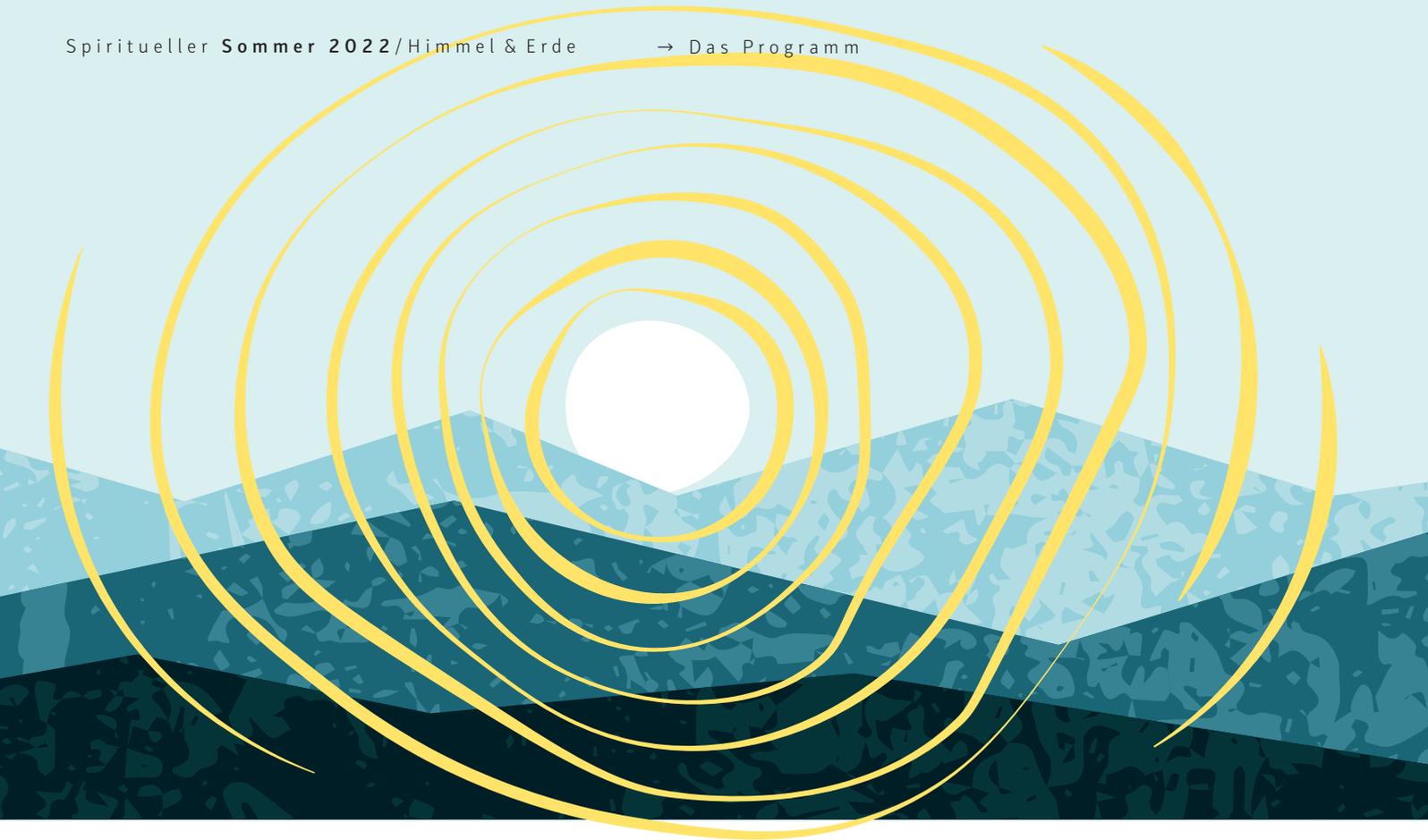
Weit ist der Himmel des grenzenlosen
Samadhi,
Strahlend der volle Mond der vier-
fältigen Weisheit.
Was bleibt noch zu suchen? Nirwana
liegt klar vor ihm.
Hier, dieser Ort ist das Lotus-Paradies,
Dieser Körper hier der Buddha.

Hakuin, 1686 – 1769, buddhistischer Mönch
und Dichter

Erde und Himmel, Körper und Geist, Samsara und Nirwana, das sind nach buddhistischer Sicht Dualitäten, die es zu überwinden gibt. Die Erde kann nur Erde sein, weil es den Himmel gibt; gemeinsam schaffen sie die Bedingung für unser Leben, um beide müssen wir uns kümmern. Der Geist macht den Körper lebendig, der Körper ist die Behausung des Geistes; gemeinsam machen sie unsere Persönlichkeit aus. Samsara und Nirwana sind nur unterschiedliche Betrachtungsweisen der einen Wirklichkeit. »Ohne Wasser kein Eis, außerhalb von Lebewesen keine Buddhas.« Wer den Himmel sucht, soll zu Hause bleiben: »Hier, dieser Ort ist das Lotus-Paradies.« Wer Erleuchtung sucht, soll sie in sich selbst suchen: »Dieser Körper hier der Buddha.«

Bodhimitra, Ordensmitglied des Buddhistischen Ordens
Triratna und im Team der Buddhistischen Gemeinschaft
Triratna in Arnsberg





**Von traditionell
bis experimentell**

Vom 02. Juni bis 04. September präsentieren die Akteurinnen und Akteure des Spirituellen Sommers über 250 ganz unterschiedliche Angebote zu Himmel und Erde.

An 80 Orten zwischen Altena und Hallenberg und zwischen Siegen und Soest laden sie die Menschen dazu ein, innezuhalten, still zu werden und einen neuen Blick auf den Himmel, auf die Erde und auf das ›und‹ dazwischen zu wagen.



Um sich einen Überblick über alle Angebote des Spirituellen Sommers zu verschaffen, können Sie sowohl dieses Magazin als auch unseren digitalen Veranstaltungskalender www.wege-zum-leben.com nutzen.

→ nach Themen

In diesem Heft finden Sie ab ab S. 40 alle Angebote des Spirituellen Sommers geordnet nach Themen. So haben Sie alle Veranstaltungen zu einer Kategorie direkt im Blick. Im digitalen Veranstaltungskalender besteht die Möglichkeit, gezielt nach Angeboten zu einem Thema zu suchen, indem Sie entsprechende Stichwörter eingeben

→ Tag für Tag

Wer sich gern Tag für Tag von den Angeboten des Spirituellen Sommers einladen und inspirieren lassen möchte, kann im Magazin die Übersicht nach Terminen auf den Seiten 92 - 95 verwenden. Dort finden sich alle Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge sowie Angaben dazu, an welchem Ort sie stattfinden. Über einen Seitenhinweis gelangen Sie zur vollständigen Be-

schreibung. In der digitalen Kalenderansicht finden Sie die Angebote ebenfalls in chronologischer Reihenfolge nach Tagesdaten und für ganze Zeiträume.

→ nach Orten

Südwestfalen ist groß und der Spirituelle Sommer 2022 findet in über 80 Orten statt. Auf den Seiten 96 - 97 sind die Veranstaltungen darum nach Kommunen aufgeführt und auch hier verweisen Seitenzahlen auf die ausführliche Beschreibung. Im digitalen Kalender ist eine Suche nach Orten ebenfalls möglich.

→ Digitaler Veranstaltungskalender

Die Online-Programmübersicht steht auf der Website www.wege-zum-leben.com zur Verfügung und ist über den Menüpunkt »Veranstaltungen« zu erreichen. Wir raten allen Gästen, sich hier kurz vor einer Veranstaltung noch einmal zu informieren, ob es Terminänderungen oder aktuelle, coronabedingte Auflagen gibt.

Hinweis Barrierefreiheit

Im Heft finden Sie Hinweise, welche Veranstaltungsorte barrierefrei zu besuchen sind bzw. über eine Induktionsanlage für Hörgeschädigte verfügen. Auf Anfrage und Vorbestellung können für weitere Orte mobile Induktionsanlagen bereitgestellt werden.

Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie direkt und unkompliziert zur digitalen Übersicht.



Meditation und Gebet

Meditation und Gebet sind für viele Menschen Türöffner, über die sie auf einer geistigen Ebene mit Himmel und Erde in Kontakt kommen. Der Spirituelle Sommer 2022 lädt dazu ein, sich darin zu üben: in der Natur, im Kloster oder in der Dorfkapelle, im gemeinsamen Schweigen, begleitet von Klängen oder mit alten Texten aus den religiösen und spirituellen Traditionen.

DER FRIEDEN DES HIMMELS

Friedensgebet im Sauerland-Seelenort
Kloster Flechtdorf

Das Lied >Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden< des heiligen Benedikt bildet den Rahmen der Friedensandacht mit Liedern, Glockenklang, Stille, Gedanken aus der Stille und einer Tasse Tee zum Abschluss. Im erdigen, gewölbten, kühlen, dunklen Raum treffen wir zusammen, um zu uns zu finden und um uns dem Frieden des Himmels zu öffnen, damit er in uns Heimat findet und wurzeln kann.

→ **Ort:** Ehemaliges Benediktinerkloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13
barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Freitag 03 Juni, 01 Juli, 05 August, 02 September**, 17.45 bis 18.45 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf, Uwe Lutz-Scholten, 05633 992318, lutz-scholten@gmx.de

ALLES GUTE KOMMT VON OBEN

Gebete und Gedanken zum Thema Himmel

Kommt alles Gute von oben? Wir laden herzlich zu einer Meditation an der Rochuskapelle ein. An diesem wunderschönen Ort sind wir mitten im Leben und dem Himmel nah und nähern uns dem Thema Himmel auf ganz unterschiedliche Weise. Musik begleitet den Abend und bei Wasser und Wein kommen wir ins Gespräch.

→ **Ort:** St. Rochuskapelle, Eslohe, St.-Rochus-Weg

→ **Donnerstag 09 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** kfd Eslohe, Julia Karbon, 02973 908620, kfd-eslohe@web.de

HIMMELSERFAHRUNGEN IN GOTTES GEGENWART

Tage der Kontemplation im Sommer

Kontemplation meint das schweigende und zugleich hörende Verweilen in Gottes Gegenwart. Wir überlassen uns dem göttlichen Geheimnis in der Tiefe unseres Herzens: >Ich in Gott und Gott in mir.< Dabei folgen wir der uralten Tradition des Jesusgebetes. Elemente auf dem Weg: Einführung in Sitzhaltung und Rituale, mehrere Stunden Meditation, Übungen zur Körperachtsamkeit, durchgehendes Schweigen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Haus der Stille, Meschede, Klosterberg 11
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Montag 27 Juni bis 01 Juli**, 18.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 24.06.

→ **Kosten:** 380 Euro inkl. Übernachtung, Essen und Kursgebühr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Andacht unter dem Barockhimmel der Halloh-Kapelle

Die auf 350 m. ü. NN oberhalb von Wallen liegende Halloh-Kapelle verbindet seit 1686 Himmel und Erde und bietet einen wunderbaren Blick in die Caller Schweiz. Vier Kreuzwege führen zu ihr hinauf. Das eindrucksvolle Gemälde >Gottvater, von Engeln mit Passionswerkzeugen umgeben, gebietet Tod und Teufel< vermittelt einen eindrucksvollen Blick in einen Barockhimmel und inspiriert die Andachten zu den Festen Mariä Heimsuchung und Mariä Himmelfahrt.

→ **Ort:** Halloh-Kapelle, Meschede-Wallen, Hallohweg
barrierefrei

→ **Sonntag 03 Juli, 14 August**, 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr

→ **Kontakt:** Pastoraler Raum Meschede-Bestwig, Michael Schmitt, 0291 9022880, pfarramt@pr-mb.de, www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

HIMMEL UND ERDE

Leben in Gegensätzen

Wir suchen unser inneres Gleichgewicht mit dem Blick in den Himmel und im Bewusstsein unseres Hier und Jetzt auf der Erde. Gegensätze sind Teil unseres Lebens. In der Schöpfungsgeschichte erfahren wir, wie Gott am Anfang Himmel und Erde schuf. Mit Tag und Nacht, Hell und Dunkel, Freude und Leid erfahren wir täglich die Gegensätzlichkeiten unseres Lebens. In diesem Bewusstsein bringen wir unser Leben vor Gott.

→ **Ort:** St. Nikolaus-Kapelle Frielentrop, Finnentrop-Frielentrop, Industriestr. 85
barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Mittwoch 06 Juli**, 16.00 bis 16.45 Uhr

→ **Kontakt:** Seniorenzentrum Haus Habbecker Heide, Mechtild Rohr, 02721 97627022, Merohr@caritas-olpe.de



KONTEMPLATION

Sitzen in der Stille zwischen Himmel und Erde

Nach einer Einführung in die Kontemplation sammeln wir praktische Erfahrungen und erproben verschiedene Formen des Sitzens in der Stille, die uns mit Himmel und Erde verbinden. Achtsam erspüren wir, welches ungeahnte Reichtum sich in unserem Inneren entdecken lässt. Vertiefende Übungen und Anregungen zur Fortsetzung der Kontemplation im Alltag schließen den Nachmittag ab.

→ **Ort:** Diemelsee-Heringhausen, Obere Hummelke 11, Parkplätze an der Touristinformation, Kirchstr. 6

→ **Mittwoch 06 Juli**, 16.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz, 0176 46023124, 66.tage.dankbarkeit@gmail.com, www.66-tage-dankbarkeit.de/seminare-workshops



HIMMEL UND ERDE

Leben in Gegensätzen

Wir suchen unser inneres Gleichgewicht mit dem Blick in den Himmel und im Bewusstsein unseres Hier und Jetzt auf der Erde. Gegensätze sind Teil unseres Lebens. In der Schöpfungsgeschichte erfahren wir, wie Gott am Anfang Himmel und Erde schuf. Mit Tag und Nacht, Hell und Dunkel, Freude und Leid erfahren wir täglich die Gegensätzlichkeiten unseres Lebens. In diesem Bewusstsein bringen wir unser Leben vor Gott.

→ **Ort:** Innenhof des St. Franziskus Seniorenhaus, Lennestadt-Elspe, Bielefelder Straße 126 a Behinderten-WC

→ **Mittwoch 13 Juli**, 16.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** St. Franziskus Seniorenhaus, Rita Schauerte, 02721 94237217, rschauerte@caritas-olpe.de

FEST VERWURZELT MIT DER ERDE UND DEM HIMMEL SO NAH ...

Abendstimmung einmal anders

Bei einsetzender Dämmerung wollen wir mit besinnlichen Texten, Gebeten und einfühlsamer Musik Orte und Begebenheiten erspüren, wo sich Himmel und Erde berühren. Wir gehen der Frage nach, welche Rolle der Mensch als Verbindung zwischen >da oben< und >hier unten< einnimmt. Bewusst bringen wir unser Leben vor Gott.

→ **Ort:** Unter freiem Himmel an der Kreuzkapelle, Schmallenberg-Kirchrarbach, Zum Steimel 1 barrierefrei, Behindertenparkplatz, keine Sitzmöglichkeiten und keine Toiletten

→ **Mittwoch 13 Juli**, 21.30 bis 22.00 Uhr

→ **Kontakt:** Heimat- und Geschichtsverein Kirchrarbach e. V., Magdalene Göttsche, 02971 87303, magdalene.goettsche@t-online.de

HIMMELSKÖRPER

Vollmondmeditation auf dem Wilzenberg

Die Vollmondtage laden dazu ein, den Mond als Himmelskörper intensiv wahrzunehmen. Wir wandern dazu 1,5 Kilometer bis auf den Gipfel des Wilzenbergs. Nach einer kleinen Einführung zum Verständnis der Tierkreiszeichen in der Überlieferung der griechischen Mythologie führt eine 20-minütige Meditation in die Stille.

→ **Start:** Wanderparkplatz Wilzenberg, Schmallenberg-Grafschaft, Am Wilzenberg

→ **Mittwoch 13 Juli**, 19.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bernd Richert, 0152 33741177, b_richert@yahoo.com

INTERRELIGIÖSE MEDITATION Himmel und Erde verbinden

Wir sind überzeugt, dass sich in der Tiefe der Spiritualität alle Religionen treffen, und laden ein, sich in Stille vom unfassbaren Geheimnis des Göttlichen berühren zu lassen. Willkommen sind alle, die eine Sehnsucht nach Transzendenz haben oder ein Gespür dafür. Elemente sind die Lesung aus einem heiligen Buch oder aus der Tradition einer Religion, gemeinsames Schweigen und meditative Musik.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Donnerstag 14 Juli**, 19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Sr. M. Ignatia Langela, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

IN RESONANZ MIT HIMMEL UND ERDE

Klangmeditation mit gesprochenen Impulsen

Klang ist die hörbar gemachte Schwingung zwischen Himmel und Erde. Durch das Zusammenspiel besonderer Klänge wird ein Bewusstsein dafür geweckt, dass der Mensch mit beidem verbunden ist. So kann innere Ruhe Raum finden. Zum Einsatz kommen unterschiedlichste Instrumente wie Klangschalen, Gongs oder Trommeln. Gedichte und Impulse runden die Veranstaltung ab.

→ **Ort:** Kulturkirche Silberg, Kirchhundem-Silberg, Silberger Straße
barrierefrei

→ **Samstag 30 Juli, 20 August**, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** MuT Sauerland e. V., Sigrid Baust, 0176 52237566, info@mut-sauerland.de, www.mut-sauerland.de

KONTEMPLATION – ZEN Einführung in Meditation

Mystik verbindet Erde und Himmel. Einen vergessenen, ganzheitlichen Weg in religiöse Innenerfahrung neu zu entdecken und weiterzugeben ist mir ein Anliegen als kontemplativ-eremitisch lebender Kapuziner. Theoretische Grundlagen und praktisches Üben, Anregungen aus asiatischer und abendländischer Tradition für Neugierige und Fortgeschrittene. Beide Tage gehören zusammen.

→ **Ort:** Pfarrhaus Schliprüthen, Fintentrop-Schliprüthen, St.-Georg-Weg 1

→ **Donnerstag 11 August, 18 August, 19.00 bis 21.00 Uhr**, Anmeldung bis 08.08.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis (12 Euro für beide Tage inkl. Material)

→ **Kontakt:** Pater Joachim Wrede, Einsiedelei St. Franziskus, 02724 295, joachim.wrede@kapuziner.org

HIMMEL UND ERDE Plettenberger Kirchen als Orte transzendenter Erfahrung

Wir beginnen mit einer tiefgehenden Betrachtung der jeweiligen Kirche von außen und erfahren anschließend das Kircheninnere als Erlebnisraum zwischen den Welten. Biblische Texte und christliche Lieder geben Impulse dazu und spiegeln den Erfahrungshorizont früherer Generationen wider.

→ **Termin 1:** Kirche St. Johannes Baptist, Plettenberg-Eiringhausen, Karlstr. 16
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC
Sonntag 14 August, 15.00 bis 16.30 Uhr

→ **Termin 2:** Evangelische Christuskirche Plettenberg, Plettenberg, Kirchplatz 9
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC
Sonntag 21 August, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

→ **Kontakt:** Evangelischer Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, Pfarrer Achim Schwarz, 02391 9173300; 0151 27118747, achim.schwarz@ekvw.de

DEN HIMMEL AUF DIE ERDE HOLEN

Ignatianische Einzelexerziten

Exerziten sind geistliche Übungen. Sie wollen helfen, die eigene, persönliche Beziehung zu Gott (wieder) zu finden, zu vertiefen und das eigene Leben von dieser Beziehung her prägen zu lassen. So verbinden sie Himmel und Erde. Elemente in diesen Tagen sind: durchgängiges Schweigen, tägliches Begleitgespräch mit Impuls zum persönlichen Beten und Teilnahme am Stundengebet der Mönchsgemeinschaft.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Haus der Stille, Meschede, Klosterberg 11
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Montag 15 bis 19 August**, 18.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 08.08.

→ **Kosten:** 380 Euro inkl. Übernachtung, Essen und Kursgebühr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

INTERRELIGIÖSES FEST DES GLAUBENS

Nach mehr als 25 Treffen zu interreligiösen Meditationen möchten wir zu einem Fest des Glaubens mit Vertretern des Judentums, des Buddhismus, des Christentums und des Islam einladen. Der Park des Bergklosters ist die Kulisse für Stationen zu den vier großen Religionen. Willkommen sind alle, die Freude daran haben, sich in der Abendstimmung auf Texte und Musik der unterschiedlichen Traditionen einzulassen; auch gemeinsames Schweigen wird ein wichtiges Element sein.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Samstag 27 August**, 19.30 bis 21.30 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

Musik, Tanz, Performance

Was, wenn nicht Musik und Tanz verbindet uns mit dem Himmel und der Erde? Harfe und Marimbaphon, Bandoneon und Ney Flöte, dazu ein Sinfonieorchester, kleine und große Chöre, Musik-Bands und singende Mönche, Tänzerinnen und Tänzer, sie alle treten im Spirituellen Sommer den Beweis an, dass das möglich ist.

ERÖFFNUNG DES SPIRITUELLEN SOMMERS 2022

Am Eröffnungsabend lädt der Spirituelle Sommer zu einem ersten inspirierenden Erlebnis von Himmel und Erde ein. Pater Abraham, der als Schmied, Künstler und Mönch in der Abtei Königsmünster tagtäglich mit Himmel und Erde zu tun hat, führt in das Thema ein. Der renommierte Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester wird mit Bandoneon und Akkordeon und Werken von Bach bis Piazzolla beide Dimensionen in der Musik verbinden. Die Gäste erwartet ein heiterer Sommerabend zwischen Himmel und Erde, mit Musik, Impulsen und Gesprächen und bestens bewirbt von der Dorfgemeinschaft Wormbach. Die Eröffnung ist gleichzeitig Richtfest für den ersten Bauabschnitt der neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz anlässlich der 950-Jahr-Feier.

→ **Ort:** Dorfplatz, Schmallenberg-Wormbach, Alt-Wormbach

→ **Donnerstag 02 Juni**, 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland

VERWUNSCHEN

Erdverbunden und himmelweisend. Geschichten und Musik an einem Sauerland-Seelenort

→ **Start:** Kulturgut Schrabben Hof, Kirchhündem-Silberg, Silberger Straße 32

→ **Montag 06 Juni**, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

s. S. 78

WENN HIMMEL UND ERDE SICH BERÜHREN

Herzensklänge zum Mitsingen und Mitschwingen

Die Liedermacherin Martina vom Hövel lädt mit ihren Herzensliedern dazu ein, dem Zusammentreffen von Himmel und Erde in unseren Herzen nachzuspüren. Lieder, Klänge, Tänze und die Begegnung im Raum berühren uns. Einfache Texte und Melodien unterstützen uns dabei, gemeinsam in eine Klangvielfalt einzutauchen und uns damit und miteinander zu verbinden. Sigrid Baust begleitet den Abend mit meditativen Klängen.

→ **Ort:** Kulturkirche Silberg, Kirchhündem-Silberg, Silberger Straße barrierefrei

→ **Samstag 11 Juni**, 19.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kosten:** 14 Euro

→ **Kontakt:** MuT Sauerland e. V., Sigrid Baust, 0176 52237566, info@mut-sauerland.de, www.mut-sauerland.de

IM TANZ DEM HIMMEL UND DER ERDE BEGEGNEN

Durch einfache, choreografierte Kreis- und Reihentänze stärken wir unsere Verbindung zur Erde und öffnen uns der Weite des Himmels. In angeleiteten Improvisationen und/oder Fantasiereisen geben wir unseren eigenen Erfahrungen und Empfindungen mit dem Himmel und der Erde Raum. Bereichert werden diese Erfahrungen durch Körperübungen und kleine Rituale. Tanzerfahrung ist nicht notwendig.

→ **Ort:** Birkenhof, Wilnsdorf-Wilgersdorf, Birkenhof 1

→ **Sonntag 12 Juni**, 10.00 bis 15.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 29.05.

→ **Kosten:** 30 bis 60 Euro nach Selbst einschätzung; mittags machen wir eine größere Pause. Wer mag, bringt etwas Leichtes für ein gemeinsames Büfett mit.

→ **Kontakt:** Sigrid Mösko, 0176 47372427, s.moesko@posteo.de

GUSTAV MAHLER >AUFERSTEHUNGSSINFONIE<

Philharmonie Südwestfalen mit der Musikwerkstatt Südwestfalen

→ **Termin 1:** Kulturhaus Lüdenscheid, Freiherr-vom-Stein-Straße 9
Samstag 18 Juni, 19.30 Uhr

→ **Termin 2:** Stadthalle Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6
Sonntag 19 Juni, 18.00 Uhr

→ **Termin 3:** Stadthalle Soest, Soest, Dasselwall 1
Freitag 24 Juni, 20.00 Uhr

s. S. 19

DEN HERZSCHLAG VON HIMMEL UND ERDE HÖREN

Kreistanz und Ausdrucksmalen

Wie im Lied von Helge Burggrabe >Höre den Herzschlag des Himmels. Spüre den Herzschlag der Erde<, wollen wir tanzend der Schöpfung begegnen – mal meditativ, mal schwungvoll. Unser Tanz ist die Inspirationsquelle für die Bilder, die spielerisch im Atelier inmitten der Natur entstehen. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse, nur Freude an Musik, Bewegung und Farbenspiel.

→ **Ort:** Schlossberg, Arnsberg, oberhalb der Schlossstraße

→ **Sonntag 19 Juni**, 11.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 16.06.

→ **Kosten:** 40 Euro plus Material

→ **Kontakt:** Cordula Rühl, Hildegard Scheffer, Cordula Rühl: 02931 939703, Hildegard Scheffer: 02931 16026, cordula.ruehl@gmx.de, Hildegard.Scheffer@gmx.de, www.ausdrucksmalen-und-klang.de

ICH SCHENKE DIR EIN LIED

Musik zwischen Himmel und Erde mit dem Popchor NJoy

Lieder, die unser Leben auf Erden widerspiegeln, mit seinen Höhen und Tiefen. Musik, die verwurzelt und beflügelt, die fröhlich macht, uns berührt oder still werden lässt. Liedtexte, die uns den Himmel nahebringen. 60 Minuten Musik, 100 Prozent Entspannung. Unter der Leitung von Christoph Ohm präsentiert der Popchor NJoy aus Westfeld moderne Lieder, die zum Nachdenken anregen und zum Träumen einladen.

→ **Ort:** St. Georg Kirche, Bad Fredeburg, Kirchplatz 1
barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Freitag 01 Juli**, 19.30 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Popchor NJoy e. V., Geke Schulte-van Laar, 02975 1269, gekeschulte@t-online.de, www.popchor-njoy.de

VERWUNSCHEN

Erdverbunden und himmelweisend. Geschichten und Musik im Schwarzbachtal

→ **Start:** Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße von Heinsberg nach Oberhundem, Kirchhundem-Heinsberg, Bergstraße

→ **Sonntag 03 Juli**, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr, Anmeldung bis 30.06.

s. S. 79

VERWURZELT UND BEFLÜGELT

Ein Abend mit Biodanza

In uns verbindet sich die Kraft von Himmel und Erde zum Leben. Gemeinsam tanzen wir ohne feste Schrittfolgen unsere Lebendigkeit und Fülle, mit anderen, uns selbst, ruhig oder mit Schwung. Gleichzeitig verwurzelt und beflügelt richtet sich unser Fokus auf das Positive und Nährende. Biodanza ist ein vom Psychologen Rolando Toro Araneda entwickeltes Konzept, das Musik, Bewegung und Begegnung in Gemeinschaft verbindet.

→ **Ort:** Tanzform Dancestudio Neheim, Arnsberg-Neheim, Lange Wende 45 b
barrierefrei

→ **Sonntag 03 Juli, 17. Juli** 17.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 12 Euro

→ **Kontakt:** Jutta Straetz, Christa Schubert, 0176 54064976, jutta@biodanza-arnsberg.de, www.biodanza-arnsberg.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

music meets landart

→ **Ort:** St. Johanniskirche, Eslohe, Martin-Luther-Straße 9

→ **Sonntag 10 Juli**, 17.00 Uhr

s. S. 17

HIMMELSGESPRÄCH

Gregorianische Gesänge

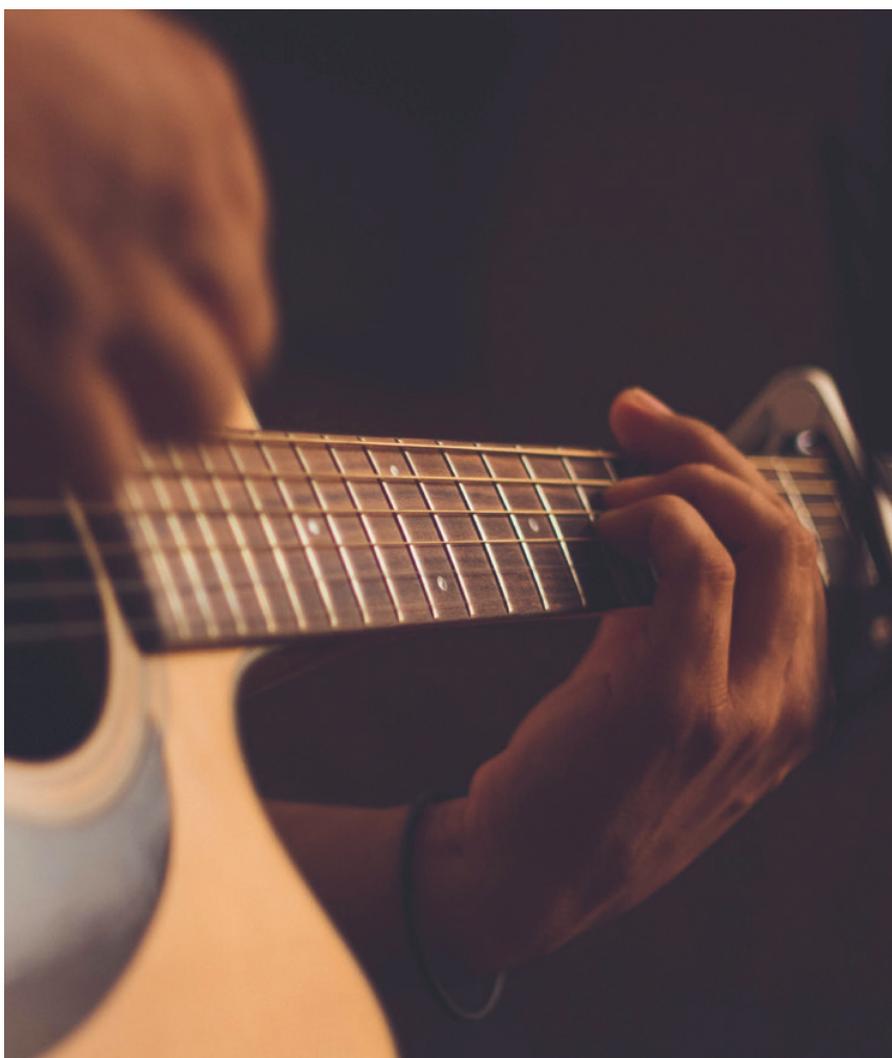
Jeden Tag singen die Mönche in Psalmen und Gesängen Gott ihre Liebeslieder und verbinden so Himmel und Erde. Der Klang des Psalterions, eines Saiteninstrumentes, und der Gesang der Mönche wollen uns an diesem Abend auf einen spirituellen Weg mitnehmen. Bei Brot und Wein klingt der Abend aus.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Klosterberg 11
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC, Induktionsanlage

→ **Dienstag 12 Juli**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro inkl. Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de



WENN DER HIMMEL DIE ERDE BERÜHRT

Tänze, damit deine Seele Flügel bekommt

Ausgewählte Tänze laden dazu ein, sich zwischen Himmel und Erde zu Hause zu fühlen. Verwurzelt in der Erde, aufgerichtet zum Himmel, durchlichtet von der Kraft der Sonne tanzen wir und fühlen Geborgenheit und Aufrichtung. Im Kreis miteinander verbunden erleben wir die Essenz aus verschiedenen meditativen Tänzen und bekommen eine Idee von der heilenden Arbeit mit Tänzen.

→ **Ort:** Gymwelt Warstein-Belecke, Warstein, Zum Horkamp 16
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Samstag 16 Juli, 06 August,** 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 10 Tage vorher

→ **Kosten:** 25 Euro inkl. Getränke

→ **Kontakt:** Susanne Wulf, 0151 61130433, susiwulf@aol.com, www.tanzen-am-moehnesee.com

ERDE TRIFFT HIMMEL

Orgelkonzert

Die Orgel – ein himmlisches Instrument. Pater Ralph Gries OSB aus der Abtei Gerleve spielt sie an diesem Abend. Nach dem Hören von Kompositionen verschiedener Stilepochen können wir noch bei Brot und Wein ins Gespräch kommen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Klosterberg 11
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC, Induktionsanlage

→ **Dienstag 19 Juli,** 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro inkl. Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

HIMMELSMUSIK

Harfe und meditative Texte

Schwester Theresita aus dem Bergkloster Bestwig verzaubert uns an diesem Abend mit den himmlischen Klängen ihrer Harfe. Für einen Moment können wir das Schwere unserer Erdenzeit vergessen. Dazu hören wir meditative Texte und können anschließend bei Brot und Wein noch ins Gespräch kommen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Klosterberg 11
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC, Induktionsanlage

→ **Dienstag 26 Juli,** 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro inkl. Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

SEELENKLÄNGE

Lieder und Klänge zwischen Himmel und Erde

Klänge und Lieder geben Halt, machen uns glücklich, berühren im Herzen und trösten, weil sie uns mit Himmel und Erde verbinden. Jeder Mensch hat dabei einen eigenen Seelenklang, den es zu entdecken gilt. Durch Ausprobieren verschiedener Klanginstrumente, gemeinsames Tönen und Singen wird Raum gegeben, bewusst den unterschiedlichen Wirkungsweisen und der Klangvielfalt nachzuspüren und gemeinsam zu schwingen.

→ **Ort:** Praxis für Klangtherapie, Lennestadt-Saalhausen, Drosselstr. 2
barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Samstag 13 August,** 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 11.08.

→ **Kosten:** 50 Euro

→ **Kontakt:** Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 52237566, info@klangschichten.de, www.klangschichten.de

WIPFELSPIEL

Ein Tanzpfad über Stock und Stein

→ **Ort:** Hof Geiecke, Schmallenberg-Heiminghausen, Heiminghausen 2

→ **Sonntag 14 August,** 14.30 bis 17.00 Uhr

s. S. 20

ENSEMBLE AVRAM

Karewan – Klangbrücken zwischen Himmel und Erde

→ **Ort:** Abteikirche Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Sonntag 14 August,** 19.00 Uhr

s. S. 18

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN DER HIMMEL AUF ERDEN

Sinfoniekonzert mit Werken von Wagner, Mahler und Mozart

→ **Ort:** Schützenhalle, Lennestadt – Grevenbrück, Kölner Straße 60

→ **Mittwoch 17 August,** 19.30 Uhr

s. S. 19

LIEDER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Die Esloher Band INCONTRO (und Gäste) gestalten einen sommerlichen Abend mit modernen, geistlichen Liedern und aktuellen Popsongs von Amy McDonald bis Johannes Oerding. Musik und Texte, die Brücken zwischen Himmel und Erde bauen, vom Leben und der Suche nach Gott erzählen. Herzliche Einladung ein Stück abzuheben und den Himmel zu entdecken.

→ **Ort:** Vorplatz DampfLandLeute Museum, Eslohe, Homertstr. 27, bei schlechter Witterung in der Maschinenhalle
barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Samstag 20 August,** 19.00 bis 20.30 Uhr, Anmeldung bis 19.08.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis, Getränke dürfen mitgebracht werden

→ **Kontakt:** Katharina Bette, incontro-eslohe@gmx.de, Bernadette Klens, 02973 1047

ANHIMMELN

Performance zum Mitmachen

→ **Termin 1:** Kreishauspark, Brilon, Drübelweg/Heinrich-Jansen-Weg
Donnerstag 28 Juli

→ **Termin 2:** Lennepark/Kurpark, Schmallenberg
Samstag 20 August

s. S. 75

HORIZONS

Wo Himmel und Erde sich treffen

→ **Ort:** Bürgerzentrum Kolpinghaus, Brilon, Propst-Meyer-Straße 7

→ **Sonntag 21 August,** 19.30 bis 21.00 Uhr

s. S. 20

HIMMEL UND ERDE IN MIR

Weite spüren, Leichtigkeit wagen –
geerdet und verwurzelt sein

Wo spüre ich den Himmel in mir? Was erdet mich? Diesen Fragen möchten ForYou an diesem Abend nachgehen und mit ihrer Musik die Lichterkirche Antfeld in alle klanglichen Farben des Lebens tauchen. Lassen Sie sich mitnehmen durch Musik, Texte, Gebet und Bilder auf eine meditative Reise.

→ **Ort:** Lichterkirche St. Marien Antfeld, Olsberg-Antfeld, Bundesstr. 18
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Sonntag 21 August**, 18.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** PV Bigge Olsberg und die Musikgruppe ForYou, Doro Dinkel, 02962 2976, foryou@foryou-olsberg.de, www.foryou-olsberg.jimdofree.com

**HIMMEL UND ERDE –
WO IST DA DIE MUSIK?**

Zuhören, mitsingen und genießen mit dem
HeartChor Cobbenrode

Der HeartChor Cobbenrode unter Leitung von Beate Düsterhaus präsentiert geistliche und weltliche Lieder und Popsongs zum Thema Himmel und Erde. Wir treffen uns, ganz erdverbunden, im Garten des Stertschulthenhofes und laden ein zum Zuhören und Mitsingen. Im Anschluss laden wir alle Teilnehmer zu einem Imbiss ein. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

→ **Ort:** Garten des Stertschulthenhofes, Eslohe-Cobbenrode, Olper Straße 3, bei Regen unter dem Scheunendach
barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Samstag 27 August**, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** HeartChor Cobbenrode, Doris Schön, 02973 3393, dorisschoen@t-online.de

Wir versprechen Dir nicht das Blaue vom **Himmel!**



Echtes Social Media Marketing
aus'm Sauerland

www.ysocial.media

Pilgern und Wandern

Zum Sonnenaufgang, am Abend oder in der Nacht, sich erdend oder zum Himmel strebend: Im Spirituellen Sommer kann man drei Monate lang wandernd, pilgernd und mit dem Rad unterwegs sein. Schweißtreibende 39 oder leichtfüßige 2 Kilometer, zu Klöstern, Klippen und Kapellen, mit allen Sinnen, schweigend oder im Gespräch. Über 60 Einladungen zu Himmel und Erde.

MIT DER ERDE VERBUNDEN UND DEM HIMMEL NAH

Ein Segen am Morgen

Das 3KLANG-Team lädt zu einer kleinen Morgenrunde (2,6 km) auf dem 3KLANG-Se-genweg ein: die Erde unter den Füßen spüren, sich dem Himmel entgegenstrecken und den Tag unter Gottes Segen stellen. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rütten-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Freitag 03 Juni**, 09.00 bis 10.30 Uhr

→ **Kontakt:**

Das 3KLANG Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de

KONTEMPLATIVE PILGERWANDERUNG

Gottes Spuren können in der Schöpfung, im Himmel und auf der Erde wahrgenommen werden. Diese Überzeugung zieht sich wie ein roter Faden durch die franziskanische Spiritualität. Die >Scala Divini Amoris<, eine kleine Perle unter den mystischen Weisheitstexten aus dem franziskanischen Umfeld, geht noch einen Schritt weiter. Der Autor bringt die Eigenschaften der Elemente mit Eigenschaften Gottes in Verbindung. Diesen Ansatz vertiefen wir bei einer kontemplativen Pilgerwanderung (10 bis 15 km).

→ **Start:** Siegen und Umgebung, nähere Informationen nach der Anmeldung

→ **Samstag 04 Juni, 09 Juli, 06 August**, 09.00 bis 16.00 Uhr

→ **Kontakt:**

Geistliches Zentrum Eremitage Franziskus, Schwester Elisabeth Bäbler OSF, 0271 22296052, sr.elisabeth@gz-franziskus.de

GEHEN, UM BEI SICH ANZUKOMMEN

Meditatives Naturerlebnis in Ohlenbach

Vom idyllisch gelegenen Hotel Waldhaus Ohlenbach geht es in Stille über aussichtsreiche Höhen zum geheimnisvollen und urwüchsigen Waldgebiet Rehhecke. Gedankenimpulse, Achtsamkeitsübungen und einfache Geh- und Atemmeditationen helfen, uns mit der stärkenden und heilenden Energie von Himmel und Erde zu verbinden (4 km, 3 Std.).

→ **Start:** Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld (Ohlenbach), Ohlenbach 10

→ **Samstag 04 Juni, 02 Juli, 16 Juli, 30 Juli, 13 August, 27 August, 03 September**, 10.00 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 20 Euro

→ **Kontakt:** Entspannungs- und Gesundheitspädagogin Petra Breker, 02975 1008 und 0151 2877139, info@meditativ-natur-erleben.net, www.meditativ-natur-erleben.de

GEISTLICHE ABENDSPAZIERGÄNGE

Auf kurzen Spaziergängen (2 bis 4 Kilometer) zu besonderen Orten im Umland bieten sich Gelegenheiten zu gemeinsam erlebter Stille, zum Neu-Entdecken von Himmel und Erde in unserer schönen Landschaft und zu Austausch und Gesprächen in der Gruppe mit Pfarrerin Schröter aus Schwalefeld oder Pfarrerin Stracke aus Usseln. Am jeweiligen Zielpunkt hören und erleben die Wanderer eine biblische Geschichte.

→ **Start:** Pilgerkirche Schwalefeld, Willingen-Schwalefeld, Ibergweg 3

→ jeweils Dienstag vom 07 Juni bis 31 August, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Pfarrerin Katrin Schröter, 05632 6880, pfarramt.willingen@ekkw.de, www.kirche-willingen.de

HIMMEL UND ERDE INTENSIV!

Wahrnehmungen in der Natur und in der Meditation

Auf dem Weg durch das idyllische Weifetal (6 km) lenken wir unsere Gedanken in ruhige Bahnen. Wir spüren den Rhythmus und die Erde unter unseren Füßen, vor allem beim steilen Anstieg über die Pfade der Himmelsleiter hinauf zum Kreuzberg. Oben haben wir einen himmlischen Ausblick von der Kapelle aus, denn da berühren sich Himmel und Erde. Unterwegs halten wir inne und lassen uns von spirituellen Impulsen und Gedanken inspirieren.

→ **Start:** Feuerwehrgerätehaus, Hallenberg, Wunderthauer Straße 14

→ **Samstag 11 Juni**, 10.30 bis 14.30 Uhr, Anmeldung bis 09.06.

→ **Kontakt:** SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller, 02984 8710, mueller.edeltraud@web.de



SPIRITUELLE MORGENWANDERUNG

Ökumenisch unterwegs vom Siegtal auf den Nollen

Mit der aufgehenden Sonne steigen wir dem Himmel entgegen, nehmen das Erwachen der Natur wahr und genießen die Ausblicke. Während der Wanderung (8,5 km) geben Pfarrer Winkel von der evangelischen Kirchengemeinde und Vikar Patrick Kaesberg von der katholischen Kirchengemeinde geistliche Impulse zum Thema Himmel und Erde aus christlicher Sicht. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück.

→ **Start:** Evangelische Kirche Netphen-Deuz, Netphen-Deuz, Beienbacher Weg 4, Behindertenparkplatz

→ **Samstag 11 Juni**, 06.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Anmeldung bis 04.06.

→ **Kosten:** 5 Euro inkl. Frühstück

→ **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Drei Einigkeit und Kath. Kirchenverein St. Matthias Deuz, Alexander Weber, 0151 5070, lichterkirche@pv-netpherland.de

NACHHALTIGKEIT IN DER BIBEL UND IM LEBEN

Vier Wanderungen zu den Elementen

Element Luft

Auf unserem 1,5-stündigen Spaziergang besuchen wir den Kreuzberg in Wormbach. Mit einer Geschichte aus der Bibel erschließen wir den Ort, der durch seine Lage und den Sturm Kyrill eng mit dem Element Luft verbunden ist, und kommen darüber ins Gespräch, wie wir nachhaltiger mit der Erde und ihren Ressourcen umgehen können und was wir persönlich für unseren Planeten tun können.

→ **Start:** Dorfplatz, Schmallenberg-Wormbach, Ennest

→ **Samstag 11 Juni**, 11.00 bis 12.30 Uhr

Element Erde

Auf unserem 1,5-stündigen Spaziergang besuchen wir das Werper Kreuz. Mit einer Geschichte aus der Bibel erschließen wir den Blick auf die Felder und Wiesen des Hawerlandes als Symbol für das Element Erde und kommen darüber ins Gespräch, wie wir nachhaltiger mit der Erde deren Ressourcen umgehen können und was wir persönlich für unseren Planeten tun können.

→ **Start:** Dorfplatz, Schmallenberg-Wormbach, Ennest

→ **Samstag 23 Juli**, 11.00 bis 12.30 Uhr

Element Feuer

Auf unserem 1,5-stündigen Spaziergang besuchen wir den Meiler Platz in Berghausen. Mit einer Geschichte aus der Bibel erschließen wir den Ort, der eng mit dem Element Feuer verbunden ist, und kommen darüber ins Gespräch, wie wir nachhaltiger mit der Erde und ihren Ressourcen umgehen können und was wir persönlich für unseren Planeten tun können.

→ **Start:** Kirche St. Cyriakus, Schmallenberg-Berghausen, Berghausen 8

→ **Samstag 6 August**, 11.00 bis 12.30 Uhr

Element Wasser

Auf unserem 1,5-stündigen Spaziergang besuchen wir den Mühlenteich in Graftschaft. Mit einer Geschichte aus der Bibel erschließen wir den Ort, der eng mit dem Element Wasser verbunden ist, und kommen darüber ins Gespräch, wie wir nachhaltiger mit der Erde und ihren Ressourcen umgehen können und was wir persönlich für unseren Planeten tun können.

→ **Start:** Kirche St. Georg, Schmallenberg-Graftschaft, Kirchstr. 2 a

→ **Samstag 27 August**, 11.00 bis 12.30 Uhr

→ **Kontakt:** Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe, Sabine Jasperneite, 02972 3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de, www.pv-se.de

FIND YOUR WAY – ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

An diesem Tag wird der neue 2 km lange spirituelle Weg rund um das Gymnasium Maria Königin vorgestellt. An zehn Stationen von >Ankommen< bis >Unter Stress< greift er ganz unterschiedliche Lebensthemen auf. Kurze Texte, Musik, Aktionsimpulse und Bilder laden dazu ein, unseren Platz an der Schnittstelle von Himmel und Erde mit anderen Augen zu betrachten.

→ **Start:** Gymnasium Maria Königin, Lennestadt, Olper Straße 46–48

→ **Sonntag 12 Juni**, 14.00 bis 15.30 Uhr

→ **Kontakt:** Gymnasium Maria Königin, Ansgar Kaufmann, 0151 41478706, ansgar.kaufmann@maria-koenigin.de, www.maria-koenigin.de

EIN STÜCK VOM HIMMEL ERFAHREN

Unterwegs mit dem Rad und zu Fuß

Von der Rodentelgenkapelle aus machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Rad oder zu Fuß auf zu >himmlischen Haltestellen<. Am Startpunkt erhalten sie Beschreibungen und Impulse zu den verschiedenen Stationen entlang der Ruhr bis ins historische Arnsberg und zurück (mit dem Rad ca. 15 km, zu Fuß max. 4 km rund um Bruchhausen). Dabei können sie mit allen Sinnen den Himmel erleben. Zum Abschluss gibt es an der Kapelle himmlische Musik und himmlische Genüsse. erklingt in der frisch renovierten Kapelle himmlische Musik.

→ **Start:** Rodentelgenkapelle, Arnsberg-Bruchhausen, Rodentelgenstr. 21

→ **Sonntag 12 Juni**, 14.00 bis 17.30 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Rodentelgenkapelle e. V., Edwin Müller, 02932 310 84, mueller.edwin@gmx.de, www.rodentelgenkapele.de

SEGENSEWEGTAG

Pilgerwanderung (12 km) auf dem Segensweg entlang an zwölf von biblischen Geschichten inspirierten Kunstwerken. Die Station >Segensleiter< erinnert an Jakobs Traum von der Himmelsleiter, die Erde und Himmel miteinander verbindet, und lädt ein, selbst in den Himmel zu schauen. Von der Station >Unser tägliches Brot< blickt man auf die Getreidefelder der Umgebung, die ein Bild dafür sind, wie die Erde uns nährt. Der Tag beginnt und endet mit einer Andacht.

→ **Start:** Kirche St. Johannis, Schwerte-Ergste, Kirchstr. 18

→ **Sonntag 12 Juni**, 10.30 bis ca. 15.15 Uhr

→ **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Ergste, Stephan Pritz, gemeindebuero@ev-kirche-ergste.de, www.segensweg.de

ZEIT IN DER NATUR

Mental grüne Pause

Auf der ca. 3,5 km kurzen Wanderung durch die Natur machen wir Wahrnehmungs- und Körperübungen, mit denen wir uns erden können. Wir gehen einen Teil in Stille und nehmen den Untergrund, auf dem wir gehen, ganz bewusst wahr. In einer Meditation und durch Atemübungen verbinden wir uns mit Himmel und Erde.

→ **Start:** mindful, Medebach,
Zur Mausmecke 10

→ **Montag 13 Juni**, 09.30 bis 11.30 Uhr,
Mittwoch 20 Juli, 03 August, 24 August,
16.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage
vorher

→ **Kosten:** 20 Euro inkl. Material

→ **Kontakt:** mindful, Tina Hart,
0163 6782077, info@mindful-sauerland.de,
www.mindful-sauerland.de

MIT ALLEN SINNEN ACHTSAM LEBEN

Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang
in der Natur

Unser Alltag ist geprägt von Hektik, Stress
und Informationsüberfluss und manchmal
auch von zu großer Stille und von Einsamkeit.
Bei diesem Abendspaziergang soll es nicht um
Schnelligkeit, Gespräch und Information

gehen, sondern allein darum, in Einklang mit
der Natur zu kommen: zu hören, zu sehen, zu
riechen und zu erfühlen, welche Fülle uns mit
der Erde von Gott geschenkt ist.

→ **Start:** Pfarrheim Wormbach,
Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach 15

→ **Mittwoch 15 Juni, 17 August, 31 August**,
19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Pastoralverbund Schmallen-
berg-Eslohe, Sabine Jasperneite,
02972 3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de,
www.pv-se.de

SICH HIMMLISCH ERDEN

Kneippwanderung zur Lichterkirche
in Antfeld

Mit allen Sinnen die Erde erfahren. In das
Element Wasser eintauchen, um die Erde neu
unter den Füßen zu spüren. An den Ruhrauen
erleben wir Kneippwendungen und auf der

Hambergkapelle erspüren wir himmlische
Höhenflüge mit allen Sinnen. Spirituelle
Impulse lassen uns unterwegs (6 km) und an
unserem Ziel, der Lichterkirche in Antfeld, den
Himmel auf Erden finden. Wir beschließen den
Tag mit Kaffee und Kuchen.

→ **Start:** Touristinfo, Olsberg, Ruhrstr. 32

→ **Samstag 18 Juni**, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Anmeldung bis 17.06.

→ **Kontakt:** PV Bigge-Olsberg,
Charlotte Roland, 0151 61573835,
c.roland@pv-bigge-olsberg.de,
Eva Düppe (Kneipp-Animateurin),
www.pastoralverbund-bigge-olsberg.de

Sauerland - Seelenorte Brilon · Olsberg



„Angst und Vertrauen“
...inspirierende, spirituelle
Führung im **Philippstollen**
erleben.

...Kraft tanken am **Eisenberg**
und sich an der Quelle am
Maxstollen erfrischen.

„Geburt und Wachstum“
...Lebendigkeit an den **Almequellen**
mit 104 sprudelnden Quellen und
glasklarem Wasser erspüren.

„Ins Fließen kommen“
...neue Blickwinkel erhalten
und beim Yoga am **Schmalah See**
entschleunigen.



TOURISMUS BRILON OLSBERG GMBH

Derkere Straße 10 a, 59929 Brilon, | Ruhrstraße 32, 59939 Olsberg,
☎ 02961 96990, ✉ bwt@brilon.de | ☎ 02962 97370, ✉ info@ts-olsberg.de
www.tourismus-brilon-olsberg.de



ICH HEBE MEINE AUGEN AUF ZU DEN BERGEN

Berge – Sehnsuchtsorte zwischen
Himmel und Erde

Die Berge sind Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Auf einer gemeinsamen Wanderung mit Achtsamkeitsübungen und meditativen Texten versuchen wir, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Wir erfahren, dass Berge besondere Orte der Nähe Gottes sind. Der Wanderweg ist ca. 5 km lang und hat fünf Stationen. Festes Schuhwerk, bequeme Kleidung und eine Trinkflasche werden empfohlen.

→ **Start:** St.-Franziskus-Hospital, Winterberg, Franziskusstr. 2

→ **Samstag 18 Juni, 25 Juni, 02 Juli, 16 Juli,** 11.00 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kontakt:** Ev. Kirchenkreis Wittgenstein, Dr. Sandra Gintere, 0151 68459180, ginteres@gmail.com

IM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE

Spirituelle Wanderung

Auf der Pilgertour (10 Kilometer) begleitet uns die Schöpfungsgeschichte von Himmel und Erde. Mit Übungen aus der fernöstlichen Bewegungskunst Tai-Chi begrüßen wir die vier Himmelsrichtungen. Energie- und Achtsamkeitsübungen, Gedankenimpulse, Stille und Gespräche und die Freude am Unterwegssein verbinden uns mit Himmel und Erde. Zum Abschluss begegnet uns das Erdelement mit einer Überraschung aus Wildkräutern.

→ **Start:** Kirche St. Johannes Evangelist, Winterberg-Siedlinghausen, Senge-Platten-Straße 1

→ **Freitag 24 Juni,** 16.00 bis ca. 19.00 Uhr, Anmeldung bis 18.06

→ **Kontakt:** Mechtild Kruk, 0160 5501591, sanitas-kruk@web.de

WALKING TO HEAVEN

Ein Spaziergang unter dem Himmel
in Richtung Himmel

Zu erleben ist die besondere Atmosphäre rund um den Alme-Quellteich, in dem sich der Himmel, die Wolken und Bäume widerspiegeln. Die 75-minütige Walking-Einheit, mit nicht zu großen Steigungen, wird an verschiedenen Stellen durch spirituelle Texte zum Himmel und zur Erde unterbrochen. Den Abschluss bildet ein 15-minütiges meditatives Orgelspiel mit der Organistin Corinna Schulte in der Almer Ludgerus-Kirche.

→ **Start:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Untere Bahnhofstraße 9

→ **Freitag 24 Juni, 26 August,** 18.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Kontakt:** ALME AG, Wolfgang Kraft, 02964 529, kraft-alme@online.de, www.alme-info.de



ALLES, WAS WANDERER WÜNSCHEN!

Erst die Qualität und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Wanderer machen aus einem Gasthof einen Sauerländer Wandergasthof. Umfassendes zertifiziertes Wanderrwissen, Serviceorientierung von der Ausstattung bis zum Personal und eine ausgezeichnete Küche mit regionalen Spezialitäten gehören unbedingt dazu.



WANDERN.



WOHLFÜHLEN.



GENIEBEN.

Sauerländer Wandergasthöfe
Poststraße 7 • 57392 Schmallenberg
Telefon: 02972/9740-40 • E-Mail: info@wandergasthoefe.de

www.wandergasthoefe.de

SPIRITUALITÄT UND WISSENSCHAFT

Von den Albaumer Klippen ins Tal der Lachse

Wir erwandern die Albaumer Klippen und erkunden die Fischteiche im Tal bei einer Führung durch die Landesfischereianstalt mit Fischwirt Jan Rimmel (5,3 km). An markanten Stellen hören wir Naturgedichte unter anderem von Deborah W. A. Foulkes. Texte über Himmel und Erde laden dazu ein, spirituelles Denken und Wissenschaft zusammenzubringen. Leitung: Dr. Marlene Liebeskind, Biologin und Bereichsleiterin Gewässerentwicklung beim Wupperverband.

→ **Start:** Parkplatz der Landesfischereianstalt NRW, Kirchhundem-Albaum, Heinsberger Straße 53

→ **Samstag 25 Juni**, 10.00 bis 15.00 Uhr, Anmeldung bis 23.06.

→ **Kontakt:** Green Spirit gemeinnützige UG, Dr. Marlene Liebeskind, 0152 05771685, info@green-spirit-circle.org, www.green-spirit-circle.org

>GOTT IST IM HIMMEL, DU BIST AUF DER ERDE, ALSO MACH WENIG WORTE.<

(Buch Koheleth)

Mit Rucksack und Bibel auf Spurensuche

Mit Rucksack und Bibel gehen wir auf eine Spurensuche zu Himmel und Erde in der Weisheitsliteratur im Alten Testament. Auf dem ca. 3 km langen Weg lassen wir uns von Texten aus dem Buch der Sprichwörter, Koheleth und anderen inspirieren. Die beiden Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

→ **Start:** Kirche St. Peter und Paul, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach 2

→ **Dienstag 28 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Start:** Kirche St. Alexander Schmallenberg, Schmallenberg, Kirchplatz 7

→ **02 August**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

FUSSWALLFAHRT ARPE-WERL

Auf dem Weg zu Himmel und Erde

Auszeit, Natur hautnah, abschalten, Gemeinschaft erleben, aufbrechen, losgehen, neue Wege suchen, Geist und Seele entspannen, körperliche Anstrengung, spirituelle Impulse, zuhören, ankommen, Distanz, Glaube und Gott, Glücksgefühle, reden und schweigen, durchhalten, innere Einkehr, Gedanken freien Lauf lassen, Spaß, beten. Die Fußwallfahrt ist eine Einladung, an zwei Tagen dem Himmel und der Erde in freier Natur nachzuspüren und danach zu fragen, was sie uns bedeuten. Die Wegstrecke beträgt ca. 68 km (Freitag 29 km, Samstag 39 km). Rückfahrt per Bus. Das Gepäck wird im Begleitfahrzeug transportiert; Begleitung durch Sanitätsfahrzeug. Übernachtungen in Westenfeld bei Gastfamilien; in Werl im Jugendheim (Schlafsack erforderlich). Eine tageweise Teilnahme ist möglich.

→ **Start:** Kirche St. Antonius, Schmallenberg-Arpe

→ **Freitag 01 Juli bis Sonntag 03 Juli**, 10.45 Uhr, Anmeldung bis 21.06.

→ **Kosten:** 15 Euro (Beitrag für Begleitfahrzeug, Übernachtung, Busrückfahrt, zzgl. Verpflegung)

→ **Kontakt:** Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Arpe, Hubert Sapp, 02971 87800 oder 0160 2520744, hubert.sapp@t-online.de, www.pv-se.de

SEI GEGRÜSST, UNSERE BRÜCKE VON DER ERDE ZUM HIMMELREICH

Marienwanderung

In der christlichen Tradition steht Maria als Fürsprecherin für die Verbindung von Erde und Himmel. In einer Zeit, in der die Not auf der Erde zunimmt, wenden wir uns in Meditationen und Impulsen an die Gottesmutter. Wir grüßen Maria als Vorbild im Glauben und vertrauen uns ihrem Schutz an. Die Rundwanderung (5 km, ca. 2 Std.) führt uns zu sechs Stationen, an denen sie in Rönkhausen verehrt wird. Im Anschluss ist die Einkehr in eine Gaststätte möglich.

→ **Start:** Kirche St. Antonius Einsiedler, Finnentrop-Rönkhausen, Lenscheider Straße 9

→ **Samstag 02 Juli**, 18.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 25.06.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinderat St. Antonius Einsiedler Rönkhausen, Iris Brüggemann, 0160 6131876, iris.brueggemann@freenet.de

SONNENAUFGANGSPILGERN

>Die Sonne hoch am Himmelszelt – alles hat Gott gemacht.< Diese Liedzeile begleitet uns auf der Wanderung auf dem 3KLANG-Segensweg. Wir genießen den fantastischen Blick auf Kallenhardt, stehen im Licht der aufgehenden Sonne (5:08 Uhr) und wandern anschließend weiter über den Eulenspiegel zum Biesenberg. Gestärkt und geerdet von einem rustikalen Frühstück gehen wir über Schloss Körtlinghausen zurück zum Startpunkt.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 12

→ **Sonntag 03 Juli**, 04.00 bis 10.30 Uhr

→ **Kontakt:** Das 3KLANG Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER

Wanderung von der Benediktinerabtei in Meschede zum Bergkloster Bestwig

Zwei 15 bzw. 16 km lange Wege verbinden das Bergkloster Bestwig und die Benediktinerabtei Königsmünster. An diesem Tag lädt die Abtei Königsmünster zu einer geführten Wanderung mit Impulsen zum Thema Himmel und Erde ein.

→ **Start:** Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11 barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Sonntag 03 Juli**, 10.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

WANDEREINKEHRTAGE**Ich wandere beglückt im All deines Leibes!**

Im spirituellen Wandern berühren sich Himmel und Erde. Elemente dieser Tage sind: tägliche Wanderungen, Texte und Worte zum Nachsinnen, Zeiten des Schweigens und der Einkehr, Austausch in der Gruppe, gemeinsame Eucharistiefiern unter freiem Himmel, die Möglichkeit zum Gespräch mit den Begleitern und nicht zuletzt das gesellige Beisammensein. Bitte geeignete Wanderausrüstung mitbringen!

→ **Start:** Abtei Königsmünster, Haus der Stille, Meschede, Klosterberg 11 barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Montag 04 bis 10 Juli**, Anmeldung bis 27.06.

→ **Kosten:** 540 Euro inkl. Übernachtung, Essen und Kursgebühr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Bruder Anno Schütte, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

MIT HIMMEL UND ERDE VERBUNDEN**Spirituelle Wanderung auf dem Poesie-Pfad**

Wir, der ambulante Hospizdienst Sternenweg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, laden ein zu einer gemeinsamen Wanderung auf dem Poesiepfad (2 km). An fünf Stationen in der Natur spüren wir den Übergängen zwischen Himmel und Erde nach. Die Bäume, der Fluss, die Erde unter unseren Füßen sind dabei unsere Lehrer. Texte, Meditationen und ein Körpergebet inspirieren dazu, sich immer wieder neu mit Himmel und Erde zu verbinden.

→ **Start:** Wanderparkplatz Poesiepfad, Arnsberg-Rumbeck, Mescheder Straße

→ **Donnerstag 07 Juli**, 17.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis 06.07.

→ **Kontakt:** Sternenweg – ambulanter Hospizdienst, Eva Rowlin, 02932 80555 90, sternenweg@caritas-arnsberg.de

WANDERUNG ZUM VOLLMOND
Gemeinsam am Abend durch den Wald

Der Abend bietet interessierten Frauen die Möglichkeit, mit den Energien des Mondes und mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Die Rundwanderung (ca. 6 km) beginnt mit Informationen und Gedichten zum Mond und den Mondzyklen. Kurze Meditationen, Atem- und Körperwahrnehmungsübungen regen

dazu an, der Verbindung zum Himmel und zur Erde nachzuspüren. Ein Mondscheinpicknick rundet den Abend ab.

→ **Start:** Wanderparkplatz Hassenbruch im Waldgebiet Waldemei, Menden, Biggelebenstr. 5

→ **Mittwoch 13 Juli**, 20.30 bis 00.30 Uhr,
Freitag 12 August 20.00 bis 00.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 45 Euro inkl. Mondscheinpicknick

→ **Kontakt:** Kurse für mehr Bewusstsein, Entspannung und Achtsamkeit, Regina Voß, 02373 964205, regina.vosso8@web.de, www.regina-voss.com

PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER

Auf der Wanderung von der Abtei Königsmünster zum Bergkloster Bestwig vertiefen wir unsere Wahrnehmung von der Erde und auf den Höhen wenden wir uns dem Himmel zu. An mehreren Stationen erwarten uns spirituelle Texte und Gebete.

→ **Start:** Abtei Königsmünster, Eingang Oase, Meschede, Klosterberg 11

→ **Sonntag 17 Juli**, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 14.07.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Zertifizierter Gästewanderführer und Tourist-Guide Reinhard Becker, 02991 78298, hauptmann-rb@t-online.de

WO IST MEIN PLATZ ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE?

Die Wanderung führt an den Möhnesee und durch den Arnsberger Wald. Eine Zeit lang gehen wir schweigend, dann wieder im Austausch. An unterschiedlichen Stationen halten wir inne und spüren unserem Dasein zwischen Himmel und Erde nach. Die Wanderung beginnt und endet mit einem spirituellen Impuls in der Drüggelter Kapelle. Unterwegs kehren wir zweimal ein.

→ **Start:** Drüggelter Kapelle, Möhnesee-Delecke, Kapellenwege 14

→ **Samstag 23 Juli**, 09.45 bis ca. 17.00 Uhr, Anmeldung bis 18.07.

→ **Kosten:** 20 Euro zzgl. Verpflegung in der Gaststätte

→ **Kontakt:** GLEICHGEWICHT – Gestalt-

Raum für seelische Frauengesundheit, Monika Schwietzer, 0178 2788786, info@gleichgewicht-soest.de, www.gleichgewicht-soest.de

MIT DEN PSALMEN UNTERWEGS – >BETEN MIT DEN FÜSSEN<**Ein Pilgerspaziergang für Groß und Klein**

Psalmworte als Verbindung zwischen Himmel und Erde – gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und diesem Thema nachspüren. Dieser spirituelle Spaziergang (5 bis 10 km) ist eine Art Pilgerweg im Kleinformat. Er lädt dazu ein, achtsam zu werden für den Augenblick, mit allen Sinnen wach zu sein für Gottes reiche Schöpfung, die uns umgibt, und für verschiedene Impulse, die uns auf dem Weg begleiten. Anmeldungen gern mit Angabe des Alters, damit die Stationen entsprechend auf die Gruppe abgestimmt werden können. Bitte feste Schuhe und angemessene Kleidung mitbringen. Für Verpflegung sorgen alle bitte selbst.

→ **Start:** Abenteuerdorf Wittgenstein, Bad Berleburg-Wemlighausen, Am Wernsbach 1

→ **Sonntag 24 Juli**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 22.07.

→ **Kosten:** 5 Euro inkl. kleinem Geschenk

→ **Kontakt:** Abenteuerdorf Wittgenstein, Silke Grübener, 02751-3772, mail@abenteuerdorf.info, www.abenteuerdorf.info

NATURERLEBNISWANDERUNG ZU HIMMEL UND ERDE

Auf unserem Weg laden zahlreiche Plätze zum Verweilen und Innehalten ein. In der Natur und an herrlichen Aussichtspunkten erspüren wir, was uns mit Himmel und Erde verbindet. Die Wanderung (ca. 8-10 km) wird von der Vorsitzenden des Kneipp-Vereins Bad Laasphe, Birgit Christmann, begleitet. Das Ziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

→ **Start:** Haus des Gastes Bad Laasphe, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Sonntag 31 Juli, 21 August**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de



IN VERBINDUNG BLEIBEN

Mach dich auf den Weg und erde dich neu

Die Erde hält alles Leben und bringt neues Leben hervor. Sie gibt uns Nahrung, Schutz, Geborgenheit und schenkt uns Halt und Hoffnung, damit wir den Boden unter den Füßen nicht verlieren. Sind wir gut geerdet, fällt es uns leichter, zu handeln und mit Konflikten und Entscheidungen umzugehen. Herzliche Einladung, in Kontakt mit der Natur zu kommen und sich neu zu erden.

→ **Start:** Parkplatz am Feuerwehrhaus, Winterberg-Züschen, Mollseifenerstr. 23

→ **Mittwoch 03 August**, 14.00 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Gestaltberatung und Coaching Ursula Völlmecke, 0163 1786045, ursula.voellmecke@web.de

WEISST DU, WO DER HIMMEL IST?

Oma, Opa, lasst uns pilgern!

Großeltern und ihre Enkelkinder sind eingeladen, sich mit einem Planwagen auf die 3KLANG-Wege rund um Kallenhardt zu begeben. Impulse inspirieren dazu, den Himmel und die Erde mit anderen Augen zu sehen und miteinander ein Stückchen Himmel auf Erden zu erleben.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Mittwoch 03 August**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 31.07.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Das 3KLANG Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER

Wanderung vom Bergkloster Bestwig zur Benediktinerabtei in Meschede

Zwei 15 bzw. 16 km lange Wege verbinden das Bergkloster Bestwig und die Benediktinerabtei Königsmünster. An diesem Tag lädt das Bergkloster Bestwig zu einer geführten Wanderung mit Impulsen zum Thema Himmel und Erde ein.

→ **Start:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Sonntag 07 August**, 10.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester Ignatia Langela, 02904 808339, sr.ignatia@smp.de, www.smp.de, Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de

SEELE BAUMELN LASSEN AN EINEM SAUERLAND- SEELENORT

Auftanken und einen Gang zurückschalten in der NATUR rund um den Sauerland-Seelenort >Am Kahlen<. Auf der ca. 5 km langen Wanderung nehmen wir den Untergrund, auf dem wir gehen wahr und erden uns. Körperübungen und Entspannungstechniken laden ein zu einer bewussten Wahrnehmung des Himmels. In der Mittagspause an der Kahlenkapelle genießen wir die Aussicht und sind dem Himmel ein Stückchen nähergekommen.

→ **Start:** mindful, Medebach, Zur Mausmecke 10

→ **Samstag 13 August**, 10.00 bis 14.30 Uhr,
Montag 05 September, 09.30 bis 14.00 Uhr,
Anmeldung bis 1 Woche vorher

→ **Kosten:** 50 Euro (inkl. Mittagsnack und Materialien)

→ **Kontakt:** mindful, Tina Hart,
0163-6782077, info@mindful-sauerland.de,
www.mindful-sauerland.de

TIEF VERWURZELT UND HIMMELHOCH

Kräuterwanderung zu den Himmelssäulen

Tief in der Erde verwurzelt ragen sie ca. 63 m hoch in den Himmel, die Douglasien bei Glindfeld. Auf der Wanderung (3 km) dorthin beschäftigen wir uns mit Qualitäten wie Demut und Achtsamkeit gegenüber Himmel und Erde. Wir gehen mit offenen Augen, machen eine kleine Meditation und sehen unterwegs viele Heilpflanzen am Wegesrand. Zum Abschluss gibt es Leckeres aus Kräutern auf Gut Glindfeld.

→ **Start:** Kapelle Glindfeld,
Medebach-Glindfeld, Glindfeld 11

→ **Samstag 13 August**, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Anmeldung bis 11.08.

→ **Kosten:** 18 Euro inkl. Imbiss und Skript

→ **Kontakt:** Winterberger Kräuterwerkstatt,
Claudia Vogt, 0151 65182482,
vogtclaudia@yahoo.de,
www.winterberger-kräuterwerkstatt.de

SONNENAUFGANGSWANDE- RUNG AUF DEN OLSBERG

Auf der Wanderung (5 km) sehen wir bei klarem Wetter die Sonne aufgehen und sind dem Himmel ganz nah. Es erwartet uns ein atemberaubender Blick auf die Bruchhauser Steine, ein ganz anderer Gottesdienst, eine musikalische Überraschung und heißer Kaffee. Wir laufen ca. zwei Stunden abwechselnd schweigend und im Austausch miteinander.

→ **Start:** Kulturhalle Olsberg,
Olsberg, Ruhrstr. 32

→ **Sonntag 28 August**, 03.30 bis 09.00 Uhr,
Anmeldung bis 27.08.

→ **Kontakt:** PV Bigge Olsberg,
Charlotte Roland, 0151 61573835,
c.roland@pv-bigge-olsberg.de,
www.pastoralverbund-bigge-olsberg.de

WENN DAS LICHT DES HIMMELS AUF DIE ERDE TRIFFT

Morgenwanderung mit Klaus-Peter Kappest

Der Schmallenberger Fotograf Klaus-Peter Kappest wandert mit seinen Gästen am frühen Morgen durch die Wälder, um zu erleben, wie sich das Morgenlicht seinen Weg durch die Wolken des Himmels auf die Erde bahnt. Wenn das erste Licht auf die Erde trifft, lassen sich anrührende, emotional starke Bilder in der Natur aufnehmen. Zu keinem anderen Zeitpunkt ist das so gut möglich wie rund um den Sonnenaufgang. Eine Erlebniswanderung (6,5 km) nicht nur für Fotografinnen und Fotografen.

→ **Start:** Hotel Jagdhaus Wiese,
Schmallenberg-Jagdhaus, Jagdhaus 3

→ **Mittwoch 31 August**, 05.15 bis 08.00 Uhr,
Anmeldung über Jagdhaus Wiese bis 29.08.

→ **Kosten:** 39 Euro inkl. Frühstücksbüfett

→ **Kontakt:** Hotel Jagdhaus Wiese, 02972
3060, info@jagdhaus-wiese.de,
Eva Pfitzner, 02607 972400,
www.kappest.de,
eva.pfitzner@leserattenservice.de

NACHDENKEN UND BEWAHREN

Philosophische Abendwanderung
zu Himmel und Erde

Wildewiese ist das ideale Fleckchen Erde für eine ruhige Abendwanderung (4 km; ca. 1,5 Std.), um Gottes Schöpfung intensiv wahrzunehmen. An ausgewählten Punkten machen philosophische Gedanken zu Himmel und Erde Herz und Seele weit. Wer mag, kommt auf dem Schombergturm dem Himmel ganz praktisch etwas näher. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in eine Gaststätte.

→ **Start:** Wanderparkplatz Wildewiese,
Sundern-Wildewiese, Wildewiese 13

→ **Freitag 02 September**, 18.00 bis 21.00 Uhr,
Anmeldung bis 28.08.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinderat St. Antonius
Einsiedler Rönkhausen,
Iris Brüggemann, 0160 6131876,
iris.brueggemann@freenet.de

SONNENUNTERGANGS- PILGERN

Wenn die Tage länger werden, lohnt es sich ganz besonders, noch eine kleine Abendrunde zu unternehmen. Meistens belohnt uns der Himmel dann mit besonders schönen Lichtstimmungen oder einem grandiosen Sonnenuntergang. Bei unserer abendlichen Pilgerwanderung (9 km) auf dem 3KLANG-Lebensweg geht es darum, den Moment achtsam wahrzunehmen, in dem sich Himmel und Erde berühren. Anschließend laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

→ **Start:** Kirche St. Clemens,
Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Samstag 03 September**, 18.00 bis
20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Das 3KLANG Team Kallenhardt,
Hildegard Langer, 02952 97069917,
hildegard.langer@freenet.de,
www.3klang-kallenhardt.de



Führungen und Vorträge

Im Spirituellen Sommer gibt es viel über Himmel und Erde zu lernen. Ganz praktisch: über die Sterne, über die Bäume oder über den Zustand der Böden. Kulturgeschichtlich: Was für ein Bild haben die Romantik, die buddhistische Mystik oder die Kunst vom Himmel und von der Erde? Und zukunftsentscheidend: Wie kann Klimaschutz gelingen?

EIN BLICK IN DEN HIMMEL

Astronomischer Beobachtungsabend

In 18 Nächten des Spirituellen Sommers kann man mithilfe der Teleskope der Amateursternwarte in Medebach den Mond, Sternhaufen, Gasnebel, Galaxien und vieles mehr beobachten und sich von Hobby-Astronom Hubertus Rieger den Himmel erklären lassen.

→ **Ort:** Rainer-Ludwig-Sternwarte, Medebach, Hallenbergerstr. 34

→ **03 bis 05 Juni und 26 Juni bis 03 Juli,** 23.00 bis 03.00 Uhr; **25 bis 31 August,** 22.00 Uhr bis 03.00 Uhr

Da der Nachthimmel klar sein muss, informieren Sie sich bitte am jeweiligen Tag, ob der Termin stattfinden kann.

→ **Kontakt:** Rainer-Ludwig-Sternwarte, Hubertus Rieger, 01520 7212165, hubertus_rieger@t-online.de

VERWURZELT UND HIMMELWEISEND

Eine Baumwanderung

Bäume spannen ihr Leben seit Urzeiten zwischen Himmel und Erde auf. Sie haben dazu Lebensstrategien, Eigenschaften und Qualitäten entwickelt, die auch uns Menschen nützlich sein können. Als Mittler zwischen Himmel und Erde schreibt man ihnen zudem besondere Kräfte zu. Ein gemütlicher Spaziergang durch eine bunte Vielfalt an Baumarten mit der Wanderführerin und Ethnologin Grita Mengel.

→ **Start:** Kurpark Bad Laasphe, Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3 *barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC*

→ **05 Juni, 14.00 bis 16.30 Uhr,** Anmeldung bis 04.06.

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

SIND WIR NOCH ZU RETTEN?

Die Klimakrise

Was menschliches Handeln zwischen Erde und Himmel bewirkt, bringt die Schöpfung in Gefahr. Fragen stellen sich: Wie sprechen wir über die Klimakrise, in welche Fallen tappen wir dabei? Aus welcher inneren Haltung heraus, mit welcher Motivation können wir dieser Krise begegnen? Welche Wege gibt es zwischen frustriert aufgeben und radikalen Maßnahmen? Welches entschlossene Handeln folgt daraus? Referent ist der Diplom-Theologe Norbert Kremser.

→ **Termin 1:** Kirche St. Cyriakus Bruchhausen, Olsberg-Bruchhausen, Am Istenberg 2 *barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC*
Montag 13 Juni, 19.30 bis 21.00 Uhr
Kontakt: Pfarrgemeinderat St. Cyriakus Bruchhausen, Heinrich Weber, 02962 4693, weber.olsberg@t-online.de

→ **Termin 2:** Alexanderhaus, Schmallenberg, Kirchplatz 7 *barrierefrei, Behinderten-WC*
Freitag 22 Juli, 19.30 bis 21.00 Uhr
Kontakt: Bild.Punkt Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank
Bigge-Lenne eG**

Wir fördern
Kultur in
Schmallenberg!



SO WEIT, WIE DER HIMMEL BLAU IST

Märchen der Romantik und Novalis' Suche nach der blauen Blume

Novalis' blaue Blume repräsentiert das unendliche Blau des Himmels und das ewig wachsende Grün der Erde. Die Literaturhistorikerin und Autorin Dr. Marlies Obier stellt Novalis' Märchen mit ihrer Suche nach der verlorenen Einheit von Mensch und Natur vor und stellt sie in den spannenden Zusammenhang mit anderen Märchen der Romantik. Ihnen gemeinsam ist das Verständnis der Natur als Ort des Schutzes und der Weite des Lebens.

→ **Ort:** Dritter Ort Bücherei der Zukunft, Stadtbücherei Bad Berleburg, Bad Berleburg, Poststr. 42
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Dienstag 14 Juni**, 19.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Dr. Marlies Obier, marlies.obier@gmx.de, Stadt Bad Berleburg, Rikarde Riedesel, 02751 923232, r.riedesel@bad-berleburg.de, Wittgensteiner Kunstgesellschaft, Sparkasse Wittgenstein

ERLEBNISWELT BRUCHHAUSER STEINE

Wallbau und Kultstätte

Die exponierte Lage der Bruchhauser Steine macht die Felsformation seit jeher zu einem besonderen Ort zwischen Himmel und Erde. Was hat die Menschen aller Zeiten so daran fasziniert? Welche Motivation war Antrieb für den Bau von 1.500 m langen Doppelwällen? Eine fachkundige Führung durch das Nationale Naturmonument Bruchhauser Steine, einer Erlebniswelt aus Jahrmillionen.

→ **Freitag 17 Juni**, 14.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung (Onlineticket) bis 14.06.

Stein und Eisen

Zur bewegten Vergangenheit der Bruchhauser Steine gehört die Nutzung der Bodenschätze, die sich dort finden lassen. Im Umfeld des Nationalen Naturmonuments wurden dereinst Eisenerze gewonnen und verhüttet. Eine fachkundige Führung vermittelt Einblicke in die Geologie und in die Bedeutung dieser Bodenschätze für die Menschen.

→ **Samstag 30 Juli**, 10.30 bis 12.30 Uhr, Anmeldung (Onlineticket) bis 27.07.

Schöpfung bewahren

Die einzigartige Felslandschaft in einem Waldensemble ist geschützte Natur mit seltenen Vorkommen von Pflanzen und Tieren und ein ausgewiesenes Schutzgebiet. Es wurde über Generationen gepflegt und bewahrt. Manche Pflanzen stehen auf eiszeitlichen Reliktstandorten. Eine fachkundige Führung vermittelt die Bruchhauser Steine als Ort, an dem sich zeigt, wie wichtig es ist, die Schöpfung zu bewahren..

→ **Samstag 06 August**, 10.30 bis 12.30 Uhr, Anmeldung (Onlineticket) bis 03.08.

→ **Kosten:** 10 Euro inkl. Führung, Parkgebühren extra

→ **Ort:** Informationszentrum Bruchhauser Steine, Olsberg-Bruchhausen

→ **Kontakt:** Stiftung Bruchhauser Steine, Tanja Saarkamm, 02692 97670, fuerstenberg@gaugreben.de, www.bruchhauser-steine.de

PROF. NIKO PAECH: KLIMASCHUTZ BRAUCHT EINE GENÜGSAME ÖKONOMIE

Wie kann Klimaschutz gelingen?

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Mittwoch 22 Juni**, 19.30 Uhr

s. S. 21

MATERIE IST ENERGIE Der Sauerland-Seelenort Philippstollen

Auf den Spuren der Bergleute gehen wir in Stille etwa 700 m durch einen engen Gang bis ins Herz des Philippstollens, die von mächtigen Gesteinsschichten umgebene Grotte der heiligen Barbara. Welche Kräfte werden hier spürbar? Eine spirituelle Reise tief in die Erde hinein zu Erfahrungen der Enge, aber auch der Geborgenheit – und der Erkenntnis, dass sich Angst in Vertrauen wandeln kann.

→ **Start:** Philippstollen/Steigerhaus am Eisenberg, Olsberg, Am Eisenberg barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Samstag 25 Juni, 30 Juli, 27 August, 15.00 bis 16.30 Uhr**, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus Brilon Olsberg GmbH, 02962 97370, touristik@ts-olsberg.de

WENN BÄUME UND STRÄUCHER ERZÄHLEN

Baumführung zwischen Himmel und Erde

Bäume erzählen uns von ihrem Leben zwischen Himmel und Erde und von unserer gemeinsamen Geschichte, die vor Millionen von Jahren begann und bis heute anhält. Ihre Vielfalt begegnet uns nicht nur im Alltag, sondern auch in vielen Märchen, Mythen und Geschichten. Bei einem gemütlichen Spaziergang mit der Ethnologin Grita Mengel lernen die Teilnehmenden verschiedene Baumarten und deren Geschichten kennen.

→ **Start:** Kurpark Bad Laasphe, Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Sonntag 26 Juni**, 14.00 bis 16.00 Uhr, **24 Juli**, 10.00 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe, Letzel Marika, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

DAS HIMMLISCHE JERUSALEM

Führungen durch St. Walburga

Als Abbild des himmlischen Jerusalems entstand im 9. Jahrhundert die erste Mescheder Stiftskirche St. Walburga. Die Krypta mit den Ausgrabungen und der Kirchenturm aus der Karolingerzeit sowie der festliche heutige Barockbau stehen in dieser langen Tradition und vermitteln auf Erden eine Ahnung des Himmlischen. Führung durch die ehemalige Stifts- und heutige Pfarrkirche mit Pfarrer Michael Schmitt.

→ **Start:** Brunnen vor der Pfarrkirche St. Walburga, Meschede, Stiftsplatz 1
Behindertenparkplatz, Induktionsanlage

→ **Sonntag 26 Juni, 31 Juli, 28 August**, 12.00 bis 13.30 Uhr

→ **Kontakt:** Pastoraler Raum Meschede-Bestwig, Michael Schmitt, 0291 95292700, schmitt@pr-mb.de, www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de



**>UND ICH SAH DEN HIMMEL
AUFGETAN ...<**

Dr. Daniel Rumel
Himmel und Erde in der Kunst

Himmel und Erde in der Kunst des
Mittelalters

→ Ort: Kloster Wedinghausen, Arnsberg,
Klosterstr. 20

→ Donnerstag 30 Juni, 19.00 Uhr

Himmel und Erde in der Kunst der
Renaissance

→ Ort: Werkstattgalerie Der Bogen im
KUNSTWERK am Kaiserhaus,
Arnsberg-Neheim, Am Kaiserhaus,
Möhnestr. 59

→ Dienstag 12 Juli, 19.00 Uhr

Himmel und Erde in der Kunst der Moderne

→ Ort: Rodentelgenkapelle,
Arnsberg-Bruchhausen, Rodentelgenstr. 21

→ Dienstag 23 August, 19.00 Uhr

Bilder des Himmels im Buddhismus

→ Ort: Kloster Wedinghausen, Arnsberg,
Klosterstr. 20

→ Donnerstag 01 September, 19.00 Uhr

s. S. 24 f

**>WIE IM HIMMEL, SO AUF
ERDEN ...<**

Klosterführung Abtei Königsmünster

*Klöster wollten in der Geschichte immer
Himmel und Erde verbinden. An den
Samstagen in den Sommerferien bieten die
Mönche Führungen durch die Abteikirche und
das Klostergelände an.*

→ Start: Abtei Königsmünster,
Abteigaststätte, Meschede, Klosterberg 11

→ Samstag 02 Juli, 09 Juli, 16 Juli, 23 Juli,
30 Juli, 06 August, 10.30 bis 12.00 Uhr

→ Kontakt: Abtei Königsmünster,
Pater Jonas Wiemann, 0291- 2995-210,
gastbuero@koenigsmuenster.de,
www.koenigsmuenster.de

SCHÄTZE IN DER ERDE

Führung durch die Veleda-Höhle

Die Veleda-Höhle ist eines der ältesten Kulturdenkmäler des Sauerlandes. Ihren Namen hat sie von der germanischen Seherin und Priesterin Veleda. Von ihrem Aufenthalt dort berichten viele Erzählungen. Die Führung informiert darüber, wie dieser Ort im Innern der Erde im Laufe von Millionen Jahren entstanden ist, und verweist darauf, dass die Geschichte der Menschheit ihre Wurzeln auch in und unter der Erde hat.

→ **Ort:** Veleda-Höhle, Bestwig-Velmede, Halbeswiger Straße

→ **Mittwoch 06 Juli, 20 Juli, 03 August,** 16.00 bis 19.00 Uhr, **Sonntag 26 Juni, 31 Juli, 28 August,** 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kosten:** Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro

→ **Kontakt:** Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig e. V., Michael Stratmann, 02904 1088, info@veleda-hoehle.de, www.veleda-hoehle.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Mystik im Buddhismus

Spiritualität bedeutet, sich mit Dimensionen des Daseins auseinanderzusetzen, die über unsere Alltagserfahrung hinausgehen und uns gleichzeitig helfen, dem Leben Sinn zu geben. Welche Rolle spielen mystische Elemente im Buddhismus? Dieser Frage widmet sich der Vortrag von Dharmadeva, Vorsitzender des Buddhistischen Zentrums Essen.

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg, Arnsberg, Sunderner Straße 25

→ **Freitag 08 Juli,** 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Essen) e. V., Dharmadeva Dharmachari, 0201 230155, info@buddhistisches-zentrum-essen.de, www.buddhistisches-zentrum-essen.de

ERDE UNTER DEN FÜßEN, DEN HIMMEL IM HERZEN

Ein Vortrag über das Pilgern von Andrea Schwarz

Pilgern – der Sehnsucht trauen, sich ein Ziel stecken, aufbrechen, mit wenig Gepäck losgehen. Um das zu erfahren, muss man sich nicht gleich nach Santiago oder Trier auf den Weg machen, sondern das lässt sich auch im Alltag einüben. Denn es kommt nicht auf zurückgelegte Kilometer an, sondern auf

Haltungen, die aus dem Glauben kommen und dabei helfen wollen, lebendig zu sein und zu werden. Pilgern erdet – es macht die Verbundenheit zur Erde greifbar und lässt uns auch die Nähe des Himmels erfahren.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Felsensaal, Bestwig, Zum Bergkloster 1 barrierefrei, Behindertenparkplatz und –WC

→ **Donnerstag 21 Juli,** 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr, Anmeldung bis 18.07.

→ **Kontakt:** KEFB Südwestfalen, Nathalie Pieper, 02931 5297614, arnsberg@kefb.de, www.kefb.de, Anmeldungen bitte unter: t1p.de/schwarz-pilgern oder über die KEFB-Zentrale: 02931 5297610

LEBENS.KUNST.WEISHEIT.

Alles hat seine Zeit

Einführung in die Ausstellung >Lebens.Kunst. Weisheit<. Georg Falke führt in die Texte der Weisheitsliteratur ein, die vom Himmel und der Erde erzählen und die für uns heute relevant sind.

s. a. S. 73

→ **Ort:** St. Alexander Kirche Schmallenberg, Schmallenberg, Kirchplatz 7 barrierefrei, Induktionsanlage

→ **Sonntag 31 Juli,** 11.30 Uhr

→ **Kosten:** 10 Euro inkl. Führung, Parkgebühr extra

→ **Kontakt:** Freundeskreis St. Alexander Schmallenberg und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

DER ERDE AUF DER SPUR

Wanderung und Erkundungen zum Boden

Unser Planet, die Erde, wurde für uns Menschen erst durch die Arbeit unzähliger anderer Lebewesen bewohnbar. Davon, was diese leisten, und warum deren Fortbestand für die Existenz der Menschheit so wichtig ist, handelt dieser Nachmittag. Bei einer kurzen Wanderung nehmen wir Bodenproben, die wir anschließend unter das Mikroskop legen. Die dort entstehenden Bilder werden auf eine Leinwand projiziert und machen den Zustand der untersuchten Böden sichtbar.

→ **Start:** Schützenhalle Grafschaft, Schmallenberg-Grafschaft, Schulstr. 20 barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Sonntag 07 August, 13.30 bis 16.00 Uhr,** Anmeldung bis 05.08.

→ **Kosten:** 2,50 Euro

→ **Kontakt:** Bernd Richert, 0152 33741177, b_richert@yahoo.com

DR. MONIKA WILLER: DIE SINGENDE SONNE

Himmelsharmonie und Engelschöre. Vortrag mit Musik von Hayden bis David Bowie

→ **Ort:** Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7

→ **Freitag 12 August,** 19.00 Uhr

s. S. 18

ANNO WEIHS - TERRA INCOGNITA

Einführung in die Ausstellung von Daniela Weise

→ **Ort:** Lenneatelier/Kunsthaus alte mühle e. V., Schmallenberg, Unter der Stadtmauer 4

Samstag, 20 August, 16.00 Uhr

Anno Weihs zu seinen Bildern

→ **Ort:** Habbels Kulturbühne und Eventlocation, Schmallenberg, Bahnhofstr. 5

Samstag 27 August, 18.30 Uhr

s. S. 22

CHRISTIAN KLANT: PLACES OF RESONANCE

Vortrag zu seinen Nassplattenfotografien von den Seelenorten in Südwestfalen

→ **Ort:** Habbels Kulturbühne und Eventlocation, Schmallenberg, Bahnhofstr. 5

→ **Samstag 27 August,** 20.00 Uhr

s. a. S. 27

Innehalten

Um Himmel und Erde neu und in der Tiefe wahrnehmen zu können, hilft es, erstmal etwas Tempo aus dem Alltag zu nehmen. Im Spirituellen Sommer gibt es darum Einladungen zum Innehalten: im Kloster, auf der Wiese und an einem Sauerland-Seelenort. Mit Klängen, Meditationen, Bildern, Texten und bei einem Ritual.

›ICH SUCHE NICHT – ICH FINDE.« (PABLO PICASSO)

Abenteurer zwischen Himmel und Erde

›Suchen, das ist ein Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem im Neuen. Finden, das ist das völlig Neue! Es ist ein Wagnis – ein heiliges Abenteuer.« (Pablo Picasso) Das Leben planen? Eine Bestimmung haben? Schicksal? Alles dem Himmel überlassen? Geschichten aus der Bibel, Lebenszeugnisse, die berühren, und Austausch über Erfahrungen können helfen, Kriterien für Gottes Führung zu finden.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Freitag 03 Juni bis 05 Juni**, 18.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 27.05.

→ **Kosten:** 220 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

RITUAL ZUM SOMMERANFANG

Menschen kommen zusammen, geben, nehmen und bekommen aus den Kräften der Natur. Sie sind verbunden mit dem alten Bewusstsein, den Festen des Friedens und der Liebe. Beisammensein an einem Ort, in unseren Gedanken, in unseren Herzen, in einem Raum, um Verbindung aufzunehmen mit Himmel und Erde und ein großes Ganzes zu spüren. Das Ritual ist eines der Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität, die das Netzwerk der Heilhaus-Stiftung Ursula Paul in Kassel entwickelt.
www.heilhaus.org

→ **Ort:** Obstwiese, Lennestadt-Hachen, Hachen 2

→ **Dienstag 21 Juni**, 18.50 Uhr, Anmeldung bis 20.06.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Andreas Bieker, 02721 84247, 0172 2127646, a.Bieker@t-online.de

ERLEBNISTAG MIT KLANGSCHALEN IN DER NATUR

Klänge verbinden uns mit Himmel und Erde

An einem schönen Ort in der Natur bringen wir die Klangschalen zum Schwingen und lassen uns von den Klängen mit dem Himmel und mit der Erde verbinden. Wir nehmen uns eine Auszeit, kommen innerlich zu Ruhe und Gelassenheit, schöpfen neue Kraft in der Natur. Bitte bringen Sie Isomatte, Decke, Kissen, Socken und Verpflegung sowie einen Gegenstand mit, den Sie mit dem Begriff Spiritualität verbinden.

→ **Ort:** Parkplatz unterhalb der Siegquelle, Netphen-Großenbach, Eisenstr. 2

→ **Sonntag 24 Juli**, 10.30 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 22.07.

→ **Kosten:** 20 Euro

→ **Kontakt:** Praxis für Musiktherapie und Klangmassage, Brigitte Ruby, 02738 3589730, info@ruby-musiktherapie.de, www.ruby-musiktherapie.de

VERBUNDEN MIT DEM PULSSCHLAG DER ERDE

Naturphilosophie und -erfahrung an einem Sauerland-Seelenort

Wir erleben eine Zeit des tiefen Wandels und der Veränderungen. Die Tiefenökologie ist eine ganzheitliche Umwelt- und Naturphilosophie, bei der es um ein Leben im Einklang mit der Natur geht. An diesem Abend laden wir ein, sich mit der eigenen Rolle in dieser Welt auseinanderzusetzen. Mit einer geführten Meditation und gemeinsamen Singen.

→ **Termin 1:** Lausebuche in Oberelspe, Lennestadt-Oberelspe

Donnerstag 30 Juni, 19.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 28.06.

→ **Termin 2:** Kreuzbergkapelle Wormbach, Schmallenberg-Wormbach

Mittwoch 31 August, 19.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 29.08.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 52237566, info@klangschichten.de, www.klangschichten.de

LICHTBLICKE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Bilder, Musik und Texte, vorgestellt von Ignatius Möncks, einem langjährigen, erfahrenen Seelsorger und katholischen Priester. Einfach da sein und Bilder, Texte und Musik auf sich wirken lassen. Entdecken Sie Lichtblicke zwischen Himmel und Erde als Stärkung in den Dunkelheiten unseres Lebens. Nach einer halben Stunde der Besinnung auf das eigene Leben mit seinen Höhen und Tiefen, seinen Licht- und Schattenseiten, den himmlischen und irdischen Erfahrungen gehen Sie hoffentlich gestärkt in die Nacht. An den beiden Terminen werden unterschiedliche Inhalte angeboten.

→ **Ort:** Pfarrkirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz
barrierefrei

→ **Mittwoch 03 August, 10 August**, 21.00 bis 21.30 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Kirchengemeinde Schmallenberg, Pfarrer Georg Schröder, 02972 364850, pfarrbuero.schmallenberg@pv-se.de, Ignatius Möncks, ig.moencks@gmx.de

Gönnen Sie sich eine Auszeit

EXKLUSIV
GRATIS-LESEPROBE

- kostenloses Probelesen
- keine Portokosten
- Lieferung bequem nach Hause

der pilger

MAGAZIN FÜR DIE REISE DURCHS LEBEN

www.der-pilger.de/leseprobe



Einladung zu Ruhe und Besinnung

Lernen Sie das Magazin „der pilger“ kennen, das sich als „Begleiter für die Reise durchs Leben“ versteht. Es lädt Sie zu kleinen Auszeiten ein, gibt Denkanstöße und spirituelle Impulse in unserer schnelllebigen Zeit. Sie finden in jeder Ausgabe interessante Beiträge zu bekannten und wenig bekannten Pilgerwegen und zu außergewöhnlichen Reisezielen. Das Magazin „der pilger“ gibt Anregungen zu einem bewussten Leben im Einklang mit der Natur.



In jeder Ausgabe:



Kräuterfachfrau
Schwester Birgit



Kolumnist
Pater Anselm Grün

Achtsamkeit

Still werden, innehalten, mit allen Sinnen wahrnehmen. Das sind die Schritte auf dem Weg zur Achtsamkeit. In der Natur und an alten, spirituellen Orten können sich die Gäste des Spirituellen Sommers in der Achtsamkeit für die Erde und für den Himmel üben. Körperübungen und Meditation, Stille, Klänge und Rituale laden dazu ein, sich zu erden und die eigenen Antennen zum Himmel auszurichten.

NATUR, RHYTHMUS UND BALANCE

Spirituelle Auszeit zwischen Himmel und Erde

Heraus aus dem Alltag und eintauchen in die Achtsamkeit für Himmel und Erde und für uns selbst. Wir beginnen den Tag mit einem Morgenimpuls. Gemeinsam kommen wir vormittags in Bewegung, um nachmittags das Hier und Jetzt bei einer Wanderung in der Natur wahrzunehmen. Wir wollen einen Blick auf Rhythmus und Balance werfen und auf das, was uns Himmel und Erde dazu lehren. Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung runden das Programm ab.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Freitag 10 bis 12 Juni**, 18.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 03.06.

→ **Kosten:** 220 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Sr. M. Ignatia Langela, Kirsten Remfort (Sporttherapeutin), Marlies Eusterhus (Sozialpädagogin), 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

ERDE UND HIMMEL

Verwurzelt und frei

An diesem Morgen wollen wir nachspüren, wie die Erde uns trägt und beschenkt. Durch Märchen, Bewegung und meditative Impulse, die erzählen, wie das Leben gelingt. Sie ermutigen uns, Träume zu wagen und neue Wege zu gehen. Nehmen wir dieses Geschenk achtsam wahr und tragen es in die Welt.

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2
barrierefrei

→ **Sonntag, 12 Juni**, 11.00 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bis Montag, 06.06.

→ **Kontakt:** KEFB Südwestfalen in Kooperation mit der Märchenerzählerin Petra Griese, Anmeldung über: arnsberg@kefb.de oder 02931-5297610.

VERWURZELUNG UND ÖFFNUNG

Chakra-Meditation und Yoga

In der Tradition des Yogas und in weiteren Kulturen sind die Chakren feinstoffliche Energiezentren in unserem physischen Körper, die uns mit Himmel und Erde verbinden. Mit Körperübungen und Meditationen unter freiem Himmel spüren wir dieser Verbindung nach: der Verwurzelung in der Erde über das Wurzelchakra, der Öffnung zum Himmel über das Kronenchakra. Die Verbindung zwischen beidem ist das Herzchakra, dessen Qualitäten wir an diesem Tag ebenfalls nachgehen werden.

→ **Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, Drolshagen-Dumicke, An der Schlade 2, barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Samstag 25 Juni**, 10.00 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 10.06.

→ **Kosten:** 99 Euro zzgl. 10 Euro für Verpflegung

→ **Kontakt:** Susanne Rademacher und Steffi Rohrmann, 02761 6069943, kontakt@steffirohrmann.de, info@yoga-olpe.de, steffirohrmann.de, www.yoga-olpe.de

VERBUNDEN MIT DER KRAFT DER ERDE

Heilkreis für Frauen

Der Abend richtet sich an Frauen, die ihre Verbundenheit mit der Erde und ihre

spirituelle Kraft entdecken möchten. Meditation, Mantra-Singen, Trommeln und Räuchern, wie es in der schamanischen Tradition praktiziert wird, laden dazu ein, Erfahrungen mit dieser Verbundenheit zu machen und daran zu wachsen. Außerdem werden die Grundlagen der Arbeit mit dem Symbol des Medizinrads vorgestellt.

→ **Ort:** Praxis für Klangtherapie, Lennestadt-Saalhausen, Drosselstraße 2, barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Freitag 01 Juli, 29 Juli**, 19.00 bis 22.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Kosten:** 15 Euro

→ **Kontakt:** Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 52237566, info@klangschichten.de, www.klangschichten.de

ERDEN

Eine Auszeit im Wald

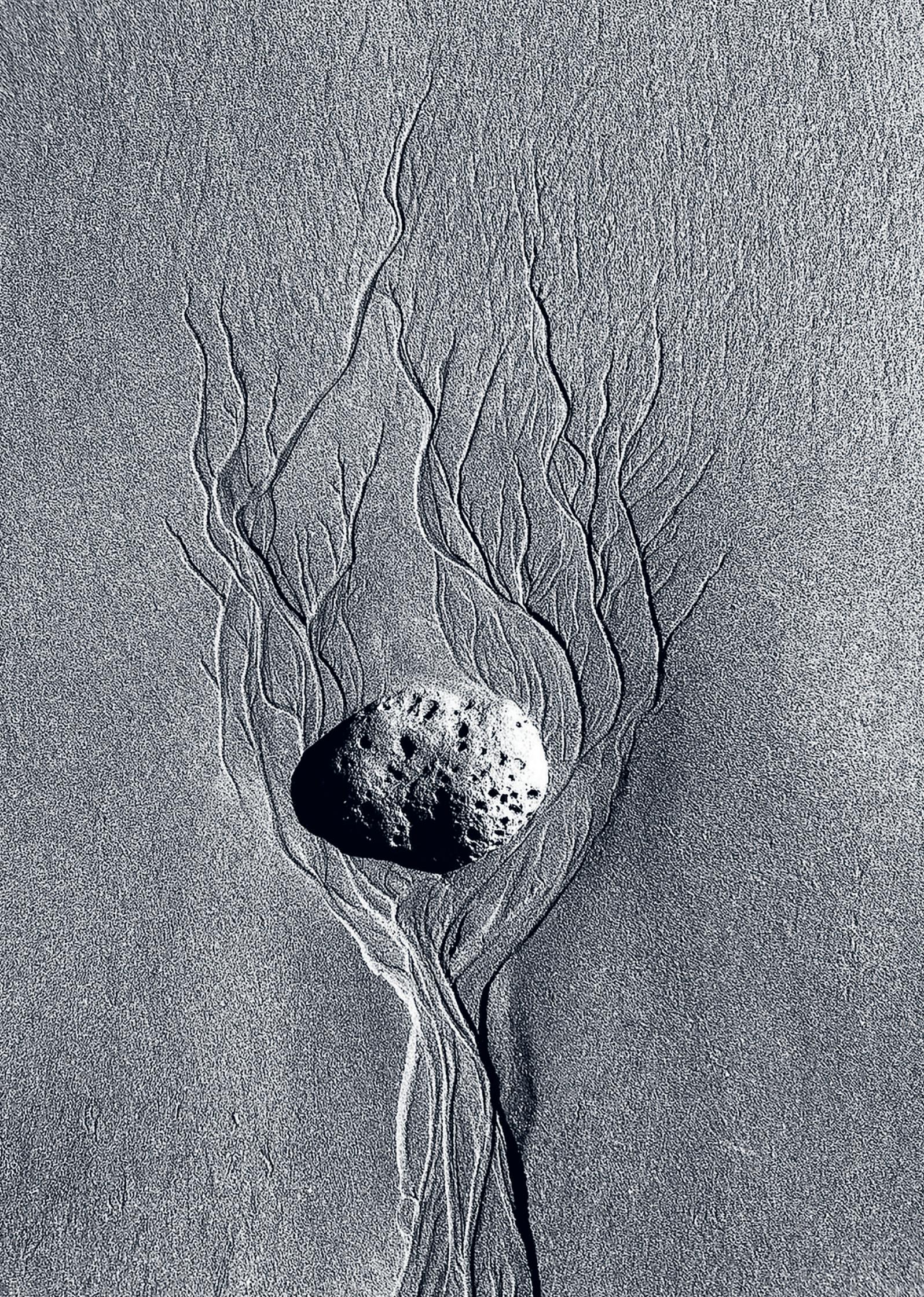
Im stressigen Alltag fehlt uns oft das Gefühl von Erdung, innerer Ruhe und Verbundenheit. Dabei finden wir das ganz in unserer Nähe: im Wald, inmitten der Bäume, die in der Erde wurzeln und in den Himmel weisen. Begleitet von der Wanderführerin Grita Mengel lernen wir verschiedene Baumarten und deren Eigenheiten kennen. Mit achtsamen Übungen finden wir heraus, was uns erdet und auch, was uns guttut.

→ **Ort:** Buswendeplatz, Bad Berleburg-Stünzel, Zum Festplatz
barrierefrei

→ **Sonntag 10 Juli, 07 August**, 10.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 09.07.

→ **Kosten:** 8 Euro

→ **Kontakt:** www.badlaasphe.de, info@tourismus-badlaasphe.de



HIMMEL UND ERDE

Klang und Stille wahrnehmen?

Wir wandern zum Steinbruch an der Peperburg, einem Sauerland-Seelenort. Hier kommen wir der Erde nahe und können sie intensiv wahrnehmen, denn wir sind ganz von Felswänden umgeben. Wir lassen den Klang von Trommeln und den Klang des Ortes auf uns wirken. Wir wandern weiter zu einem Platz, an dem wir die Weite des Himmels erleben, und beschließen den Abend mit einem Austausch über das, was wir erfahren haben.

→ **Treffpunkt:** Parkplatz Bahnübergang Borghausen, Attendorn-Borghausen, Repetalstraße

→ **Freitag 15 Juli**, 18.00 bis ca. 21.00 Uhr, Anmeldung bis 13.07.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Praxis Facettenreich, Susanne Müller, 0160 95811398, susanne.mueller@praxis-facettenreich.de, www.praxis-facettenreich.de

SCHÖPFEN AUS DEM ZWISCHENRAUM

Das Leben zwischen Himmel und Erde wirft Fragen auf. Indem wir uns mit allen Sinnen in die Natur begeben, sie aufnehmen und in Resonanz zu ihr treten, geschieht Wunderbares: Botschaften fallen vom Himmel, kommen aus der Erde oder werden uns von den Stimmen des Waldes zugetragen. Wir finden im Herzen Antworten, die uns Orientierung geben. In der Gruppe bekräftigen wir unsere Erfahrungen. Ein Ritual rundet den Tag ab.

→ **Ort:** Obstgarten, Lennestadt-Hachen, Hachen 2
Behindertenparkplatz

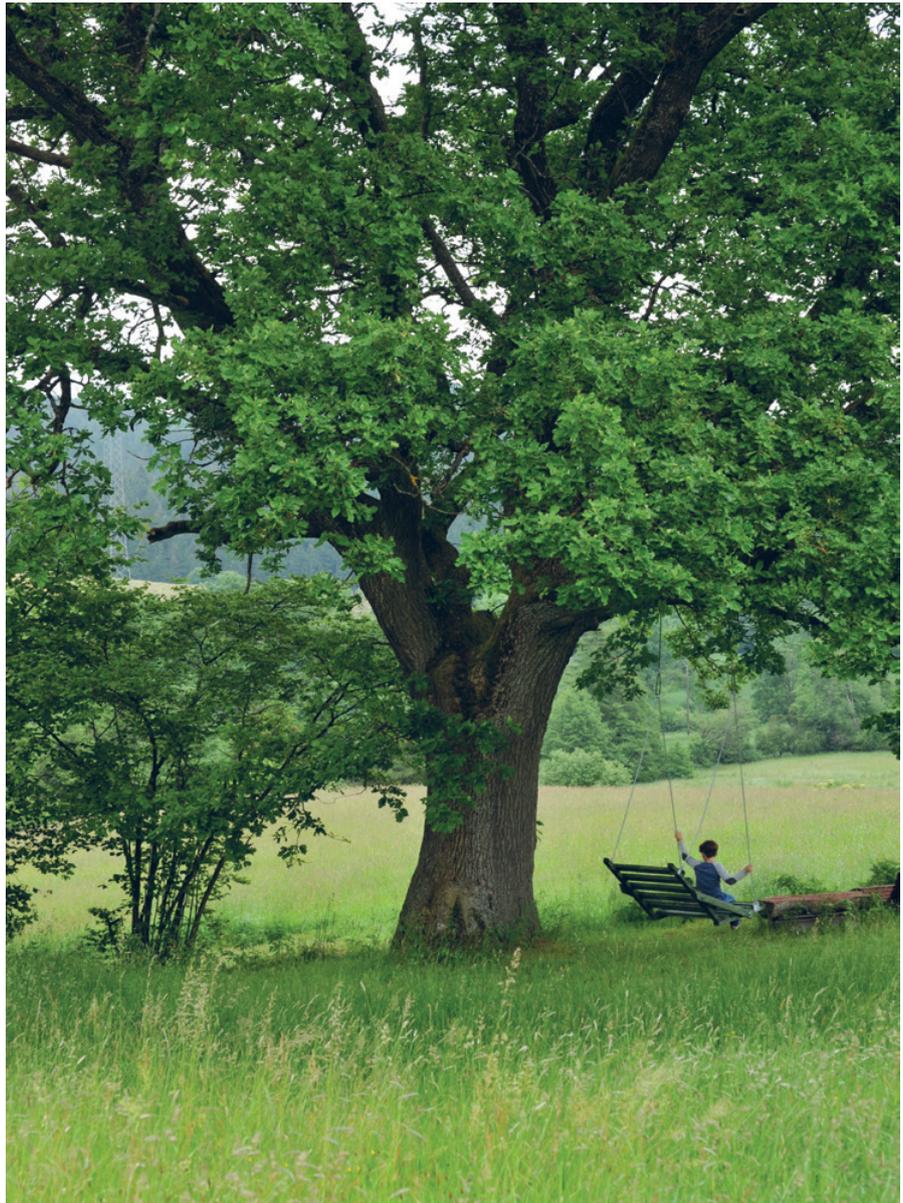
→ **Samstag 16 Juli**, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr, Anmeldung bis 13.07.

→ **Kosten:** 50 Euro zzgl. Mittagsimbiss

→ **Kontakt:** Dialog-Kommunikationsberatung, Sabine Falk, 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de, www.sabinefalk.de

ERFAHRUNGSRAUM GEBÄRDEN, SYMBOLE UND RITUALE

In Ritualen verbinden wir uns mit Himmel und Erde. Sie öffnen uns für Dimensionen, die über den Alltag hinausgehen. In der Ritual-



arbeit tauchen wir ein in die Wirkkraft von Symbolen, Farben und Gebärden und vertiefen auf diese Weise unsere Verbundenheit mit den Menschen, der Natur, der Welt und der Schöpfung. Ein Tag, um die Gestaltung und Wirkung heilsamer Rituale kennenzulernen.

→ **Ort:** Kulturraum der Besteckfabrik, Schmallenberg-Fleckenberg, Wiesenstraße 12

→ **Samstag 30 Juli**, 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 27.07.

→ **Kontakt:** AG Rituale der Heilhausstiftung Ursula Paul, www.heilhaus.org, Sabine Falk und Viviane Clauss, 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de

EIN ORT VON HIMMEL UND ERDE Der Klostergarten in Werl

Das ehemalige Franziskanerkloster der Marienwallfahrt öffnet seine Pforten und lädt dazu ein, den illuminierten Kreuzwegplatz und den lange nicht zugänglichen Klostergarten kennenzulernen und dort den sinnlichen und den spirituellen Qualitäten von Himmel und Erde nachzuspüren.

→ **Start:** Kreuzwegplatz, Werl, Walburgisstraße 41

→ **Freitag 12 August** 16.00 bis 24.00 Uhr

→ **Kontakt:** Marienwallfahrt Werl, Ende Markus, 0292298221, markus.ende@wallfahrt-werl.de, www.wallfahrt-werl.de

HIMMEL UND ERDE**Frei und verwurzelt**

>Ich bin das Land. Meine Augen sind der Himmel. [...] Ich bin nicht hier, um die Natur zu beherrschen oder sie zu nutzen. Ich bin selbst Natur.< (Indianische Weisheit). An diesem Abend halten wir inne und lassen uns ein auf die Wunder der Erde und die Weite des Himmels – durch Märchen, Bewegung und meditative Impulse. Mit dem Wissen: Ich werde getragen und darf mich entfalten.

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2
barrierefrei

→ **Freitag 12 August**, 19.00 bis 20.30 Uhr, Anmeldung bis 06.08.

→ **Kontakt:** KEFB Südwestfalen in Kooperation mit der Märchenerzählerin Petra Griese, Anmeldung über: arnsberg@kefb.de oder 02931 5297610.

MARIÄ HIMMELFAHRT?**Eine (R)Auszeit zum Thema Himmel und Erde**

Anlässlich des Feiertags Mariä Himmelfahrt findet in Hallenberg alljährlich eine große Wallfahrt zur sogenannten Unterkirche statt. An diesem Sauerland-Seelenort begeben wir uns auf die Spuren der früheren Wallfahrerinnen und Wallfahrer. Wir fragen danach, was es mit der Himmelfahrt der Gottesmutter auf sich hat, und laden dazu ein, zum Thema Himmel und Erde den Spuren des Lebens zu folgen.

→ **Ort:** Freialtar bei der Kirche Mariä Himmelfahrt (Unterkirche), Hallenberg, Merklinghauser Straße 28
barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Freitag 26 August**, 16.30 Uhr, Anmeldung bis 25.08.

→ **Kontakt:** SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller, 02984 8710, mueller.edeltraud@web.de

EINKEHRTAG IM KLOSTER FLECHTDORF**Himmel und Erde in der Stille spüren**

Den Tag verbringen wir überwiegend schweigend. Nach einer Einführung kann man allein in den Räumen des Klosters, der Kirche und Umgebung zur Ruhe finden. Zusätzlich werden verschiedene Impulse angeboten. Die dunkleren, romanischen Räume können uns anregen, unserer Verbundenheit mit der Erde nachzuspüren. So geerdet können wir uns öffnen für den Himmel, in dem wir leben. Eine Übernachtung in einfachen Herbergszimmern und Selbstversorgung ist buchbar.

→ **Ort:** Ehemaliges Benediktiner Kloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstraße 13
Behinderten-WC

→ **Samstag 27 August**, 09.30 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis 14.08.

→ **Kosten:** 30 Euro inkl. Imbiss, Mittagessen, Abendbrot, auch vegetarisch

→ **Kosten:** Förderverein Kloster Flechtdorf, Uwe Lutz-Scholten, 05633 992318, lutz-scholten@gmx.de, www.kloster-flechtdorf.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE
Achtsamkeitsmeditation und Yoga

In der Verbindung mit Yoga und Achtsamkeitsmeditation Weite und Haltung zwischen Himmel und Erde erfahren: am Vor- und Nachmittag jeweils 90 Minuten Yoga, dazwischen Impulse und Austausch, Achtsamkeitsmeditation im Sitzen und Gehen, Achtsamkeitsspaziergang in der Natur. Eingeladen sind sowohl Meditations- und Yogageübte als auch interessierte Anfänger ohne Vorerfahrung.

→ **Ort:** Raum für Yoga und Meditation, Arnsberg-Neheim, Graf-Gottfried-Straße 111
barrierefrei

→ **Sonntag 28 August**, 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 26.08.

→ **Kosten:** 75 Euro

→ **Kontakt:** Charlotte und Maria Köhne, 0171 1745403, info@maria-koehne.de, www.maria-koehne.de



Touristik-Gesellschaft Medebach mbH
Marktplatz 1 | 59964 Medebach
Tel. +49(0)2982 9218610
www.medebach-touristik.de

**Open Mind Places - Orte zum Innehalten****Orte der offenen Gedanken**

Entschleunigen, Innehalten, Nachdenken und zur Ruhe kommen bei einem Spaziergang entlang der Open Mind Places.

Familien und Kinder

Ein Familienausflug oder ein Angebot für Kinder zu Himmel und Erde? Damit das zum Spaß für alle wird, haben sich die Akteure des Spirituellen Sommers einiges ausgedacht: mit Lamas spazieren gehen, Planwagen fahren mit Oma und Opa, in der Natur unterwegs sein, eigene Kunstwerke in der Natur gestalten, tanzen, spielen, Geister jagen – oder die Stille in sich entdecken.

RAUS IN DEN WALD - HIMMEL UND ERDE MIT ALLEN SINNEN ENTDECKEN

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Wir wollen gemeinsam mit den Kindern den Wald kennenlernen, achtsam wahrnehmen und mit allen Sinnen Himmel und Erde darin entdecken und begreifen. Die Schätze, die wir in der Natur vorfinden, gestalten wir sinnlich kreativ.

→ **Start:** Abenteuerdorf Wittgenstein, Bad Berleburg-Wemlighausen, Am Wernsbach 1

→ **Samstag 25 Juni**, 14.30 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 22.06.

→ **Kontakt:** Abenteuerdorf Wittgenstein, Valerie Frettlöh, 02751 772, mail@abenteuerdorf.info, www.abenteuerdorf.info

MIT LAMAS ÜBER STOCK UND STEIN

Für Väter mit Kindern ab 8 Jahren

Bei einem entschleunigten Gang durch die Natur (6 bis 8 km) lernen wir in der Begegnung mit Lamas und Menschen Gottes Schöpfung näher und anders kennen. Unterwegs fragen wir danach, was uns mit der Erde und den Tieren verbindet und welche Verantwortung wir für sie tragen. Wir machen uns mit den Lamas vertraut, gehen etwa zwei Stunden, legen eine Pause ein und kommen dann zurück. Eine Herausforderung, sich auf Neues einzulassen.

→ **Treffpunkt:** Lama-Unterstand beim Abenteuerdorf Wittgenstein, Bad Berleburg-Wemlighausen, Am Wernsbach 1

→ **Donnerstag 14 Juli**, 10.30 bis 15.30 Uhr, Anmeldung bis 10.07.

→ **Kosten:** 25 Euro inkl. Brotzeit und Getränke

→ **Kontakt:** Rothaar-Lamas, Klaus Aderhold, 0170 3278002, Klaus-aderhold@web.de

MIT DEN PSALMEN UNTERWEGS

Ein Pilgerspaziergang für Groß und Klein

→ **Start:** Abenteuerdorf Wittgenstein, Bad Berleburg-Wemlighausen, Am Wernsbach 1

→ **Sonntag 24 Juli**, 14.00 bis 17.00 Uhr

s. S. 56

WIR SIND NATURKÜNSTLER

Für Menschen von 8 bis 13 Jahren

Um Naturkünstler oder Naturkünstlerin zu werden, brauchst du nur die Geschenke, welche die Erde dir vor die Füße legt! Mädchen und Jungen zwischen 8 und 13 Jahren sind eingeladen, mit Materialien aus der Natur zu experimentieren und eigene Objekte daraus zu gestalten. Ohne großen Aufwand entstehen tolle, erdverbundene und vergängliche Kunstwerke. Ein Nachmittag ganz nah dran an der Natur und du mittendrin.

→ **Ort:** Freilandwerkstatt des Kulturgutes Schrabben Hof, Kirchhündem-Silberg, Silberger Straße 32

→ **Mittwoch 03 August**, 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 01.08.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** MuT-Sauerland e. V., Sigrid Baust, 0176 52237566, info@mut-sauerland.de, www.mut-sauerland.de

WEISST DU, WO DER HIMMEL IST?

Oma, Opa, lasst uns pilgern!

Großeltern und ihre Enkelkinder sind eingeladen, sich mit einem Planwagen auf die 3KLANG-Wege rund um Kallenhardt zu begeben. Impulse inspirieren dazu, den Himmel und die Erde mit anderen Augen zu sehen und miteinander ein Stückchen Himmel auf Erden zu erleben.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21 barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Mittwoch 03 August**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 31.07.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Das 3KLANG Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

OFFEN UND BUNT

Leben und Tod zwischen Himmel und Erde

Offen. Bunt. Wörter, die mit dem Thema Leben und Tod keineswegs in Verbindung gebracht werden. Bis jetzt. Denn genau das möchten Lächelwerk e. V. und Sozialwerk St. Georg e. V. erreichen. Gemeinsam laden sie ein zu einer Wanderung (4 km) mit kleinem Picknick für Jedermann und Jederfrau und auch für die ganze Familie – vom Kind bis zum Senior. Im Fokus stehen ungezwungene Gespräche und spirituelle Impulse in der Natur: Was ist die Erde? Was ist der Himmel? Ein Nachmittag ganz nah am Leben!

→ **Treffpunkt:** Stadthalle Schmallenberg, Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 Behindertenparkplatz

→ **Freitag 05 August**, 15.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 01.08.



→ **Kosten:** 2 Euro inkl. Picknick

→ **Kontakt:** Lächelwerk e. V.,
Sozialwerk St. Georg e. V., Anna Sartorius,
0162 773 5820, a.sartorius@laechelwerk.de
www.laechelwerk.de, Susanne Fabri,
0170 5766641, s.fabri@sozialwerk-st-georg.de,
www.gemeinsam-anders-stark.de

KONTEMPLATION FÜR KINDER

Die Stille in mir fühlt sich fröhlich an

In unserer herausfordernden Zeit ist es schon für Kinder sehr wichtig, einen Rückzugsort im Inneren zu kennen, der Ruhe schenkt und neue Energie schöpfen lässt. Diese Quelle unseres Lebens werden wir gemeinsam entdecken. Sie verbindet Himmel und Erde auf besondere Weise. Vor allem am Abend und am nächsten Morgen werden unsere Stilleerfahrungen sehr kraftvoll sein, da die Dunkelheit und der erwachende Tag eine besondere Stimmung zaubern.

→ **Ort:** Diemelsee-Heringhausen,
Obere Hummelke 11, Parkplätze an der
Tourist-Information, Kirchstr. 6

→ **Montag 08 bis Dienstag 09 August,** 15.00
bis 11.00 Uhr, Anmeldung bis 01.08.

→ **Freitag 02 bis Samstag 03 September,**
15.00 bis 11.00 Uhr Anmeldung bis 26. 08.

→ **Kontakt:** Prof. Dr. Petra Freudenberger-
Lötz, 0176 46023124,
66.tage.dankbarkeit@gmail.com,
www.66-tage-dankbarkeit.de

WIPFELSPIEL

Workshop im Wald für Kinder von
6 bis 12 Jahren

→ **Start:** Hof Geiecke, Schmallenberg-
Heiminghausen, Heiminghausen 2

→ **Sonntag 14 August,** 14.30 bis 17.00 Uhr.

s. S. 20

MIT HIMMELSLICHT MALEN

Cyanotypie-Workshop mit dem
Fotokünstler Anno Weihs

→ **Ort:** Lenneatelier / kunsthaus alte mühle
e.V., Schmallenberg, Unter der Stadtmauer 4

→ **Freitag 26 August,** 15.00 bis 19.00 Uhr

s. S: 81

Kunstprojekte und Ausstellungen

Kunst zum Mitmachen, Kunst zum Anschauen, Kunst, die ganz unterschiedliche Zugänge zu Himmel und Erde aufzeigt. Im Spirituellen Sommer gibt es dazu einiges zu erleben: eine Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken, Landart auf einem Flugplatz, Fotokunst, Orte des offenen Geistes und Bilder zu den menschlichen Eingriffen zwischen Himmel und Erde in einer Kulturkirche.

OPEN MIND PLACES

Orte des offenen Geistes von Christoph Hesse

Die neun Kunstinstallationen des Medebacher Architekten laden rund um Referinghausen zum Innehalten und Verweilen und zum Austausch mit der Natur und anderen Menschen ein. Sie lenken den Blick der Besucherinnen und Besucher auf Himmel und Erde. Ganz praktisch über die Blickachsen, die sie anbieten, aber auch im übertragenen Sinne. Als Orte des offenen Geistes sind sie Perspektivwechsler und regen dazu an, aus dem Alltag herauszutreten, die Sicht auf die Welt zu verändern und neue Ideen für eine solidarische und ökologische Zukunft zu entwickeln. Nach Ausstellungen zum Projekt in Venedig, München und Berlin wurde Christoph Hesse nun eingeladen, während der Documenta 15 in Kassel ähnliche Projekte zu gestalten.

→ **Ort:** Neun Standorte rund um Medebach-Referinghausen, zu den genauen Standorten s. Website

→ **ganzjährig**, jederzeit zugänglich

→ **Kontakt:** Touristinformation Medebach, 02982 9218610, info@medebach-touristik.de, www.medebach-touristik.de und www.christophhesse.eu

DIE NATUR UND POESIE DER BLAUEN BLUME

Ausstellung zum 250. Geburtstag des Dichters Novalis (1772–1801)

Novalis' Suche nach der blauen Blume wurde zum Symbol der Sehnsucht in der Epoche der Romantik. Die Blume hatte ihr Vorbild in der Natur: Blüten im Blau des unendlichen Himmels und Grün für alles Wachsende in der ewigen Natur. Novalis versuchte, die verlorene Einheit von Mensch und Natur wieder zu erneuern. Die Ausstellung von Dr. Marlies Obier erzählt in großformatigen Naturbildern und blauen Textcollagen vom Aufbruch der Romantik zur Natur.

→ **Ort:** Galerie der Sparkasse, Bad Berleburg, Poststr. 15
barrierefrei bis zum 1. OG,
Behindertenparkplatz

→ **Dienstag 03 Mai bis Donnerstag 30 Juni**, montags bis freitags 08.15 bis 12.30 Uhr, montags bis mittwochs und freitags 13.30 bis 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Sparkasse Wittgenstein, Stadt Bad Berleburg, Wittgensteiner Kunstgesellschaft, Dr. Marlies Obier, 0271 392573, marlies.obier@gmx.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

PaperNestling auf der Landebahn

Was passiert mit einer Landschaft, wenn sich ein 300 Meter langes, einen Meter breites Papierband langsam über sie legt? Der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb nutzt den Flugplatz in Schüren als Schnittstelle zwischen Himmel und Erde für dieses ungewöhnliche Landart-Projekt. Zwei Autos werden auf der Landebahn ein riesiges Papierband entrollen, das sich als weiße Linie über den dunklen Asphalt legt. Von einer Drohne aus wird das Happening aus verschiedenen Blickwinkeln gefilmt. Die Aufnahmen werden zu einem Film zusammengeschnitten, der am 10. Juli in der

Kreativität drückt sich auf vielfältigste Weise aus...

ARCHITEKTUR
FENG SHUI
LEBENSRAUM



MARIA LUISE WIETHOFF
DIPLOM. ING. ARCHITECTIN

info@mlw-architektur.de
www.mlw-architektur.de

Schönholthäuser Weg 12
57413 Finnentrop

Telefon: 02721 - 604722
Telefax: 02721 - 79111

info@mlw-malen.de
www.mlw-malen.de



MARIA LUISE WIETHOFF
intuitives malen

INTUITION
MALEN
LEBENSFREUDE

...ich würde mich freuen, Sie dabei unterstützen zu können!



evangelischen St.-Johannis-Kirche in Eslohe im Rahmen eines Konzerts vorgestellt wird.

→ **Ort:** Flugplatz Meschede-Schüren, Meschede-Schüren, Otto-Lilienthal-Straße 1

→ **Treffpunkt:** Parkplatz am Flughafen-gebäude, barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Montag 13 Juni, 16.00 Uhr**, eventuelle Verschiebung aufgrund schlechter Wetterbedingungen: s. Website

→ **Kontakt:** Kunstverein pro Forma e. V., Eslohe, Dr. Wolfgang Beer, 0171 3734828, Dr. Wolfgang.Beer@online.de, www.proforma-eslohe.de

Mit Unterstützung der Flugplatzgesellschaft Meschede mbH

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE music meets landart

Musik mit Madeleine Wulff (Sopran), Esther Delpont (Geige) und Michael Nathen (Klavier) trifft auf das Landart-Happening von Sebastian Kutrieb. Das Gesangs-/Instrumentaltrio wird Stücke aus Oper und Operette, aus Musical und Schlager, aus Klassik und Barock zu Gehör bringen und dabei das Thema Himmel und Erde mit Klängen füllen: Freiheit als Grundlage in der Musik, schwebende Leichtigkeit und Erdverbundenheit regen an zum Innehalten und Nachspüren. Sebastian Kutrieb stellt den während seines Landart-Happenings auf dem Flugplatz Meschede-Schüren entstandenen Film der Kunstaktion vor.

→ **Ort:** Ev. St.-Johannis-Kirche, Eslohe, Martin-Luther-Straße 9
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Sonntag 10 Juli**, 17.00 Uhr

→ **Kosten:** 15 Euro, Abendkasse 17 Euro, Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Schmallenberger Sauerland Tourismus, 02972 9740, info@schmallenberger-Sauerland.de

→ **Kontakt:** Kunstverein pro Forma e. V., Eslohe, Edith Droste, 0151 50629794, edithdroste@gmx.de

WOLKENBANK

Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov

Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in sieben verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem der Waldsofas in idyllischer Umgebung niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen.

→ **Ort:** Waldsofa am Sterlberg, Fintentrop-Faulebutter, Wanderweg A 3/ Sauerland-Höhenflug, nahe Gasthof Rademacher

→ **Sonntag 19 Juni** bis 03 September, 10.00 bis 20.00 Uhr

Vernissage und Künstlergespräch
→ **Sonntag 19 Juni**, 15.00 Uhr

→ **Kontakt:** Sauerland-Höhenflug, 02974 202190, info@sauerland-hoehenflug.de und Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung von Sauerland-Höhenflug und Gasthof Rademacher

LEBENS.KUNST.WEISHEIT

Der Herr hat die Erde mit Weisheit gegründet und mit Einsicht den Himmel befestigt

Viele Sprichwörter, die vom Himmel und der Erde erzählen, stammen aus der Bibel. Auf sieben Säulen greift die Ausstellung die Schriften der Weisheitsliteratur im Alten Testament auf und schlägt einen Bogen zu den Texten des Neuen Testaments und zu Jesus. Und sie fragt, welche Bedeutung diese Texte von Himmel und Erde heute im 21. Jahrhundert für uns haben können.

→ **Ort:** Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7
barrierefrei

→ **Sonntag 31 Juli bis Samstag 03 September**, 09.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Freundeskreis St. Alexander Schmallenberg und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de



**ANNO WEIHS:
TERRA INCOGNITA**

→ **Ort:** Lenneatelier, kunsthaus alte mühle e. V., Schmallenberg, Unter der Stadtmauer 4

→ **Samstag 20 August bis Sonntag 18 September**, mittwochs bis sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr

Eröffnung

→ **Samstag 20 August**, 16.00 Uhr

s. S. 22

**CHRISTIAN KLANT:
PLACES OF RESONANCE**
Seelenorte in Südwestfalen

→ **Ort:** Südwestfälische Galerie im Westfälischen Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstr. 7

→ **Sonntag 21 August bis Sonntag 18 September**, mittwochs, freitags und samstags 14.00 bis 17.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr

Eröffnung

→ **Sonntag 21 August**, 15.00 Uhr

s. S. 27

**ABGESCHÖPFT – DIESSEITS
VON EDEN**

Marlies Backhaus, Anda Dinu, Simone Fröhler, Rolf Kluge, Uwe Wintersohl

*Fünf Künstler*innen des Künstlerbundes Südsauerland stellen sich in ihrem Projekt >abgeschöpft – diessseits von Eden< der Frage nach der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt. Ihr Ziel ist, über die Bandbreite künstlerischer Verfahren ein Spannungsfeld entlang der Begriffe Natur und Wandel durch menschliches Eingreifen zwischen Himmel und Erde aufzubauen.*

→ **Ort:** Kulturkirche Silberg, Kirchhündem-Silberg, Silberger Straße

→ **Sonntag 21 August bis Sonntag 18 September**, mittwochs bis sonntags 15.00 bis 18.00 Uhr, **Sonntag 21 August**, 17.00 Uhr: Vernissage

→ **Kontakt:** Künstlerbund Südsauerland e. V., Rolf Kluge, 0171 3673365, kluge@werbung-kluge.de, www.kuenstlerbund-suedsauerland.de

FREI – RÄUME. VERKNÜPFT, VERBUNDEN, VIELFÄLTIG

Wir haben alle dieselbe Erde und denselben Himmel

Erleben, was uns als Menschen miteinander und mit Himmel und Erde verbindet: In Brilon und Schmallenberg lädt dazu das Kunstprojekt FREI – RÄUME, in begehbbare Räume zum Erleben, Mitmachen und kreativ sein – und möchte so ein Zeichen für Frieden und Zusammengehörigkeit aller Menschen setzen.

In Brilon:

Tipi-Installation von >feinheit<

Sechs Tipis bilden ein barrierefreies Dorf. Sie sind 2018 in Schmallenberg und 2020 in Brilon entstanden. Dafür gestrickt und gehäkelt haben Menschen aus ganz Deutschland und aus Hansestädten in Europa.

→ **Ort:** Kreishauspark, Brilon, Drübelweg/ Heinrich-Jansen-Weg

→ **Donnerstag 28 Juli bis Donnerstag 18 September**, jederzeit zugänglich

Kulturfestival im Tipi-Dorf mit >feinheit< und Gästen

*Begegnungs-Raum mit >Manifest der 1.000 Körbe< von Anda Dinu, Performance >Anhimmeln< mit Ilka Zänger, Lachyoga und Qigong mit Dirk Mündelein – Klang-Raum inspiriert vom französischen Künstler Céleste Bousier Mougenot – Natur-Raum mit Pflanzinstallation – Fühl-Raum inspiriert von der Lyrik Tanikawa Shuntaro, wo in gemeinsamer Arbeit eine Installation aus gefilzten Engelsflügeln entsteht – Farb-Raum, in den Sandra Ritter und andere Künstler*innen zum Experimentieren mit Material, Farben und Formen einladen – Dialog- und Lausch-Raum fürs Zuhören und Austauschen, für Gespräche und Lesungen mit Beate Ritter – Genuss-Raum der >Schmausretter< von Team >Impuls< aus Schmallenberg – Lagerfeuerhits zum Mitsingen spielen Fräulein Nina in Begleitung von Roman Krämer (Gitarre), Vinyl-Lounge und Zweispiel.*

→ **Ort:** Kreishauspark, Brilon, Drübelweg/ Heinrich-Jansen-Weg

→ **Donnerstag 28 Juli bis Sonntag 31 Juli**, donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr, freitags und samstags 14.00 bis 20.00 Uhr, sonntags 14.00 bis 18.00 Uhr, Anfangszeiten der einzelnen Veranstaltungen und weitere Informationen s. Website

→ **Kontakt:** feinheit GbR, Ute Lennartz-Lembeck, Heike Fritz, Christine Bargstedt und Anne Möx, 02961 9639232, kontakt@feinheit.online, www.feinheit.online, f@freiraume

In Schmallenberg:

Brüsseler Tipi – Installation mit einer Fotoausstellung

Stellvertretend für alle 50 weltweit existierenden Tipis steht in Schmallenberg das Tipi, das in Brüssel von Menschen aus 27 Nationen geschaffen wurde. In einer Fotoausstellung sind dort außerdem Bilder von allen bisher gestalteten Tipis zu sehen.

→ **Ort:** Lennepark/Kurpark, Schmallenberg

→ **Samstag 20 August bis 18 September**, jederzeit zugänglich

Kulturfest am Brüsseler Tipi mit >feinheit< und Gästen

>Anhimmeln<, Performance zum Mitmachen mit Ilka Zänger.

Die Natur, Ideen und Menschen anhimmeln. Gemeinsam mit unseren Gästen begeben wir uns auf Spurensuche nach Formen der Bewunderung und Verehrung und suchen ihren körperlichen und sprachlichen Ausdruck im Performativen.

*Rund um das Brüsseler Tipi, zwischen der Fotoausstellung der 50 Tipis, **Gemeinschaftspicknick** (bitte Decken und Verpflegung mitbringen) in entspannter Atmosphäre mit DJ. Nach Sonnenuntergang erstrahlt das Tipi als illuminiertes Objekt in neuem Licht.*

→ **Ort:** Ort: Lennepark/Kurpark, Schmallenberg

→ **Samstag 20 August**, 18.00 bis 22.00 Uhr, Anfangszeiten der einzelnen Veranstaltungen und weitere Informationen s. Website

→ **Kontakt:** feinheit GbR, Ute Lennartz-Lembeck, Heike Fritz, Christine Bargstedt und Anne Möx, 02961 9639232, kontakt@feinheit.online, www.feinheit.online, f@freiraume

Mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Schmallenberg, Stadt Brilon, KUNTERBUNT e. V., Brilon Kultour, Sozialwerk St. Georg gGmbH, Team Impuls GmbH



Bewegung

Yoga und Qigong stammen aus den alten spirituellen Traditionen Indiens und Chinas und sind dort Bestandteile umfassender philosophischer Konzepte. Die dazugehörigen Körperübungen sind auch ein Weg, um den eigenen unruhigen Geist besser zu lenken und die eigene Wahrnehmung zu erweitern. Sie können helfen, Himmel und Erde in uns auf die Spur zu kommen.

IM ATEM VERBINDEN SICH HIMMEL UND ERDE

Yoga als Zugang zur Lebenskraft

An Pfingsten nehmen wir uns Zeit für die persönliche Erfahrung von Achtsamkeit: mit mir selbst und anderen liebevoll umgehen, mich öffnen für Gottes Geist. In einfachen Yoga-Übungen möchten wir die Grundmomente unseres Daseins lebhaftig und spirituell erfahren und uns mit Himmel und Erde verbinden.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Haus der Stille, Klosterberg 11 Behindertenparkplatz und -WC

→ **Freitag 03 Juni bis Montag 06 Juni,** Anmeldung bis 01.06.

→ **Kosten:** 350 Euro inkl. Übernachtung, Essen und Kursgebühr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Klaus-Ludger Söbbeler, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

YOGA IN DER NATUR

Der Anblick von frischem Grün, blauem Himmel, von Sonnenstrahlen, die die Erde berühren, und der Geruch der Natur verbinden uns mit Himmel und Erde. Wir nutzen die Kräfte der Natur, um unsere Sinne zu beleben. Sie wirken heilsam auf Geist und Seele und fördern Ausgeglichenheit und Lebensfreude. Leitung: Yogalehrerin Iris Riethig

→ **Ort:** Kurpark Bad Laasphe, Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3 barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Mittwoch 08 Juni, 06 Juli, 17 August,** 18.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur- und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

DER MENSCH LEBT VOM HIMMEL UND DER ERDE

Qigong in der Natur

Der Mensch lebt vom Himmel und der Erde und wächst mit der Natur auf. So sieht es die Traditionelle Chinesische Medizin. Dabei spielt das Qi, die Energie, die sich in allem Lebendigen in Form von Veränderung und Bewegung zeigt, eine wichtige Rolle. Mit Übungen aus dem Qigong versuchen wir, diesem Energiefluss nachzuspüren und uns mit Himmel und Erde zu verbinden. Leitung: Qigong-Lehrerin Michaela Thiel

→ **Ort:** Kräutergarten hinter dem Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3 barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Samstag 25 Juni,** 14.30 bis 15.15 Uhr, **30 Juli,** 10.30 bis 11.15 Uhr, **27 August,** 14.30 bis 15.15 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur- und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

DER HIMMEL IST IN EUCH

Dem Himmel in uns auf die Spur kommen. Der Weg ist das Ziel ... In Bewegung sind wir gehalten – wer hält mich? Was bewegt mich? Wie bewege ich mich? Ich komme in Kontakt zu mir und verbinde mich mit anderen in der gemeinsamen Bewegung. Übungen erweitern meinen Bewegungsradius. Ich gehe anders, als Ich gekommen bin.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Haus der Stille, Meschede, Klosterberg 11 barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Freitag 02 September bis Sonntag 04 September,** 18.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 31.08.

→ **Kosten:** 240 Euro inkl. Übernachtung, Essen und Kursgebühr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Gabriel Weber, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de



FALKE

GERMANY 1895

FALKE FACTORY SHOP

Ohlgasse · D-57392 Schmallenberg

Tel. (+49) 02972/799 77 349

www.FALKE.com

Gespräch und Lesung

Was weitet unser Denken über Himmel und Erde? Zum Beispiel Gedichte über die Wolken und Märchen von den Chipewyan-Indianern, Hans Christian Andersen und anderen. Oder Geschichten aus der Region über deren mit Himmel und Erde verbundenen Menschen und Orte. Dazu: Gespräche mit einem Eremiten und zwei renommierten schreibenden Exil-Sauerländern.



VERWUNSCHEN

Erdverbunden und himmelweisend.
Geschichten und Musik am Sauerland-
Seelenort >Schinkenkeller<

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und tauchen ein in die Natur des >Schinkenkellers<, in der sich die wundersamen Kräfte der Erde zeigen. Erzähler, Musiker und Naturpädagogen begleiten den Nachmittag mit Märchen, Geschichten und Klängen, die uns mit diesem inspirierenden Sauerland-Seelenort verbinden und Zugänge zu dessen spirituellen und himmelweisenden Aspekten ermöglichen. Wir laufen etwa fünf Kilometer über gut begehbbare Wanderwege.

→ **Ort:** Kulturgut Schrabben Hof,
Kirchhündem-Silberg, Silberger Straße 32

→ **Montag 06 Juni**, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr,
Anmeldung bis 02.06.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** MuT Sauerland e. V.,
Sigrid Baust, 0176 52237566,
info@mut-sauerland.de,
www.mut-sauerland.de

HIMMELSMUT

Geschichten vom Aufbrechen

Mut ist, Kaffeetrinken mit der Angst. Was passiert, wenn wir unsere Komfortzone verlassen und mutig in die Welt hinausziehen? Einen Eisbären streicheln. Auf Bauchgefühl hören. Gott retten. Mit Plan B leben. Darauf vertrauen, dass der Weg trägt. Susanne Niemeyer liest Texte und Geschichten vom Anfangsgeist und Alltagsaufreisterung, die nach dem Himmel Ausschau halten und mit Himmelsmut das Leben wagen. Für das schönere, bessere, wildere, für das echte Leben.

→ **Ort:** Kirche St. Alexander Schmallenberg,
Schmallenberg, Kirchplatz 7
barrierefrei, Induktionsanlage

→ **Donnerstag 09 Juni**, 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg,
Monika Winzenick, 02972 3648516,
monika.winzenick@pv-se.de,
www.christliche-wegbegleitung.de

MÄRCHEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Himmelstöchter, die auf die Erde kommen. Sternbilder, die sich lieben, sich aber nur einmal im Jahr treffen können. Ein junger Chipewyan-Indianer aus Kanada verliert seine Braut und findet sie in der Anderswelt. Und so gibt es noch viele andere zauberhafte Geschichten zwischen Himmel und Erde. Erzählt von Katja Heinzlmann.

→ **Ort:** Kräutergarten hinter dem Haus des
Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3
barrierefrei, Behindertenparkplatz und -WC

→ **Sonntag 19 Juni**, 16.00 bis 17.00 Uhr,
Anmeldung bis 18.06.

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur- und Stadtentwicklung Bad Laasphe, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

WOLKENBANK

Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov

→ **Ort:** Waldsofa am Sterlberg, Finnentrop-Faulebutter, Wanderweg A 3/Sauerland-Höhenflug, nahe Gasthof Rademacher

→ **Sonntag 19 Juni bis 04 September**
10.00 bis 20.00 Uhr

s. S. 23

VERWUNSCHEN

Erdverbunden und himmelweisend. Geschichten und Musik im Schwarzbachtal

Wir tauchen ein in die Natur des Schwarzbachtals, in der sich die wundersamen Kräfte der Erde zeigen. Erzählerinnen und weitere Künstler begleiten den Nachmittag mit Märchen, Geschichten und Klängen, die uns mit diesem inspirierenden Sauerland-Seelenort verbinden und Zugänge zu dessen spirituellen und himmelweisenden Aspekten ermöglichen. Wir laufen etwa fünf Kilometer über gut begehbbare Wanderwege.

→ **Start:** Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße von Heinsberg nach Oberhundem, Kirhhundem-Heinsberg, Bergstraße

→ **Sonntag 03 Juli**, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr, Anmeldung bis 30.06.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** MuT Sauerland e. V., Sigrid Baust, 0176 52237566, info@mut-sauerland.de

ZWISCHEN LENNE UND RUHR UND HIMMEL UND ERDE

Ein Gespräch mit dem Historiker und Autor Ulrich Raulff

→ **Ort:** Astenturm (bei schönem Wetter an der Lenne-Quelle), Winterberg, Kahler Asten 1

→ **Sonntag 17 Juli**, 17.00, Anmeldung bis 14.07.

s. S. 21

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Ein Abend für Erwachsene mit Märchen von Hans Christian Andersen

Universeller Weisheit mit ihrer großen spirituellen Kraft begegnen wir in den alten Geschichten Andersens, entstanden in einem Garten hoch oben zwischen den Dächern zweier alter Häuser, dem Himmel ganz nah. Sie berichten von Abenteuern, in denen die Zuhörer mitgenommen werden in fremde Welten, in denen es wichtig ist, festes Schuhwerk zu tragen, um den Boden unter den Füßen nicht zu verlieren.

→ **Ort:** Buchhandlung Eva-Maria Graß, Hilchenbach, Markt 5
barrierefrei

→ **Freitag 26 August**, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 25.08.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Eva-Maria Graß, Buecher buy Eva, 02733 7420, info@buecherbuyeva.de, www.buecherbuyeva.de, Margarete Wahlbrink, heilkundliche Praxis für Psychotherapie und Konfliktbegleitung, info@margarete-wahlbrink.de, www.margarete-wahlbrink.de

DEM HIMMEL ZUGEWANDT

Begegnung mit einem Eremiten im Sauerland

An dem alten Wallfahrtsort Dörnschlade bei Wenden-Altenhof lebt Pater Norbert Cuypers von den Steyler Missionaren als Einsiedler ganz für sich allein. Ein radikal dem Himmel zugewandtes Leben und ein radikaler Gegenentwurf zu dem, was heute in unserer Gesellschaft gilt. An den drei Tagen begrüßt er Menschen, die mit ihm über diese Lebensform ins Gespräch kommen möchten.

→ **Ort:** Kapelle Dörnschlade, Wenden-Altenhof, Dörnschlader Weg 52
barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Samstag 11 Juni, 09 Juli, 03 September**, 14.00 bis 15.30 Uhr

→ **Kontakt:** Pastoralverbund Wendener Land, Norbert Cuypers, 02762 3314 (ab 12.30 Uhr), cuypi@gmx.de, www.pv-wendener-land.de/kirchen/doernschlade

MICHAEL GLEICH: SEELENORTE - PLACES OF RESONANCE

Vortrag und Seelenorte-Geschichten zur Ausstellung von Christian Klant

→ **Ort:** Südwestfälische Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstr. 7, Navi: Heustraße

→ **Sonntag 21 August**, 15.00 Uhr

s. S. 27

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM KOHLHAGEN WALLFAHRTSORT & SAUERLAND-SELENORT

Wir laden ein zur Begegnung,
zum Gespräch, zur Einkehr...
Wallfahrtsgruppen sind jederzeit nach
vorheriger Anmeldung willkommen



www.geistliches-zentrum-kohlhagen.de

Kohlhagen 2 | 57399 Kirhhundem | 02723-718990



Kreatives Gestalten

Mit Himmelslicht malen, Erde und Steine bearbeiten, zwei von vielen Möglichkeiten, sich Himmel und Erde sinnlich anzunähern. Die Gäste des Spirituellen Sommers sind eingeladen selbst kreativ zu werden: mit Farben und Worten, in einem aus Textilien gestalteten Garten und bei Landart-Projekten in der Natur.

LANDART ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Naturkunst für die Seele

An der Schnittstelle zwischen Himmel und Erde entstehen das Leben, die Natur, wir Menschen und auch die Kunst. Welche Naturmaterialien können wir – künstlerisch gestaltet – schweben, fliegen, spiegeln lassen zwischen Himmel und Erde? Wir gestalten unsere ganz eigenen LandArt-Kunstwerke. Und fragen uns, was sie in uns erwecken. Die vier Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

→ **Termin 1:** Wisent-Wildnis am Rothaarsteig, Bad Berleburg-Wingeshausen, Weidiger Weg 100
Samstag 04 Juni, 14.00 bis 17.00, Anmeldung bis 22.05.

→ **Termin 2** An der Latrop in Fleckenberg, Schmallenberg-Fleckenberg, Parkplatz ggü. Jagdhauserstr. 6
Sonntag 03 Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 19.06.

→ **Termin 3** Wisent-Wildnis am Rothaarsteig, Bad Berleburg-Wingeshausen, Weidiger Weg 100
Samstag 06 August, 14.00 bis 17.00, Anmeldung bis 24.07.

→ **Termin 4** Parkplatz ggü. Schanze 1, Schmallenberg-Schanze
Sonntag 04 September, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 21.08.

→ **Kosten:** 28 Euro, am 04.06. und 06.08. zzgl. Eintritt in die Wisent-Wildnis

→ **Kontakt:** Dipl.-Ing. Vera Lauber, Vera Lauber Raumplanung, 01573 3392831, landart.info@veralauber.de

DEN HERZSCHLAG VON HIMMEL UND ERDE HÖREN

Kreistanz und Ausdrucksmalen

→ **Ort** Schlossberg, Arnsberg, oberhalb der Schlossstraße

→ **Sonntag 19 Juni**, 11.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

s. S. 46

ERDUNG ALS KRAFTQUELLE

Bei einem Gang über die Wiese spüren wir unsere Verbundenheit mit Himmel und Erde. Mit unseren Händen erfahren wir die Qualitäten von Tonerde beim Durchkneten und Gestalten von Reliefs. Von der intensiven, sinnlichen Wahrnehmung des Elements Erde angeregt richten sich unsere Gedanken auf uns selbst: Was bin ich auf der Erde? Was ist mein Sinn im Kosmos? Diese Reflexionen verbinden uns mit unserer Kraftquelle.

→ **Start:** Schiffsrundfahrten-Anlegestelle Hennesee, Meschede, Am Hennesee 2 barrierefrei

→ **Mittwoch 22 Juni**, 16.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag 25 August, 10.30 bis 12.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, 0152 29593846, kappadokien@gmail-ausdrucker.de

FRAGEN AN DAS SEIN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Ein TextilGarten nach den Prinzipien der Permakultur

Permakultur steht für die nachhaltige Gestaltung von Ökosystemen. Mit der experimentellen Werkstatt TextilGarten laden wir zu einer künstlerisch-kreativen Reise nach deren Prinzipien ein: Wie können wir Sorge tragen für Erde und Menschen, fair teilen und

Grenzen setzen? Wie bleiben wir unseren Wurzeln treu und wachsen über sie hinaus? Wohin wollen wir streben? Ausgehend von diesen Fragen ans Sein und einem TEXTILE-Materialbüfett gestalten wir gemeinsam einen TextilGarten aus Stoffen und vielem mehr.

→ **Ort:** TEXTILE Werkstatt in der Meisenburg/Jugendkunstschule, kunsthaus alte mühle e. V., Schmallenberg, Kutscherweg 1

→ **Samstag 23 Juli** 10.00 bis 18.00 Uhr bis
Sonntag 24 Juli 14.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 21.07.

→ **Kosten:** Materialkostenbeitrag auf Spendenbasis und Beitrag zum Mitbringbüfett für die gemeinsame Mittagspause am Samstag

→ **Kontakt:** Werkstatt Auf dem schönen Felde Brilon in Kooperation mit Projektschneiderei Hamburg in der TEXTILE Werkstatt Schmallenberg, Heike Fritz, 02961 960576, info@heike-fritz.de, www.heike-fritz.de/filzen.htm

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE – EIN FARBENSPIEL

Ausdrucksmalen unter freiem Himmel

Eine Quelle unserer Schöpferkraft ist die Natur. Im Atelier unter großen Bäumen lassen wir uns inspirieren, geben wir unserer Kreativität freien Ausdruck. Wir malen an Staffeleien mit Händen, Pinseln, Spachteln etc. und tauchen ein in die Fülle der Gouachefarben. Wie von selbst entstehen großformatige Kunstwerke – eine Wertschätzung von Himmel und Erde im Farbenspiel. Es braucht keine Übung im Malen.

→ **Ort:** Garten der Werkstatt für Ausdrucksmalen, Arnsberg, Uferstraße 8, barrierefrei

→ **Sonntag 24 Juli**, 11.00 bis 14.00 Uhr, Anmeldung bis 20.07.

→ **Kosten:** 35 Euro plus Materialkosten

→ **Kontakt:** Werkstatt für Ausdrucksmalen, Hildegard Scheffer, 02931 16026, Hildegard.Scheffer@gmx.de, www.ausdrucksmalen-und-klang.de

FREI – RÄUME KULTURFESTIVAL IM TIPI-DORF

→ **Ort:** Kreishauspark, Brilon, Drübelweg/Heinrich-Jansen-Weg

→ **Donnerstag 28 Juli bis Sonntag 31 Juli**

s. S. 26, 75

AUF DEM WEG ZUR HORIZONT- LINIE – DEN HIMMEL ERDEN

**Bildhauen in Sandstein,
Schnupperworkshop**

Erdenschwerer Sandstein kann als Skulptur in den Himmel wachsen, das Himmelslicht einfangen, wie eine Taube schweben. Irdischer Bodenständigkeit und himmlischer Freiheit wollen wir beim Bildhauen nachspüren und in Sandstein gestalten. Tagzeitengebete mit biblischen Texten, in denen sich Himmel und Erde berühren, handwerklich-künstlerisches Schaffen und gemeinsame Mahlzeiten bilden eine Einheit.

→ **Ort:** Pfarrgarten Dorfkirche Dahle, Altena-Dahle, Hasenkampstraße 13

→ **Freitag 29 bis 31 Juli, 02 bis 04 September,** 16.00 bis 15.00 Uhr, Anmeldung bis 30.06.

→ **Kosten:** 155 Euro inkl. Werkzeugstellung, Steinmaterial, Getränke, Verpflegung, max. acht Teilnehmende ab 14 Jahre. Mitzubringen sind eine Schutzbrille und robuste Arbeitskleidung. Übernachtungsmöglichkeiten im Dorf.

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Dahle, Uwe Krause, 02352 75741, uwe_krause@gmx.de, www.dahle.ekvw.de

MIT HIMMELSLICHT MALEN Cyanotypie-Workshop mit dem Fotokünstler Anno Weihs

Die Teilnehmenden arrangieren Naturmaterialien auf Fotopapier und lassen sie durch das Sonnenlicht belichten. So entstehen mit Unterstützung der Sonne, des Bodens und der umgebenen Natur ›Lichtzeichnungen‹. Für Menschen ab 12 Jahren, Jüngere in Begleitung eines Erwachsenen, s. a. S. 22

→ **Ort:** Lenneatelier/kunsthau alte mühle e. V., Schmallenberg, Unter der Stadtmauer 4

→ **Freitag 26 August,** 15.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 40,- Euro inkl. Material

→ **Kontakt:** Kulturbüro der Stadt Schmallenberg, Saskia Holsträter, 02972 980 232, saskia.holstraeter@schmallenberg.de

INTUITIVES MALEN UND MEDITATION

Mithilfe von Meditation und intuitivem Malen in der freien Natur wollen wir uns mit den beiden Kräften des Universums, dem himmlischen Vater sowie der Mutter Erde, verbinden. In der Verbindung zu den kosmischen Kräften und den Menschen untereinander machen wir uns auf die Suche nach dem Frieden in uns selbst. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich. Malutensilien werden gestellt. Die beiden Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

→ **Termin 1:** Lennestadt-Maumke, Eichhornstr. 32; **Samstag 30 Juli,** 12.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Termin 2:** Finnentrop, Schönholthäuser Weg 12; **Samstag 27 August,** 12.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Kosten:** 65 Euro inkl. Materialien, Verpflegung bitte mitbringen

→ **Kontakt:** Doris Wagner, Fotografin, Maria Luise Wiethoff, Dipl.-Ing. Architektin VFA, 02721 604722, info@mlw-malen.de, www.mlw-malen.de

DER ERDE VOM HIMMEL ERZÄHLEN

**Spirituelle Schreibwerkstatt
mit Andrea Schwarz**

Schreiben – das kann eine Möglichkeit sein, Himmel und Erde miteinander zu verbinden. Sehnsüchte, Hoffnungen und Träume bekommen Hand und Fuß und einen Namen. Dabei unterstützen inhaltliche Impulse, kreative Methoden, Schreibtippis, viel Zeit zum persönlichen Schreiben und der Austausch in der Gruppe. Die Lust, es einmal mit dem Schreiben zu probieren, reicht zur Teilnahme vollkommen aus.

→ **Ort:** Pfarrheim Gleidorf, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchstr. 4 barrierefrei, Behinderten-WC

→ **Freitag 05 bis 07 August,** 18.00 bis 15.00 Uhr, Anmeldung bis 31.07.

→ **Kosten:** 50 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee und Getränke. Unterkunft, Frühstück und Abendessen werden selbst organisiert.

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de



Besondere Gottesdienste

Dass Gottesdienste in den Himmel weisen, verwundert nicht. Dass sie dabei aber auch den Mond und die Erde fest im Blick haben können, zeigen die Gottesdienste im Spirituellen Sommer, die die Gäste in die Natur, an eine Himmelsleiter, in eine Kneipe und eine Autowerkstatt führen.

... IHRE SPITZE REICHTE BIS ZUM HIMMEL

Wegweisergottesdienst zur Himmelsleiter

In der Lichten- und Zuspruchskirche werden Gottesdienste an der Himmelsleiter gefeiert. Sie steht für die Verbindung von Himmel und Erde und gibt Impulse für die Gottesdienste, die aktuelle Themen aufgreifen und den Menschen damit eine (neue) Richtung für ihr Leben weisen und Kraftquelle für den Alltag sein möchten.

→ **Ort:** Lichten- und Zuspruchskirche, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchstraße 4, barrierefrei

→ **Sonntag 05 Juni, 10. Juli, 07. August,** 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Kirchengemeinde Gleidorf und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

ES WAR, ALS HÄTT' DER HIMMEL, DIE ERDE STILL GEKÜSST ...

Mondscheingottesdienst

Der Mond übt eine besondere Anziehungskraft aus. Er ist ein Gestirn des Himmels und beeinflusst unser Leben auf der Erde. Im Übergang des Tages zur Nacht geben Menschen den Tag zurück in Gottes Hände, schweigen, singen, beten und bitten um Gottes Segen.

→ **Ort:** Kreuzbergkapelle Wormbach, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach 15

→ **Dienstag 14 Juni, Mittwoch 13 Juli,** 22.00 Uhr, **Freitag 12 August,** 21.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE

Werkstattmesse

Was hat eine Autowerkstatt mit Himmel und Erde zu tun? Auf den ersten Blick erst mal gar nichts. Im Gottesdienst begeben wir uns auf Entdeckungsreise, um an einem außergewöhnlichen Ort zu erfahren, dass sich Himmel und Erde berühren, wo wir es nicht vermuten. Ein Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort mit Pastor Ignatius Mönks.

→ **Ort:** Kfz-Werkstatt Beckmann, Schmallenberg, Hünegräben 15 barrierefrei

→ **Donnerstag 21 Juli,** 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinderat Gleidorf und Christliche Wegbegleitung, Stefan Beckmann, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

KNEIPENGOTTESDIENST ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Ein Gottesdienst mit Bier und Beten

>Gott ist an diesem Ort und ich wusste es nicht! Dies ist eine sehr heilige Stätte und die Tür zum Himmel!< Augenzwinkernd, aber auch ganz ernsthaft wollen wir an einem der höchsten Punkte des Kreises Olpe diesen Worten aus der Bibel nachspüren. Der Himmel als religiöse Dimension soll mit der Erde, dem Irdischen, verbunden werden. Gebet und Gesang treffen auf Geselligkeit und Genuss. Mit den Mittendrin-Gottesdiensten wollen wir mitten im und am Leben sein. Welcher Ort eignet sich da besser als eine Kneipe, die dem Himmel nahe ist?

→ **Ort:** Rhein-Weser-Turm, Kirchhundem-Oberhundem, Rhein-Weser-Turm 2 barrierefrei, Behindertenparkplatz

→ **Sonntag 07 August,** 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** Mittendrin-Team Rahrachtal, Ansgar Kaufmann, 0151 41478706, ansgar.kaufmann@t-online.de

SCHÖPFUNG SPÜREN UND BEWAHREN

Berg-Tabor-Messe – meditativer Gottesdienst in der Natur

Wir Menschen sind Teil der Schöpfung und damit auch von Himmel und Erde. Eine Eucharistiefeier auf einer Bergwiese mit Blick über die einzigartige Sauerländer Berg- und Waldlandschaft lädt ein, das in vielfältiger Hinsicht zu erspüren, neu zu denken und angemessen zu handeln. Die Herausforderungen des Klimawandels wollen bedacht angegangen werden, damit unser bedrohter Lebensraum nicht zerstört wird.

→ **Ort:** Bergwiese Hubertus Kapelle, Finnentrop-Weuspert. Parkmöglichkeit an der Kapelle. Dann ca. 350 m Fußweg. Navi: Finnentrop, Weuspert 1

→ **Sonntag 07 August,** 11.00 Uhr

→ **Kosten:** Spende für die Naturschutzinitiative e. V.

→ **Kontakt:** Pater Joachim Wrede, 02724 295, joachim.wrede@kapuziner.org





Begeistern ist einfach.

**Wir fördern Kunst
und Kultur in der Region**



sparkasse-alk.de



**Sparkasse
Attendorn Lennestadt Kirchhundem**

Orte und Wege zu Himmel und Erde



01

Themenwege und spirituelle Orte in Südwestfalen bieten das ganze Jahr über Erfahrungsräume zu Himmel und Erde.

AUF DEM WEG

Mehr als 817 Kilometer Wander- und Pilgerwege stehen in Südwestfalen und den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein für eigene Erkundungen zu Himmel und Erde zur Verfügung. Auf vielen von ihnen gehen und pilgern die Menschen schon seit Jahrhunderten. Auch heute machen diese Wege neugierig und laden dazu ein, die Region unter ganz neuen Gesichtspunkten kennenzulernen. Zu empfehlen sind dafür Mehrtages-, Tages- und Halbtagesetappen auf den traditionellen (Pilger-)Wegen und den Geschichts- und Erlebnispfaden in der Region. Sie erzählen von spirituellen Traditionen, verbinden Klöster und Kapellen miteinander oder bringen als Themenwege spirituelle Erfahrungen in der Natur mit Kunst, Lyrik und Poesie zusammen. Für den Blick auf Himmel und Erde empfiehlt sich besonders der ›Sauerland-Höhenflug‹ mit seinen vielen Aussichtspunkten und der Klangskulptur ›Wolkenbank‹, an der man im Spirituellen Sommer 2022, auf einem Waldsofa liegend, Gedichten über die Wolken lauschen kann.



02



03

INSPIRIERENDE ORTE

Zwischen Siegen und Soest und zwischen Altena und Hallenberg gibt es außerdem zahlreiche mit Himmel und Erde verbundene Orte. Da sind zum einen die sakralen Bauten, die Ausdruck der Suche der Menschen nach den spirituellen Dimensionen von Himmel und der Erde sind: von romanischen Kirchen bis hin zur modernen Autobahnkirche, von den in den letzten Jahren entstandenen Moscheen bis hin zum buddhistischen Tempel und den als Kulturorte erhaltenen Synagogen.

Auch viele der ›Sauerland-Seelenorte‹ wie der Gerkenstein in Winterberg oder der Philippstollen in Olsberg verweisen auf den Himmel oder machen die Erde sinnlich erfahrbar. Es sind zudem Orte lebendiger Stille, die die →

01 – Viele verschiedene Wege können zu Himmel und Erde führen. Allen, die die Suche danach zu Fuß angehen möchten, stehen viele Hundert Kilometer Wanderwege zur Verfügung.

02 – Innenraum der Autobahnkirche Siegerland an der A45 bei Wilnsdorf. Sie ist ökumenisch ausgerichtet und rund um die Uhr geöffnet.

03 – Die Fatih-Moschee in Meschede war 2008 der erste freistehende Moscheeumbau im Sauerland und wurde im Stil einer türkisch-osmanischen Kuppelmoschee gestaltet.



01 – Die Skulptur ›Himmelstropfen‹ ist einer der ›Open Mind Places‹ rund um Medebach-Referinghausen.

eigenen Emotionen anzupassen. In den Naturlabyrinthen in Drolshagen, Menden, Kohlhagen und Elkeringhausen lässt sich üben, wie die Menschen den Himmel in sich entdecken können.

IM SPIRITUELLEN SOMMER

Zahlreiche Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 binden diese Orte und Wege ein (s. S.42 bis 83) und greifen ihre Besonderheiten in unterschiedlichen Angeboten und Formaten auf. Sie sind aber auch ganzjährig zugänglich und zu erleben. Eine Liste mit den wichtigsten Informationen steht unter www.wege-zum-leben.com zur Verfügung. Zu den Sauerland-Seelenorten in Brilon und Olsberg ist über www.tourismus-brilon-olsberg.de/service/prospekte/ ein Veranstaltungsprogramm mit weiteren Angeboten erhältlich.

Menschen emotional, geistig und spirituell berühren (www.sauerland-seelenorte.de). Der Berliner Fotograf Christian Klant hat mit der Großbildkamera aufgenommen und stellt die Bilder im Spirituellen Sommer in Schmallenberg-Holthausen erstmals in einer Ausstellung vor (s. S. 27).

Rund um Medebach-Referinghausen laden die ›Open Mind Places‹ von Christoph Hesse zum Innehalten, Nachdenken und zum Austausch mit der Natur und anderen Menschen ein (s. S.23). Sie verstehen sich als Orte des offenen Geistes, die Himmel und Erde verbinden können.

Eine besondere Art, Kirchen wahrzunehmen, bieten die Lichtkirchen in Südwestfalen. Gäste haben an diesen Orten die Möglichkeit, die Lichtkulisse sowie ein Musik- und Textangebot selbst auszuwählen und damit die Stimmung im Kirchenraum auditiv und visuell den

Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zur digitalen Übersicht über die Wege und Orte auf unserer Website.





Der Möhnetal Radweg

Nur eine von vielen Radrouten für jedes Fitness-Level im Sauerland. www.moehnetalradweg.de

DIE GANZE STORY



Über

Uns



Spirituelle Suche und Erfahrung gehören für viele Menschen zu ihrem Leben dazu. Das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« fördert spirituelles Denken und Handeln in der Region, in der Überzeugung, dass darin eine große Kraft liegt, mit der sich auch die existenziellen Fragen der Gegenwart bewegen lassen.

In Südwestfalen ist so in den letzten Jahren eine einzigartige, lebendige und vielseitige spirituelle Kultur entstanden, die Neues und Unvermutetes erprobt und den Reichtum der überlieferten spirituellen Praxis vermittelt. Zu erleben sind die Angebote im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest sowie in den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein.

ERFOLGSFAKTOR

NETZWERK

Der Wunsch nach Stille, nach Zu-sich-Kommen, nach (Lebens-)Sinn und spiritueller Erfahrung innerhalb und außerhalb von religiösen Gemeinschaften gewinnt für die Menschen in der postmodernen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« wurde 2011 von Tourismus sowie katholischer und evangelischer Kirche im Rahmen der REGIONALE Südwestfalen 2013 ins Leben gerufen und hat sich zum Ziel gesetzt, mögliche Antworten auf die Sinnsuche und das Bedürfnis nach spiritueller Erfahrung aufzuzeigen. Zur Mitwirkung eingeladen sind Angehörige aller Religionen, Konfessionen oder einer nicht religiös gebundenen Spiritualität, die – im Rahmen der vorgegebenen Qualitätskriterien – einen Beitrag zur Entwicklung spiritueller Themen in Südwestfalen leisten möchten und können. Personen, Institutionen und Initiativen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Heimatarbeit, Tourismus, Gesundheitsprävention und Regionalentwicklung

sind ebenfalls Teil des Netzwerks. Grundlage der gemeinsamen Arbeit ist die Offenheit für eine zeitgemäße Spiritualität und die Akzeptanz unterschiedlicher Zugänge dazu.

Aus der ersten Kooperation zwischen Tourismus und Kirchen im Raum Schmallenberg ist seit 2011 ein Netzwerk gewachsen, das sich auf ganz Südwestfalen ausgedehnt hat und 2022 bereits den elften Spirituellen Sommer ausrichtet. Es setzt in seiner Arbeit ganz bewusst auf die Verbindung von neuen und traditionellen Formen und auf unterschiedliche Perspektiven. Kulturelle Angebote, kulturelle Bildung und interkulturelle Begegnung sind dabei von besonderer Bedeutung. Damit leistet das Netzwerk auch einen wichtigen Beitrag dazu, Gäste wie Einheimische in der Region noch stärker zu beheimaten.

Zur organisatorischen und finanziellen Absicherung der Netzwerkarbeit wurde im Oktober 2016 die Fördergemeinschaft im ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« gegründet. Deren Mitglieder sind die Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH, das Erzbistum Paderborn und die Dekanate Hochsauerland-West, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-Ost, Südsauerland, Hellweg, Siegen und Lippstadt-Rüthen und die evangelischen Kirchenkreise Wittgenstein und Soest-Arnsberg sowie der Sauerländer Heimatbund. Die Aktivitäten des in dieser Form wohl einzigartigen Netzwerks werden im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms (Kulturregion Sauerland) vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Außerdem unterstützen Banken, Unternehmen, Stiftungen und weitere Institutionen das Programm. Weitere Förderer sind herzlich willkommen.



01

SPIRITUELLER SOMMER UND SAUERLAND-SEELENORTE

Mit der Veranstaltungsreihe Spiritueller Sommer und der Entwicklung von spirituellen Wegen, kraftvollen Orten und dazu passenden Kulturangeboten gestaltet das Netzwerk Räume der spirituellen Erfahrung, der Begegnung und der Inspiration für die Menschen in Südwestfalen und die Gäste der Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein. In den Jahren 2017 bis 2019 beteiligten sich die Akteur*innen an der Entwicklung der Sauerland-Seelenorte, 42 inspirierende Orte in den Sauerland-Wanderdörfern (s. S. 85).

01 — *Spiritualität ist die Verbindung von Himmel und Erde. Die Himmelsleiter des Künstlers E.LIN im Spirituellen Sommer 2012/2013 in Wormbach.*

VERBUNDENHEIT IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Wie gehen wir am besten mit den Herausforderungen der digitalen Transformation für die Menschen um? Dieser Frage widmet sich das Netzwerk im Projekt ›Leben in der digitalen Transformation‹ im Rahmen der REGIONALE 2025. Wir glauben, dass menschliche Verbundenheit noch wichtiger ist als je zuvor, und möchten, dass in Südwestfalen digitale Vernetzung und die Verbundenheit der Menschen mit sich und anderen und mit der Natur zusammengehen.

Geplant ist ein Festival für alle, die sich mit den Auswirkungen der digitalen Transformation auseinandersetzen möchten. Wie leben und erleben wir Digitalisierung? Wie bleiben die Menschen miteinander verbunden? Wie können wir digitale und analoge Medien und Tools nutzen, um Verbundenheit zu stiften? An einem schönen Ort in Südwestfalen treffen in entspannter Atmosphäre Impulse von Künstler*innen und Wissenschaftler*innen auf Alltagserfahrung. Inspirierende Naturerfahrungen und virtuelle Realitäten befruchten sich gegenseitig. Das Festival ist Auftakt und Ideenschmiede für weitere Initiativen und Formate in der Region und darüber hinaus.

Weiterführende Informationen
www.sauerland-seelenorte.de
www.wege-zum-leben.com

DER SPIRITUELLE SOMMER GRATULIERT

40 (+1) Jahre OASE und 20 (+1) Jahre HAUS DER STILLE Tag der Offenen Tür in der Abtei Königsmünster

Am 13. und 14. August lädt die Abtei in Meschede ein zu Begegnung mit den Mönchen, zu Führungen, Workshops, Vorträgen und einem Jugendgottesdienst. Außerdem gibt es Köstlichkeiten aus der Klosterküche und der Abteiladen hat geöffnet. Der Spirituelle Sommer gratuliert mit einem Konzert mit dem Ensemble AVRAM (s. S.18).

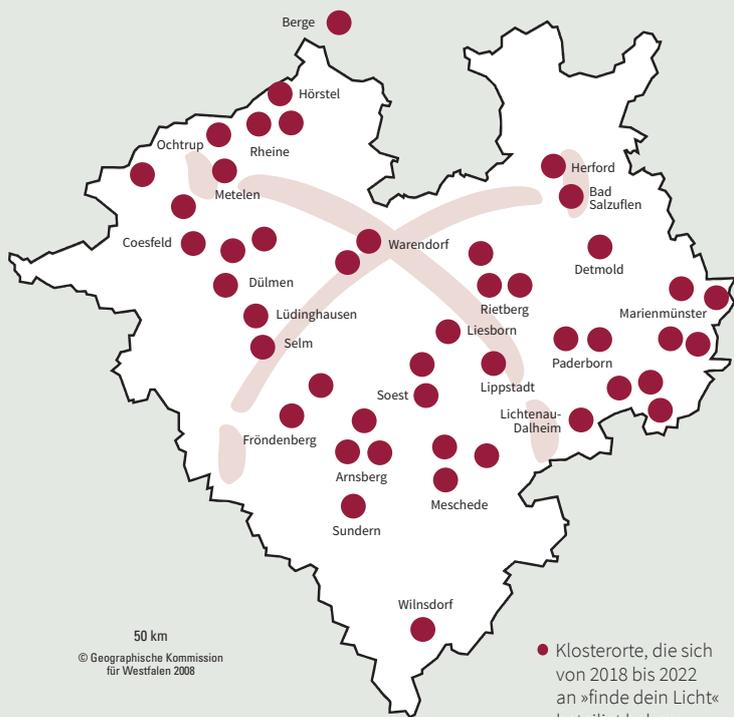
Kontakt und Informationen zum Programm
über www.koenigsmuenster.de und in der Tagespresse

25. interreligiöse Meditation

Seit 2016 bietet eine Initiativgruppe im Hochsauerland im Rhythmus von zwei Monaten interreligiöse Meditationen an, die seitdem auch Teil des Spirituellen Sommers sind. Gefeiert wird das Jubiläum mit einem Fest des Glaubens mit Vertretern des Judentums, des Buddhismus, des Christentums und des Islam am 27. August im Bergkloster Bestwig (s. S. 45)

Kontakt und Informationen
über www.smmp.de/ und 02904 808339,
sr.ignatia@smmp.de,

Wir machen die Klosterlandschaft in Westfalen-Lippe sichtbar!



»finde dein Licht« 2020 | Pfarrkirche St. Martinus Nottuln
(Ehemaliges freiwilliges-adeliges Damenstift Nottuln)
Foto: LWL, Fotografie Sarah Bömer



Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

Die »Klosterlandschaft Westfalen-Lippe« ist der Zusammenschluss von aktiven und ehemaligen Klöstern und Klosterorten. Die Akteur:innen wollen diese besonderen Orte in der Region besser sichtbar machen. Durch gemeinsames Handeln, die Realisierung von »finde dein Licht«, das jährliche Herbsttreffen, dem Format 44+ und die stetig wachsende Homepage setzen sie Zeichen der Vielfaltigkeit und Lebendigkeit der Klosterlandschaft, tragen diese nach außen und rücken das Kulturgut Kloster wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen.

Die Klosterlandschaft Westfalen-Lippe wird koordiniert von »Kultur in Westfalen« in der LWL-Kulturabteilung.

Kontakt: Ute Lass | Koordination Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
LWL-Kulturabteilung | Referat »Strategische Beratung/ Kultur in Westfalen«
Piusallee 7 | 48133 Münster
Tel.: 0251 591-8635 | klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org

Veranstaltungen nach Datum

| Juni | | | | |
|-------------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|----|
| 02.06. | Musik, Vorträge | Eröffnung des Spirituellen Sommers 2022 | Schmallenberg-Wormbach | 46 |
| 03.06. | Meditation & Gebet | Friedensgebet im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 41 |
| 03.06. | Pilgern & Wandern | Segen am Morgen | Rüthen-Kallenhardt | 50 |
| 03.06. bis 05.06. | Führungen & Vorträge | Astronomischer Beobachtungsabend | Medebach | 60 |
| 03.06. bis 05.06. | Innehalten | Abenteuer zwischen Himmel und Erde | Bestwig | 64 |
| 03.06. bis 06.06. | Bewegung | Im Atem verbinden sich Himmel und Erde | Meschede | 76 |
| 04.06. | Kreatives Gestalten | LandArt zwischen Himmel und Erde | Bad Berleburg-Wingeshausen | 80 |
| 04.06. | Pilgern & Wandern | Kontemplative Pilgerwanderung | Siegen | 50 |
| 04.06. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 05.06. | Besondere Gottesdienste | Wegweisergottesdienst zur Himmelsleiter | Schmallenberg-Gleidorf | 82 |
| 05.06. | Führungen & Vorträge | Baumwanderung | Bad Laasphe | 60 |
| 06.06. | Musik, Lesung | Geschichten und Musik im Schinkeneller | Kirchhundem-Silberg | 78 |
| 07.06. bis 31.08. (dienstags) | Pilgern & Wandern | Geistliche Abendspaziergänge | Willingen-Schwalefeld | 50 |
| 08.06. | Bewegung | Yoga in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| 09.06. | Gespräch & Lesung | Geschichten vom Aufbrechen | Schmallenberg | 78 |
| 09.06. | Meditation & Gebet | Gebete und Gedanken zum Thema Himmel | Eslohe | 42 |
| 10.06. bis 12.06. | Achtsamkeit | Spirituelle Auszeit zwischen Himmel und Erde | Bestwig | 66 |
| 11.06. | Gespräch & Lesung | Begegnung mit einem Eremiten im Sauerland | Wenden-Altenhofen | 79 |
| 11.06. | Musik | Herzensklänge zum Mitsingen und Mitschwingen | Kirchhundem-Silberg | 46 |
| 11.06. | Pilgern & Wandern | Wahrnehmungen in der Natur und in der Meditation | Hallenberg | 50 |
| 11.06. | Pilgern & Wandern | Spirituelle Morgenwanderung | Netphen-Deuz | 52 |
| 11.06. | Pilgern & Wandern | Wanderung zum Element Luft | Schmallenberg-Wormbach | 52 |
| 12.06. | Achtsamkeit | Verwurzelt und frei | Kirchhundem-Kohlhagen | 66 |
| 12.06. | Pilgern & Wandern | Find your way - zwischen Himmel und Erde | Lennestadt-Altenhundem | 52 |
| 12.06. | Pilgern & Wandern | Unterwegs mit dem Rad und zu Fuß | Arnsberg-Bruchhausen | 52 |
| 12.06. | Pilgern & Wandern | Segenswegtag | Schwerte-Ergste | 52 |
| 12.06. | Tanz & Performance | Im Tanz dem Himmel und der Erde begegnen | Wilnsdorf-Wilgersdorf | 46 |
| 13.06. | Führungen & Vorträge | Sind wir noch zu retten? / Die Klimakrise | Olsberg-Bruchhausen | 60 |
| 13.06. | Kunstprojekte | PaperNestling auf der Landebahn | Meschede-Schüren | 72 |
| 13.06. | Pilgern & Wandern | Zeit in der Natur | Medebach | 52 |
| 14.06. | Besondere Gottesdienste | Mondscheingottesdienst | Schmallenberg-Wormbach | 82 |
| 14.06. | Führungen & Vorträge | Novalis und Märchen der Romantik | Bad Berleburg | 61 |
| 15.06. | Pilgern & Wandern | Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang | Schmallenberg-Wormbach | 53 |
| 17.06. | Führungen & Vorträge | Bruchhauser Steine - Wallbau und Kultstätte | Olsberg-Bruchhausen | 61 |
| 18.06. | Musik | Gustav Mahler, Auferstehungssymphonie | Lüdenscheid | 19 |
| 18.06. | Pilgern & Wandern | Kneippwanderung zur Licherkirche in Antfeld | Olsberg | 53 |
| 18.06. | Pilgern & Wandern | Berge - Sehnsuchtsorte zw. Himmel u. Erde | Winterberg | 54 |
| 19.06. | Gespräch & Lesung | Märchen zwischen Himmel und Erde | Bad Laasphe | 78 |
| 19.06. | Kunstprojekte, Gespräch | Wolkenbank. Vernissage und Künstlergespräch | Finnentrop-Faulebutter | 73 |
| 19.06. | Tanz, Kreatives Gestalten | Kreistanz und Ausdrucksmalen | Arnsberg | 46 |
| 19.06. | Musik | Gustav Mahler Auferstehungssymphonie | Schmallenberg | 19 |
| 19.06. | Tanz & Performance | Kreistanz und Ausdrucksmalen | Arnsberg | 46 |
| 21.06. | Innehalten | Ritual zum Sommeranfang | Lennestadt-Hachen | 64 |
| 22.06. | Führungen & Vorträge | Prof. Niko Paech: Wie kann Klimaschutz gelingen? | Kirchhundem-Kohlhagen | 21 |
| 22.06. | Kreatives Gestalten | Erdung als Kraftquelle | Meschede | 80 |
| 24.06. | Musik | Gustav Mahler, Auferstehungssymphonie | Soest | 19 |
| 24.06. | Pilgern & Wandern | Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde | Winterberg-Siedlinghausen | 54 |
| 24.06. | Pilgern & Wandern | Walking to heaven | Brilon-Alme | 54 |
| 25.06. | Achtsamkeit | Chakra-Meditation und Yoga | Drolshagen-Dumicke | 66 |
| 25.06. | Bewegung | Qigong in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| 25.06. | Familien, Kreat. Gestalten | Himmel und Erde mit allen Sinnen entdecken | Bad Berleburg-Wemlinghausen | 70 |
| 25.06. | Führungen & Vorträge | Der Sauerland-Seelenort Philippstollen | Olsberg | 61 |
| 25.06. | Pilgern & Wandern | Berge - Sehnsuchtsorte zw. Himmel u. Erde | Winterberg | 54 |
| 25.06. | Pilgern & Wandern | Von den Albaumer Klippen ins Tal der Lachse | Kirchhundem-Albaum | 55 |
| 26.06. | Führungen & Vorträge | Baumführung zwischen Himmel und Erde | Bad Laasphe | 61 |
| 26.06. | Führungen & Vorträge | Führung durch St. Walburga | Meschede | 61 |
| 26.06. | Führungen & Vorträge | Führung durch die Veleda-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| 26.06. bis 03.07. | Führungen & Vorträge | Astronomischer Beobachtungsabend | Medebach | 60 |

| | | | | |
|-------------------|-------------------------|---|-----------------------------|----|
| 27.06. bis 01.07. | Meditation & Gebet | Tage der Kontemplation im Sommer | Meschede | 42 |
| 28.06. | Pilgern & Wandern | Mit Bibel und Rucksack auf Spurensuche | Schmallenberg-Wormbach | 55 |
| 30.06. | Führungen & Vorträge | Himmel und Erde in der Kunst des Mittelalters | Arnsberg | 24 |
| 30.06. | Innehalten | Naturphilosophie und -erfahrung | Lennestadt-Oberelspe | 64 |
| Juli | | | | |
| 01.07. | Achtsamkeit | Heilkreis für Frauen | Lennestadt-Saalhausen | 66 |
| 01.07. | Meditation & Gebet | Friedensgebet im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 42 |
| 01.07. | Musik | Popchor NJoy | Bad Fredeburg | 47 |
| 01.07. bis 03.07. | Pilgern & Wandern | Fußwallfahrt Arpe-Werl | Schmallenberg-Arpe | 55 |
| 02.07. | Führungen & Vorträge | Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| 02.07. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 02.07. | Pilgern & Wandern | Berge - Sehnsuchtsorte zw. Himmel u. Erde | Winterberg | 54 |
| 02.07. | Pilgern & Wandern | Marienwanderung | Finnentrop-Rönkhausen | 55 |
| 03.07. | Musik, Lesung | Geschichten und Musik im Schwarzbachtal | Kirchhundem-Heinsberg | 47 |
| 03.07. | Kreatives Gestalten | LandArt zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg-Fleckenberg | 80 |
| 03.07. | Meditation & Gebet | Andacht unter dem Barockhimmel d. Halloh-Kapelle | Meschede-Wallen | 42 |
| 03.07. | Pilgern & Wandern | Sonnenaufgangspilgern | Rüthen-Kallenhardt | 55 |
| 03.07. | Pilgern & Wandern | Pilgern von Kloster zu Kloster | Meschede | 55 |
| 03.07. | Tanz & Performance | Verwurzelt und beflügelt / Ein Abend mit Biodanza | Arnsberg-Neheim | 47 |
| 04.07. bis 10.07. | Pilgern & Wandern | WanderEinkehrTage | Meschede | 56 |
| 06.07. | Bewegung | Yoga in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| 06.07. | Führungen & Vorträge | Führung durch die Veleda-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| 06.07. | Meditation & Gebet | Leben in Gegensätzen | Finnentrop-Frielentrop | 42 |
| 06.07. | Meditation & Gebet | Kontemplation | Diemelsee-Heringhausen | 44 |
| 07.07. | Pilgern & Wandern | Spirituelle Wanderung auf dem Poesie-Pfad | Arnsberg-Rumbeck | 56 |
| 08.07. | Führungen & Vorträge | Mystik im Buddhismus | Arnsberg | 63 |
| 09.07. | Führungen & Vorträge | Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| 09.07. | Gespräch & Lesung | Begegnung mit einem Eremiten im Sauerland | Wenden-Altenhofen | 79 |
| 09.07. | Pilgern & Wandern | Kontemplative Pilgerwanderung | Siegen | 50 |
| 09.07. bis 10.07. | Kreatives Gestalten | TextilGarten nach den Prinzipien der Permakultur | Schmallenberg | 80 |
| 10.07. | Achtsamkeit | Erden - eine Auszeit im Wald | Bad Berleburg-Stünzel | 66 |
| 10.07. | Besondere Gottesdienste | Wegweisergottesdienst zur Himmelsleiter | Schmallenberg-Gleidorf | 82 |
| 10.07. | Kunstprojekte, Musik | Zwischen Himmel und Erde - music meets landart | Eslohe | 17 |
| 12.07. | Führungen & Vorträge | Himmel und Erde in der Kunst der Renaissance | Arnsberg-Neheim | 24 |
| 12.07. | Musik | Himmelsgespräch - Gregorianische Gesänge | Meschede | 47 |
| 13.07. | Besondere Gottesdienste | Mondscheingottesdienst | Schmallenberg-Wormbach | 82 |
| 13.07. | Meditation & Gebet | Leben in Gegensätzen | Lennestadt-Elspe | 44 |
| 13.07. | Meditation & Gebet | Abendstimmung | Schmallenberg-Kirchrarbach | 44 |
| 13.07. | Meditation & Gebet | Vollmondmeditation auf dem Wilzenberg | Schmallenberg-Grafschaft | 45 |
| 13.07. | Pilgern & Wandern | Wanderung zum Vollmond | Menden | 56 |
| 14.07. | Familien & Kinder | Mit Lamas über Stock und Stein | Bad Berleburg-Wemlinghausen | 70 |
| 14.07. | Meditation & Gebet | Interreligiöse Meditation | Bestwig | 45 |
| 15.07. | Achtsamkeit | Klang und Stille wahrnehmen | Attendorn-Borghausen | 68 |
| 16.07. | Achtsamkeit | Schöpfen aus dem Zwischenraum | Lennestadt-Hachen | 68 |
| 16.07. | Führungen & Vorträge | Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| 16.07. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 16.07. | Pilgern & Wandern | Berge - Sehnsuchtsorte zw. Himmel u. Erde | Winterberg | 54 |
| 16.07. | Tanz & Performance | Tanze, damit deine Seele Flügel bekommt | Warstein | 48 |
| 17.07. | Gespräch & Lesung | Lesung und Gespräch mit Ulrich Raulff | Winterberg | 21 |
| 17.07. | Pilgern & Wandern | Pilgern von Kloster zu Kloster | Meschede | 56 |
| 17.07. | Tanz & Performance | Verwurzelt und beflügelt / Ein Abend mit Biodanza | Arnsberg-Neheim | 47 |
| 19.07. | Musik | Orgelkonzert in der Abtei Königsmünster | Meschede | 48 |
| 20.07. | Führungen & Vorträge | Führung durch die Veleda-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| 20.07. | Pilgern & Wandern | Zeit in der Natur | Medebach | 52 |
| 21.07. | Besondere Gottesdienste | Werkstattmesse | Schmallenberg | 82 |
| 21.07. | Führungen & Vorträge | Andrea Schwarz über das Pilgern | Bestwig | 63 |
| 23.07. | Führungen & Vorträge | Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| 23.07. | Pilgern & Wandern | Wanderung zum Element Erde | Schmallenberg-Wormbach | 52 |
| 23.07. | Pilgern & Wandern | Wo ist mein Platz zwischen Himmel und Erde? | Möhnesee-Delecke | 56 |
| 24.07. | Führungen & Vorträge | Baumführung zwischen Himmel und Erde | Bad Laasphe | 61 |
| 24.07. | Innehalten | Erlebnistag mit Klangschalen in der Natur | Netphen-Großenbach | 64 |

| | | | | |
|-------------------|-------------------------|--|-----------------------------|--------|
| 24.07. | Kreatives Gestalten | Ausdrucksmalen unter freiem Himmel | Arnsberg | 80 |
| 24.07. | Familien, Pilgern | Mit den Psalmen unterwegs | Bad Berleburg-Wemlinghausen | 56 |
| 26.07. | Musik | Harfe und meditative Texte | Meschede | 48 |
| 28.07. bis 31.07. | Kreat. Gest., Perform. | FREI-RÄUME - Kulturfestival im Tipi-Dorf | Brilon | 48, 75 |
| 29.07. | Achtsamkeit | Heilkreis für Frauen | Lennestadt-Saalhausen | 66 |
| 29.07. bis 31.07. | Kreatives Gestalten | Bildhauen in Sandstein | Altena-Dahle | 81 |
| 30.07. | Achtsamkeit | Erfahrungsraum Gebärden, Symbole und Rituale | Schmallenberg-Fleckenberg | 68 |
| 30.07. | Bewegung | Qigong in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| 30.07. | Führungen & Vorträge | Der Sauerland-Seelenort Philippstollen | Olsberg | 61 |
| 30.07. | Führungen & Vorträge | Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| 30.07. | Führungen & Vorträge | Bruchhauser Steine - Stein und Eisen | Olsberg-Bruchhausen | 61 |
| 30.07. | Kreatives Gestalten | Intuitives Malen und Meditation | Lennestadt-Maumke | 81 |
| 30.07. | Meditation & Gebet | Klangmeditation mit gesprochenen Impulsen | Kirchhundem-Silberg | 45 |
| 30.07. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 31.07. | Führungen & Vorträge | Führung durch St. Walburga | Meschede | 61 |
| 31.07. | Führungen & Vorträge | Führung durch die Veleda-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| 31.07. | Führungen & Vorträge | Einführung in die Ausstellung Lebens.Kunst.Weisheit. | Schmallenberg | 63 |
| 31.07. | Pilgern & Wandern | Naturerlebniswanderung zu Himmel und Erde | Bad Laasphe | 56 |
| August | | | | |
| 02.08. | Pilgern & Wandern | Spurensuche mit Rucksack und Bibel | Schmallenberg | 55 |
| 03.08. | Familien & Kinder | Wir sind Naturkünstler | Kirchhundem-Silberg | 70 |
| 03.08. | Familien & Kinder | Oma, Opa, lasst uns pilgern! | Rüthen-Kallenhardt | 70 |
| 03.08. | Führungen & Vorträge | Führung durch die Veleda-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| 03.08. | Innehalten | Lichtblicke zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg | 64 |
| 03.08. | Pilgern & Wandern | Zeit in der Natur | Medebach | 52 |
| 03.08. | Pilgern & Wandern | In Verbindung bleiben | Winterberg-Züschen | 57 |
| 03.08. | Familie, Pilgern | Oma, Opa, lasst uns pilgern! | Rüthen-Kallenhardt | 57, 70 |
| 05.08. | Familien & Kinder | Leben und Tod zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg | 70 |
| 05.08. | Meditation & Gebet | Friedensgebet im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 42 |
| 05.08. bis 07.08. | Kreatives Gestalten | Spirituelle Schreibwerkstatt mit Andrea Schwarz | Schmallenberg-Gleidorf | 81 |
| 06.08. | Führungen & Vorträge | Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| 06.08. | Führungen & Vorträge | Bruchhauser Steine - Schöpfung bewahren | Olsberg-Bruchhausen | 61 |
| 06.08. | Kreatives Gestalten | LandArt zwischen Himmel und Erde | Bad Berleburg-Wingeshausen | 80 |
| 06.08. | Pilgern & Wandern | Kontemplative Pilgerwanderung | Siegen | 50 |
| 06.08. | Pilgern & Wandern | Wanderung zum Element Feuer | Schmallenberg-Berghausen | 52 |
| 06.08. | Tanz & Performance | Tanze, damit deine Seele Flügel bekommt | Warstein | 48 |
| 07.08. | Achtsamkeit | Erden - eine Auszeit im Wald | Bad Berleburg-Stünzel | 66 |
| 07.08. | Besondere Gottesdienste | Kneipengottesdienst zwischen Himmel und Erde | Kirchhundem-Oberhundem | 82 |
| 07.08. | Besondere Gottesdienste | Berg-Tabor-Messe in der Natur | Finnentrop-Weuspert | 82 |
| 07.08. | Führungen & Vorträge | Wanderung und Erkundungen zum Boden | Schmallenberg-Grafschaft | 63 |
| 07.08. | Pilgern & Wandern | Pilgern von Kloster zu Kloster | Bestwig | 57 |
| 07.08. | Besondere Gottesdienste | Wegweisergottesdienst zur Himmelsleiter | Schmallenberg-Gleidorf | 82 |
| 08.08. bis 09.08. | Familien & Kinder | Kontemplation für Kinder | Diemelsee-Heringhausen | 71 |
| 10.08. | Innehalten | Lichtblicke zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg | 64 |
| 11.08. | Meditation & Gebet | Kontemplation - Zen | Finnentrop-Schlprüthen | 45 |
| 12.08. | Achtsamkeit | Der Klostergarten in Werl | Werl | 68 |
| 12.08. | Achtsamkeit | Frei und verwurzelt | Kirchhundem-Kohlhagen | 69 |
| 12.08. | Besondere Gottesdienste | Mondscheingottesdienst | Schmallenberg-Wormbach | 82 |
| 12.08. | Führungen & Vorträge | Die singende Sonne. Mit Musik v. Hayden bis Bowie | Schmallenberg | 18 |
| 12.08. | Pilgern & Wandern | Wanderung zum Vollmond | Menden | 56 |
| 13.08. | Musik | Lieder und Klänge zwischen Himmel und Erde | Lennestadt-Saalhausen | 48 |
| 13.08. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 13.08. | Pilgern & Wandern | Seele baumeln lassen an einem Sauerland-Seelenort | Medebach | 58 |
| 13.08. | Pilgern & Wandern | Kräuterwanderung zu den Himmelssäulen | Medebach | 58 |
| 13.08. und 14.08. | Führungen & Vorträge | Tag der offenen Tür in der Abtei Königsmünster | Meschede | 91 |
| 14.08. | Musik | Ensemble Avram - Karewan | Meschede | 18 |
| 14.08. | Meditation & Gebet | Andacht unter dem Barockhimmel d. Halloh-Kapelle | Meschede-Wallen | 42 |
| 14.08. | Meditation & Gebet | Himmel und Erde - Plettenberger Kirchen | Plettenberg-Eiringhausen | 45 |
| 14.08. | Tanz & Performance | Wipfelspiel - Tanzpfad über Stock u. Stein | Schmallenberg-Heiminghausen | 20 |
| 14.08. | Familien & Kinder | Wipfelspiel - Workshop im Wald für Kinder | Schmallenberg-Heiminghausen | 20 |
| 15.08. bis 19.08. | Meditation & Gebet | Ignatianische Einzelexerzition | Meschede | 45 |

| | | | | |
|-------------------------|--------------------------|--|--------------------------|----|
| 17.08. | Bewegung | Yoga in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| 17.08. | Musik | Philharmonie Südwestfalen | Lennestadt-Grevenbrück | 19 |
| 17.08. | Pilgern & Wandern | Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang | Schmallenberg-Wormbach | 53 |
| 18.08. | Meditation & Gebet | Kontemplation – Zen | Finntrop-Schliprüthen | 45 |
| 20.08. | Führungen & Vorträge | Anno Weihs: Terra incognita | Schmallenberg | 22 |
| 20.08. | Kunstproj., Performance | FREI-RÄUME – Kulturfest am Brüsseler-Tipi | Schmallenberg | 75 |
| 20.08. | Meditation & Gebet | Klangmeditation mit gesprochenen Impulsen | Kirchhündem-Silberg | 45 |
| 20.08. | Musik | INCONTRO (und Gäste) | Eslohe | 48 |
| 21.08. | Lesung, Vortrag | Michael Gleich: Places of Resonance | Schmallenberg-Holthausen | 27 |
| 21.08. | Meditation & Gebet | Himmel und Erde – Plettenberger Kirchen | Plettenberg | 45 |
| 21.08. | Musik | Trio Horizons | Brilon | 20 |
| 21.08. | Musik | Musikgruppe ForYou | Olsberg-Antfeld | 49 |
| 21.08. | Pilgern & Wandern | Naturerlebnisswanderung | Bad Laasphe | 56 |
| 23.08. | Führungen & Vorträge | Himmel und Erde in der Kunst der Moderne | Arnsberg-Bruchhausen | 24 |
| 24.08. | Pilgern & Wandern | Zeit in der Natur | Medebach | 52 |
| 25.08. | Kreatives Gestalten | Erdung als Kraftquelle | Meschede | 80 |
| 25.08. bis 31.08. | Führungen & Vorträge | Astronomischer Beobachtungsabend | Medebach | 60 |
| 26.08. | Achtsamkeit | (R)Auszeit zu Himmel und Erde | Hallenberg | 69 |
| 26.08. | Gespräch & Lesung | Märchen für Erwachsene von Hans Chr. Andersen | Hilchenbach | 79 |
| 26.08. | Kreatives Gestalten | Workshop Cyanotypie mit Anno Weihs | Schmallenberg | 81 |
| 26.08. | Pilgern & Wandern | Walking to heaven | Brilon-Alme | 54 |
| 27.08. | Achtsamkeit | Einkehrtag im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 69 |
| 27.08. | Bewegung | Qigong in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| 27.08. | Führungen & Vorträge | Der Sauerland-Seelenort Philippstollen | Olsberg | 61 |
| 27.08. | Führungen & Vorträge | Christian Klant: Places of Resonance | Schmallenberg | 27 |
| 27.08. | Kreatives Gestalten | Intuitives Malen und Meditation | Finntrop | 81 |
| 27.08. | Musik | HeartChor Cobbenrode | Eslohe-Cobbenrode | 49 |
| 27.08. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 27.08. | Pilgern & Wandern | Wanderung zum Element Wasser | Schmallenberg-Grafschaft | 52 |
| 27.08. | Meditation & Gebet | Interreligiöses Fest des Glaubens | Bestwig | 45 |
| 27.08. | Führungen & Vorträge | Anno Weihs: Terra incognita | Schmallenberg | 22 |
| 28.08. | Achtsamkeit | Achtsamkeitsmeditation und Yoga | Arnsberg-Neheim | 69 |
| 28.08. | Führungen & Vorträge | Führung durch St. Walburga | Meschede | 61 |
| 28.08. | Führungen & Vorträge | Führung durch die Veleda-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| 28.08. | Pilgern & Wandern | Sonnenaufgangswanderung auf den Olsberg | Olsberg | 58 |
| 31.08. | Innehalten | Naturphilosophie und -erfahrung | Schmallenberg-Wormbach | 64 |
| 31.08. | Pilgern & Wandern | Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang in der Natur | Schmallenberg-Wormbach | 53 |
| 31.08. | Pilgern & Wandern | Morgenwanderung mit K.-P. Kappest | Schmallenberg-Jagdhaus | 58 |
| September | | | | |
| 01.09. | Führungen & Vorträge | Bilder des Himmels im Buddhismus | Arnsberg | 24 |
| 02.09. | Meditation & Gebet | Friedensgebet im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 42 |
| 02.09. | Pilgern & Wandern | Philosophische Abendwanderung | Sundern-Wildewiese | 58 |
| 02.09. bis 03.09. | Familien & Kinder | Kontemplation für Kinder | Diemelsee-Heringhausen | 71 |
| 02.09. bis 04.09. | Bewegung | Der Himmel ist in euch | Meschede | 76 |
| 02.09. bis 04.09. | Kreatives Gestalten | Bildhauen in Sandstein | Altena-Dahle | 81 |
| 03.09. | Gespräch & Lesung | Begegnung mit einem Eremiten im Sauerland | Wenden-Altenhofen | 79 |
| 03.09. | Pilgern & Wandern | Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| 03.09. | Pilgern & Wandern | Sonnenuntergangspilgern | Rüthen-Kallenhardt | 58 |
| 04.09. | Kreatives Gestalten | LandArt zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg-Schanze | 80 |
| 04.09. | Führung, Gespräch | Abschluss des Spirituellen Sommers | Kirchhündem-Kohlhagen | 27 |
| für längere Zeit | | | | |
| ganzjährig | Kunstprojekte | Open Mind Places – Orte des offenen Geistes | Medebach-Referinghausen | 72 |
| 03.05. bis 30.06. | Ausstellungen | Natur und Poesie der blauen Blume | Bad Berleburg | 72 |
| 19.06. bis 04.09. | Kunstprojekte | Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken | Finntrop-Faulebutter | 23 |
| 28.07. bis 01.09. | Kunstprojekte | FREI-RÄUME – Tipi-Installation | Brilon | 75 |
| 31.07. bis 03.09. | Ausstellungen | Lebens.Kunst.Weisheit. | Schmallenberg | 73 |
| 20.08. bis 18.09. | Kunstprojekte, Ausstell. | FREI-RÄUME – Brüsseler-Tipi und Fotoausstellung | Schmallenberg | 75 |
| 20.08. bis 18.09. | Ausstellungen | Anno Weihs: Terra incognita | Schmallenberg | 22 |
| 21.08. bis 18.09. | Ausstellungen | Christian Klant: Seelenorte | Schmallenberg-Holthausen | 27 |
| 21.08. bis 18.09. | Ausstellungen | abgeschöpft – diesseits von Eden | Kirchhündem-Silberg | 74 |

Veranstaltungen nach Orten

| Altena | | Seite |
|---|-----------------------------|--------------|
| Bildhauen in Sandstein | Altena-Dahle | 81 |
| Arnsberg | | |
| Kreistanz und Ausdrucksmalen | Arnsberg | 46 |
| Himmel und Erde in der Kunst des Mittelalters | Arnsberg | 24 |
| Mystik im Buddhismus | Arnsberg | 63 |
| Bilder des Himmels im Buddhismus | Arnsberg | 24 |
| Ausdrucksmalen unter freiem Himmel | Arnsberg | 80 |
| Unterwegs mit dem Rad und zu Fuß | Arnsberg-Bruchhausen | 52 |
| Himmel und Erde in der Kunst der Moderne | Arnsberg-Bruchhausen | 24 |
| Verwurzelt und befügelt - Biodanza | Arnsberg-Neheim | 47 |
| Himmel u. Erde in der Kunst der Renaissance | Arnsberg-Neheim | 24 |
| Achtsamkeitsmeditation und Yoga | Arnsberg-Neheim | 69 |
| Wanderung auf dem Poesie-Pfad | Arnsberg-Rumbeck | 56 |
| Attendorn | | |
| Klang und Stille wahrnehmen | Attendorn-Borghausen | 68 |
| Bad Berleburg | | |
| Novalis und die Märchen der Romantik | Bad Berleburg | 61 |
| Natur und Poesie der blauen Blume | Bad Berleburg | 73 |
| Eine Auszeit im Wald | Bad Berleburg-Stünzel | 66 |
| Himmel und Erde mit allen Sinnen | Bad Berleburg-Wemlinghausen | 70 |
| Mit Lamas über Stock und Stein | Bad Berleburg-Wemlinghausen | 70 |
| Mit den Psalmen unterwegs | Bad Berleburg-Wemlinghausen | 56 |
| LandArt zwischen Himmel und Erde | Bad Berleburg-Wingeshausen | 80 |
| Bad Laasphe | | |
| Baumwanderung | Bad Laasphe | 60 |
| Märchen zwischen Himmel und Erde | Bad Laasphe | 78 |
| Qigong in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| Baumführung | Bad Laasphe | 61 |
| Yoga in der Natur | Bad Laasphe | 76 |
| Naturerlebniswanderung | Bad Laasphe | 56 |
| Bestwig | | |
| Abenteuer zwischen Himmel und Erde | Bestwig | 64 |
| Spirituelle Auszeit | Bestwig | 66 |
| Interreligiöse Meditation | Bestwig | 45 |
| Interreligiöses Fest des Glaubens | Bestwig | 45 |
| Andrea Schwarz über das Pilgern | Bestwig | 63 |
| Pilgern von Kloster zu Kloster | Bestwig | 57 |
| Führung durch die Vedula-Höhle | Bestwig-Velmede | 63 |
| Brilon | | |
| FREI-RÄUME - Tipi-Installation | Brilon | 26, 75 |
| FREI-RÄUME - Kulturfestival | Brilon | 26, 75 |
| Trio Horizons | Brilon | 20 |
| Walking to heaven | Brilon-Alme | 54 |
| Diemelsee | | |
| Friedensgebet im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 42 |
| Einkehrtag im Kloster Flechtdorf | Diemelsee-Flechtdorf | 69 |
| Kontemplation | Diemelsee-Heringhausen | 44 |
| Kontemplation für Kinder | Diemelsee-Heringhausen | 71 |
| Drolshagen | | |
| Chakra-Meditation und Yoga | Drolshagen-Dumicke | 66 |

| Eslohe | | |
|--|-------------------------|----|
| Gebete und Gedanken | Eslohe | 42 |
| music meets landart | Eslohe | 17 |
| INCONTRO (und Gäste) | Eslohe | 48 |
| HeartChor Cobbenrode | Eslohe-Cobbenrode | 49 |
| Finnentrop | | |
| Intuitives Malen und Meditation | Finnentrop | 81 |
| Wolkenbank - eine Klangskulptur | Finnentrop-Faulebutter | 23 |
| Leben in Gegensätzen | Finnentrop-Frielentrop | 42 |
| Marienwanderung | Finnentrop-Rönkhausen | 55 |
| Kontemplation - Zen | Finnentrop-Schliprüthen | 45 |
| Berg-Tabor-Messe in der Natur | Finnentrop-Weuspert | 82 |
| Hallenberg | | |
| Himmel und Erde intensiv! | Hallenberg | 50 |
| (R)Auszeit zu Himmel und Erde | Hallenberg | 69 |
| Hilchenbach | | |
| Märchen von Hans Chr. Andersen | Hilchenbach | 79 |
| Kirchhundem | | |
| Von den Albaumer Klippen ins Tal der Lachse | Kirchhundem-Albaum | 55 |
| Verwunschen - Geschichten und Musik im Schwarzbachtal | Kirchhundem-Heinsberg | 79 |
| Verwurzelt und frei | Kirchhundem-Kohlhagen | 66 |
| Wie kann Klimaschutz gelingen? | Kirchhundem-Kohlhagen | 21 |
| Frei und verwurzelt | Kirchhundem-Kohlhagen | 69 |
| Kneipengottesdienst | Kirchhundem-Oberhundem | 82 |
| Verwunschen - Geschichten und Musik im Schinken Keller | Kirchhundem-Silberg | 78 |
| Herzensklänge zum Mitsingen | Kirchhundem-Silberg | 46 |
| Klangmeditation | Kirchhundem-Silberg | 45 |
| Wir sind Naturkünstler | Kirchhundem-Silberg | 70 |
| abgeschöpft - diesseits von Eden. Ausstellung | Kirchhundem-Silberg | 74 |
| Abschluss des Spirituellen Sommers | Kirchhundem-Kohlhagen | 27 |
| Lennestadt | | |
| Find your way | Lennestadt-Altenhundem | 52 |
| Leben in Gegensätzen | Lennestadt-Elspe | 44 |
| Konzert mit der Philharmonie Südwestfalen | Lennestadt-Grevenbrück | 19 |
| Ritual zum Sommeranfang | Lennestadt-Hachen | 64 |
| Schöpfen aus dem Zwischenraum | Lennestadt-Hachen | 68 |
| Intuitives Malen und Meditation | Lennestadt-Maumke | 81 |
| Naturphilosophie und -erfahrung | Lennestadt-Oberelspe | 64 |
| Heilkreis für Frauen | Lennestadt-Saalhausen | 66 |
| Lieder und Klänge zwischen Himmel und Erde | Lennestadt-Saalhausen | 48 |
| Lüdenscheid | | |
| Gustav Mahler, Auferstehungs-symphonie | Lüdenscheid | 19 |
| Medebach | | |
| Astronomischer Beobachtungsabend | Medebach | 60 |
| Zeit in der Natur | Medebach | 52 |
| Seele baumeln lassen | Medebach | 58 |
| Kräuterwanderung zu den Himmelssäulen | Medebach-Grindfeld | 58 |
| Open Mind Places | Medebach-Referinghausen | 72 |
| Menden | | |
| Wanderung zum Vollmond | Menden | 56 |

| Meschede | | |
|---|------------------------|--------|
| Yoga als Zugang zur Lebenskraft | Meschede | 76 |
| Erdung als Kraftquelle | Meschede | 80 |
| Führung durch St. Walburga | Meschede | 61 |
| Tage der Kontemplation im Sommer | Meschede | 42 |
| Klosterführung Abtei Königsmünster | Meschede | 62 |
| Pilgern von Kloster zu Kloster | Meschede | 55, 56 |
| WanderEinkehrTage | Meschede | 56 |
| Gregorianische Gesänge | Meschede | 47 |
| Orgelkonzert | Meschede | 48 |
| Himmelsmusik | Meschede | 48 |
| Tag der offenen Tür in der Abtei | Meschede | 91 |
| Konzert mit dem Ensemble Avram | Meschede | 18 |
| Ignatianische Einzelexerziten | Meschede | 45 |
| Der Himmel ist in euch | Meschede | 76 |
| PaperNestling auf der Landebahn | Meschede-Schüren | 72 |
| Andacht unter dem Barockhimmel | Meschede-Wallen | 42 |
| Möhnesee | | |
| Meditative Wanderung am Möhnesee | Möhnesee-Delecke | 56 |
| Netphen | | |
| Spirituelle Morgenwanderung | Netphen-Deuz | 52 |
| Erlebnistag mit Klangschalen | Netphen-Großenbach | 64 |
| Olsberg | | |
| Kneippwanderung zur Lichterkirche | Olsberg | 53 |
| Der Philippstollen | Olsberg | 61 |
| Sonnenaufgangswanderung | Olsberg | 58 |
| Musikgruppe ForYou | Olsberg-Antfeld | 49 |
| Sind wir noch zu retten? Die Klimakrise | Olsberg-Bruchhausen | 60 |
| Bruchhauser Steine - Wallbau u. Kultstätte | Olsberg-Bruchhausen | 61 |
| Bruchhauser Steine - Stein und Eisen | Olsberg-Bruchhausen | 61 |
| Bruchhauser Steine - Schöpfung bewahren | Olsberg-Bruchhausen | 61 |
| Plettenberg | | |
| Himmel u. Erde - Plettenberger Kirchen | Plettenberg | 45 |
| Rüthen | | |
| Ein Segen am Morgen | Rüthen-Kallenhardt | 50 |
| Sonnenaufgangspilgern | Rüthen-Kallenhardt | 55 |
| Oma, Opa, lasst uns pilgern! | Rüthen-Kallenhardt | 57 |
| Sonnenuntergangspilgern | Rüthen-Kallenhardt | 50 |
| Schmallenberg | | |
| Eröffnung des Spirituellen Sommers | Schmallenberg-Wormbach | 46 |
| Geschichten vom Aufbrechen | Schmallenberg | 78 |
| Gustav Mahler, Auferstehungssymphonie | Schmallenberg | 19 |
| TextilGarten | Schmallenberg | 80 |
| Werkstattmesse | Schmallenberg | 82 |
| Lebens.Kunst.Weisheit. Ausstellung | Schmallenberg | 63, 73 |
| Spurensuche mit Rucksack und Bibel | Schmallenberg | 55 |
| Lichtblicke - Bilder, Texte und Musik | Schmallenberg | 64 |
| Leben und Tod zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg | 70 |
| Die singende Sonne. Mit Musik von Haydn bis David Bowie | Schmallenberg | 18 |
| FREI-RÄUME - Kulturfest, Tipi-Installation | Schmallenberg | 75 |

| Workshop Cyanotypie mit Anno Weihs | Schmallenberg | 22, 81 |
|--|-----------------------------|--------|
| Ausstellung: Terra incognita Anno Weihs | Schmallenberg | 22, 81 |
| Christian Klant-Places of Resonance | Schmallenberg | 63 |
| Sind wir noch zu retten? Die Klimakrise | Schmallenberg | 60 |
| Fußwallfahrt Arpe-Werl | Schmallenberg-Arpe | 55 |
| Popchor NJoy | Schmallenberg-Bad Fredeburg | 47 |
| Wanderung zum Element Feuer | Schmallenberg-Berghausen | 52 |
| LandArt zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg-Fleckenberg | 80 |
| Erfahrungsraum Gebärden, Symbole und Rituale | Schmallenberg-Fleckenberg | 68 |
| Wegweiser Gottesdienst | Schmallenberg-Gleidorf | 82 |
| Schreibwerkstatt mit Andrea Schwarz | Schmallenberg-Gleidorf | 81 |
| Vollmondmeditation auf dem Wilzenberg | Schmallenberg-Grafschaft | 45 |
| Wanderung und Erkundungen zum Boden | Schmallenberg-Grafschaft | 63 |
| Wanderung zum Element Wasser | Schmallenberg-Grafschaft | 52 |
| Wipfelspiel - Tanzpfad und Workshop im Wald für Kinder | Schmallenberg-Heiminghausen | 20 |
| Christian Klant-Places of Resonance | Schmallenberg-Holthausen | 27, 79 |
| Morgenwanderung mit Klaus Peter Kappest | Schmallenberg-Jagdhaus | 58 |
| Abendstimmung | Schmallenberg-Kirchrarbach | 44 |
| Gehen, um bei sich anzukommen | Schmallenberg-Ohlenbach | 50 |
| LandArt zwischen Himmel und Erde | Schmallenberg-Schanze | 80 |
| Wanderung zum Element Luft | Schmallenberg-Wormbach | 52 |
| Mondscheingottesdienst | Schmallenberg-Wormbach | 82 |
| Abendlicher Achtsamkeits-spaziergang | Schmallenberg-Wormbach | 53 |
| Spurensuche mit Bibel und Rucksack | Schmallenberg-Wormbach | 55 |
| Naturphilosophie und -erfahrung | Schmallenberg-Wormbach | 64 |
| Wanderung zum Element Erde | Schmallenberg-Wormbach | 52 |
| Schwerte | | |
| Segenswegtag | Schwerte-Ergste | 52 |
| Siegen | | |
| Kontemplative Pilgerwanderung | Siegen | 50 |
| Soest | | |
| Gustav Mahler, Auferstehungs-symphonie | Soest | 19 |
| Sundern | | |
| Philosophische Abendwanderung | Sundern-Wildewiese | 58 |
| Warstein | | |
| Tanze, damit deine Seele Flügel bekommt | Warstein-Belecke | 46 |
| Wenden | | |
| Begegnung mit einem Eremiten | Wenden-Altenhof | 79 |
| Werl | | |
| Der Klostergarten in Werl | Werl | 68 |
| Willingen | | |
| Geistliche Abendspaziergänge | Willingen-Schwalefeld | 50 |
| Wilnsdorf | | |
| Im Tanz Himmel und Erde begegnen | Wilnsdorf-Wilgersdorf | 46 |
| Winterberg | | |
| Berge - Sehnsuchtsorte zwischen Himmel und Erde | Winterberg | 54 |
| Lesung und Gespräch mit dem Autor Ulrich Raulff | Winterberg | 21 |
| Spirituelle Wanderung | Winterberg-Siedlinghausen | 54 |
| Bleibe in Verbindung | Winterberg-Züschen | 57 |

Kontakt

Geschäftsstelle ›Netzwerk Wege
zum Leben. In Südwestfalen.‹

Barbara Rickert

Poststraße 7

57392 Schmallenberg

Tel. 02972 974017

info@wege-zum-leben.com

www.wege-zum-leben.com

Weitere Ansprechpartner*innen

Susanne Falk

(Leitung)

Poststraße 7

57392 Schmallenberg

Tel. 02972 974017

falk@wege-zum-leben.com

Katja Lutter

(Schmallenberger Sauerland
Tourismus GmbH)

Poststraße 7

57392 Schmallenberg

Tel. 02972 974011

k.lutter@schmallenberger-sauerland.de

Pfarrerin i.R. Elisabeth Grube

(Ev. Kirchenkreis Wittgenstein)

Heiminghausen 2

57392 Schmallenberg

Tel. 02974 833341

elisabeth.grube@t-online.de

Michael Kloppenburg

(Dekanat Hochsauerland-Mitte)

Stiftsplatz 13

59872 Meschede

Tel. 0291 991664

m.kloppenburg@dekanat-hsm.de

Herausgeber

Netzwerk Wege zum Leben.

In Südwestfalen.

c/o Schmallenberger

Sauerland Tourismus GmbH

Träger

Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH

in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum

Paderborn, den Dekanaten Hochsauerland-

West, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-

Ost, Südsauerland, Hellweg, Siegen und

Lippstadt-Rüthen und den Ev. Kirchenkreisen

Wittgenstein und Soest-Arnsberg sowie dem

Sauerländer Heimatbund.

Konzeption & Layout

w1ob designstudio (www.w1ob.de)

Illustrationen

Catherine Lubbers, Daniel Sanjuan

w1ob designstudio (www.w1ob.de)

Redaktion und Texte

Susanne Falk, Barbara Rickert

Druck

Bonifatius GmbH

(www.bonifatius-druckerei.de)

Bildnachweis

Christian Klant S. 05, 10, 12, 13, 14, 27;

Madeleine Wulff S. 05; Sauerland-Wander-

dörfer, Klaus-Peter Kappest S. 05, 59

Schmallenberger Sauerland Tourismus,

Klaus-Peter Kappest S. 05, 07, 09, 17, 57,

71, 82, 90; Vera Lauber S. 09, 81; Ensemble

AVRAM S. 18; Unsplash: Jan Schulz (Titel),

Guillermo Ferla S.18, Ferdinand Stohr S. 23,

Luke Richardson S. 28, Jacek Raniowski

S. 34, Francesco Ungaro S. 36; Zoltan Tasi

S. 39, Jefferson Santos S. 47, Ilkka

Karkkainen S. 88; Christoph Haupt S. 19;

Katrin Meinhard S. 20; Dennis Williamson

S. 21; Kunstverein Pro Forma Eslohe S. 22;

Christoph Hesse Architekten S. 23, 73, 86;

Wikipedia Commons: Giotto di Bondone

S. 24; Ute Lennartz-Lembeck S. 26, 75;

istock/getty: IanMcD S.2, nilanewsom S. 35,

Alkalyne S. 37, Geshas S. 38; Förderverein

Kloster Flechtdorf S. 43; Ralf Litera S. 44;

Hildegard Langer S. 51; Adobe Stock:

Hagen411 S. 62; Paco Yoncaova S. 67;

Daniel Sanjuan S. 68; Anno Weihs S. 74;

Katerina Kuznetcowa und Alexander

Edisherov S. 78; Evangelisches Erwachse-

nenbildungswerk für Westfalen e.V. S. 84;

Achmed Aslan S. 85; S. 85 Autobahnkirche

Siegerland, Helene Schiffer S. 85

Für alle Veranstaltungen des ›Spirituellen

*Sommers 2022‹ gilt: Die Veranstalter*innen*

haften nicht für Schäden an Eigentum

*und Gesundheit. Jede*r Teilnehmer*in ist*

für sich selbst verantwortlich.

Impressum

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FALKE



ABTEI
KÖNIGS
MÜNSTER
MESCHÉDE



SO WÜRDE DEINE RUSH HOUR IN SÜDWESTFALEN AUSSEHEN

*Berufliche Sicherheit, bezahlbarer Wohnraum,
grüne Work-Life-Balance? Das klingt doch alles
zu schön, um nicht da zu sein!*

Überzeuge dich selbst unter
suedwestfalen.com/undbleib



Foto: Sauerland-Tourismus/Klaus-Peter Kappes



Projekt gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

